

2023/87/012

Beschlussvorlage der Verwaltung
öffentlich



Wirtschaftsplan 2023 des Eigenbetriebs "Kommunalservice Kühlungsborn"

<i>Organisationseinheit:</i> Eigenbetrieb Kommunalservice <i>Bearbeitung:</i> Dirk Lahser	<i>Datum</i> 09.02.2023 <i>Verfasser:</i>
--	---

<i>Beratungsfolge</i>	<i>Geplante Sitzungstermine</i>	<i>Ö / N</i>
Finanzausschuss (Vorberatung)	20.02.2023	Ö
Hauptausschuss (Vorberatung)	20.02.2023	N
Stadtvertretung Kühlungsborn (Entscheidung)	23.02.2023	Ö

Beschlussvorschlag

Gemäß § 6 Abs. 1 Nr. 2 der EigVO M-V i. V. m. § 64 Abs. 1 der KV M-V stellt die Stadtvertreterversammlung der Stadt Ostseebad Kühlungsborn durch Beschluss vom 23. Februar 2023 den Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs Kommunalservice Kühlungsborn für das Wirtschaftsjahr 2023 fest. Der anliegende Wirtschaftsplan 2023 ist Bestandteil dieses Beschlusses.

Sachverhalt

Siehe anliegenden Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2023. Erläuterungen werden in den Sitzungen der Ausschüsse und in der Stadtvertreterversammlung durch den Leiter Finanzen gegeben.

Finanzielle Auswirkungen

Finanzielle Auswirkungen? **Ja**

Gesamtkosten der Maßnahme <small>(Beschaffungs-Folgekosten)</small>	Jährliche Folgekos- ten/lasten	Finanzierung		
		Eigenanteil <small>(i.d.R. = Kreditbedarf)</small>	Objektbezogene ne Einnahmen <small>(Zuschüsse/Beiträge)</small>	Einmalige oder jährliche laufende Haushaltsbela- stung <small>(Mittelabfluss, Kapitaldienst, Folgelasten ohne kalkulatorische Kosten)</small>
€	€	€	€	€

Veranschlagung 2023 Produktkonto	nein	ja, mit €
-------------------------------------	------	-----------

Im Ergebnisplan

im Finanzplan

Anlage/n

1	Präsentation_WipLa KSK 2023_nach Änderung durch Finanz- und Hauptausschuss (öffentlich)
2	WiPlan 2023 nach Änderung durch Haupt-und Finanzausschuss (öffentlich)
3	2023 Präsentation_WipLa KSK 2023_FA_HA_20.02.2023 (öffentlich)
4	Entwurf Wirtschaftsplan Kommunalservice Kühlungsborn 2023 (öffentlich)



Entwurf
Wirtschaftsplan 2023
des Kommunalservice Kühlungsborn,
Eigenbetrieb der Stadt Ostseebad Kühlungsborn

mit Änderungen nach Beratung
im Finanz- und Hauptsausschuss

Wirtschaftsplan



Der Wirtschaftsplan wird mit folgenden Festsetzungen beschlossen:

Erfolgsplan

Gesamtbetrag der Erträge	9.778
Gesamtbetrag der Aufwendungen	9.120
Jahresergebnis	657

Finanzplan

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	9.208
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	7.964
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	1.245

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	2.659
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	-2.659

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	233
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	92
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	142

Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	-1.273
--	--------

Festsetzungen unter Genehmigungsvorbehalt

Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen mit Ausnahme von Umschuldungen	0
--	---

Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	0
--	---

Gesamtbetrag der vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen	0
--	---

In der Stellenübersicht ausgewiesene Stellen in Vollzeitäquivalenten	34,229
--	--------

Sonstige Angaben

Gesamtbetrag der aus Wirtschaftsplänen der Vorjahre voraussichtlich fortgeltenden Kreditermächtigungen	0
--	---

Finanzmittelbestand am Ende der Periode	215
---	-----

Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2021	11.961
---	--------

Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2022 voraussichtlich	12.688
---	--------

Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2023 voraussichtlich	13.325
---	--------

Erfolgsplan



	2023	2022	2022	2021
	Plan/TEUR	HR/TEUR	Plan/TEUR	Ist/TEUR
Umsatzerlöse	8.206,8	5.670,9	5.585,9	5.067,9
andere aktivierte Eigenleistungen	0,0	0,0	0,0	0,0
Sonstige betriebliche Erträge	1.001,4	64,5	1,4	60,4
Erträge aus der Auflösung SoPo	569,5	580,2	578,7	579,9
Zinserträge	0,0	0,0	0,0	0,0
Summe Erträge	9.777,7	6.315,6	6.166,0	5.708,2
Materialaufwendungen	5.274,8	3.550,9	4.239,0	3.358,2
Personalaufwendungen	1.877,3	1.682,3	1.720,4	1.672,0
Abschreibungen planmäßig	1.153,7	1.170,6	1.260,9	1.154,4
Sonstige betriebliche Aufwendungen	790,1	773,0	897,8	743,8
Zins- und ähnliche Aufwendungen	3,1	3,6	3,6	3,6
sonstige Steuern	21,3	19,6	19,3	19,9
Summe Aufwendungen	9.120,3	7.200,0	8.141,0	6.951,9
Jahresüberschuss/ -fehlbetrag (-)	657,4	-884,4	-1.975,0	-1.243,6

Steigerung der Erträge



	2023	2022	Steigerung/Verminderung TEUR
	Plan/TEUR	Plan/TEUR	
Kurabgabe	5.344,8	3.300,0	2.044,8
Fremdenverkehrsabgabe	740,0	700,0	40,0
Bauhofleistungen	922,0	793,3	128,7
Pacht Strandflächen, Bootsliegegebühren, Strom	265,0	106,6	158,4
periodenfremder Umsatz	6,8	10,5	-3,7
Anlegergebühren Seebrücke	12,5	12,5	0,0
sonstigen Mieten/Pachten	499,5	473,4	26,2
Erstattungen Umlagen/Erstattungen	352,0	130,2	221,8
Auflösung ATZ	0,0	0,0	0,0
sonstige Erträge	1.065,6	60,9	1.004,7
Auflösung Sonderposten	569,5	578,7	-9,2
Summe:			3.611,6

- Veranschlagung des gemeindlichen Eigenanteils und des Ausfallbetrags aus der Kurabgabe i. H. v. TEUR 1.000 (unter sonstige Erträge)

Struktur der Aufwendungen (1)



- **Materialaufwand** deutlich auf TEUR 5.274,8 gestiegen (VJ/HR: TEUR 3.550,9; VJ/Plan: TEUR 4.239,0)
 - **Ausgleichsleistung TFK GmbH** ist wesentlicher Bestandteil des Materialaufwands (im Plan mit TEUR 2.105; VJ/HR/Plan: TEUR 1.958)
 - Sonstige Förderungen belaufen sich im Planansatz auf TEUR 252,3 (Vorjahr: TEUR 273,7)
 - Umfangreiche Instandsetzungsmaßnahmen /Erhaltungsaufwendungen in 2023
 - Instandsetzung Toiletten, Instandhaltung der Konzertgärten, Wegedecken Lindenpark, Kunsthalle, Spielplätze „Molli“ und am Themenpark
 - Erhöhte Pflegekosten / Reinigungskosten
 - für den Lindenpark, Balticpark, Strand, Toiletten usw.
 - Veranschlagung des Aufwands für vergünstigtes Schwimmen in Höhe von TEUR 300

Struktur der Aufwendungen (2)



- **Personalaufwand** Steigerung um TEUR 156,9 auf TEUR 1.877,3 (VJ/HR: TEUR 1.682,3; VJ/Plan: 1.720,4)
 - Tarifliche Steigerung, Höherstufungen und Höhergruppierungen, zusätzlich ATZ, neue Stellen
- **Annähernd konstante Abschreibungen** bei TEUR 1.153,7 (VJ/HR: TEUR 1.170,6; VJ/Plan: TEUR 1.260,9)
- **Annähernd konstante sonstige betriebliche Aufwendungen** TEUR 790,1 (VJ/HR: TEUR 773; VJ/Plan: TEUR 897,8)

Ausgleichsleistungen / Zuwendungen



	2023 EUR	2022 EUR	Veränderung EUR
Kunstverein Lesehalle e.V.	173.000	164.000	9.000
Segelclub Regatta gGmbH	0	40.500	-40.500
Tennisclub	5.500	5.300	200
Sommerspektakel	36.000	24.500	11.500
Heimatfreunde Kühlungsborn e.V.	26.700	26.710	-10
Kirchengemeinde (Kirche am Urlaubsort)	0	1.600	-1.600
Kontorat Ev.-Luth. Kirchengemeinde (Konzertreihe)	6.000	6.000	0
Atelierhaus Rösler-Krönke	5.099	5.096	3
Gesamt:	252.299	273.706	-21.407

mit Änderungen nach Beratung
im Finanz- und Hauptausschuss

Finanzplan (Mittelzu-/ -abflüsse)



	2021	2022	2023	2024	2025	2026
	Ist	HR	Plan	Plan	Plan	Plan
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Periodenergebnis	-1.243,0	-885,0	657,0	1.191,0	1.333,0	1.357,0
+ Abschreibungen planmäßig	1.154,0	1.171,0	1.154,0	1.135,0	1.105,0	1.078,0
+ / - Zunahme / Abnahme der Rückstellungen	189,0	-255,0	0,0	0,0	0,0	0,0
+ / - sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen/Erträge	-580,0	-578,0	-571,0	-554,0	-547,0	-545,0
+ / - Zunahme / Abnahme Aktiva (Vorräte, Forderungen)	-148,0	-28,0	0,0	0,0	0,0	0,0
+ / - Zunahme / Abnahme Passiva (VaLuL usw.)	205,0	-283,0	0,0	0,0	0,0	0,0
- / + Gewinn / Verlust aus dem Abgang von Gegenstände AV	-27,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
+ / - Zinsaufwendungen / Zinserträge	4,0	5,0	3,0	3,0	2,0	2,0
(1) Mittelzufluss aus laufender Tätigkeit	-447,0	-853,0	1.243,0	1.775,0	1.893,0	1.892,0
+ Einzahlungen aus Abgängen von SAV und immat. VG	35,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
- Auszahlung für Investitionen in das SAV und immat AV	-686,0	-1.155,0	-2.659,0	-562,0	-557,0	-407,0
+ Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
+ Einzahlungen aus SoPo (Investitionszuschüsse)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
(2) Mittelzu-/ abfluss aus der Investitionstätigkeit	-651,0	-1.155,0	-2.659,0	-562,0	-557,0	-407,0
+ Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen	1.003,0	1.591,0	0,0	0,0	0,0	0,0
+ Einzahlungen Investitionszuschüsse	7,0	96,0	233,0	0,0	0,0	0,0
+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Investitionskrediten	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Darlehen Gemeinde	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
- Auszahlungen aus der Tilgung von Darlehen Gemeinde	-89,0	-89,0	-89,0	-83,0	-35,0	-35,0
- Auszahlungen aus Sonderposten zum AV	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
- unentgeltliche Vermögensübertragungen dr. Gemeinde	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
- Auszahlungen an die Gemeinde / Korrektur RL	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
- Auszahlungen aus der Tilgung von Investitionskrediten	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
- gezahlte Zinsen	-4,0	-1,0	-3,0	-3,0	-2,0	-2,0
(3) Mittelzu-/ abfluss aus der Finanzierungstätigkeit	917,0	1.598,0	141,0	-86,0	-37,0	-37,0
(4) Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes (1)+(2)+(3)	-181,0	-410,0	-1.275,0	1.127,0	1.299,0	1.448,0
(5) Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	2.081,0	1.900,0	1.490,0	215,0	1.344,0	2.642,0
(6) Finanzmittelbestand am Ende der Periode (4)+(5)	1.900,0	1.490,0	215,0	1.344,0	2.642,0	4.090,0

Finanzplan (Auszahlungen für Investitionen)



Investitionsprogramm		2023	2024	2025	2026
Lfd.Nr.	Investition				
1.	Kleingeräte (Motorsensen/Handrasenmäher)	10.000,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00
2.	zwei Personalcomputer	3.000,00			
3.	Transporter Allrad mit Pristche	50.000,00			
4.	Buschhacker	35.000,00			
5.	LKW mit Anbaukran (aus 2022) (Übernahme aus 2022)	180.000,00			
6.	zwei Transporter (Übernahme aus 2022)	50.000,00			
7.	Avant Heckenschere	10.000,00			
8.	Kompressor	3.000,00			
Zwischensumme (1):		341.000	10.000	10.000	10.000
1.	Lindenpark Bewässerungsanlage	25.000,00	0,00	0,00	0,00
2.	Versetzung Badesteg West	15.000,00	200.000,00		
3.	Spielgeräte	65.000,00	15.000,00	15.000,00	15.000,00
4.	Winterbeleuchtung	0,00	0,00	0,00	0,00
5.	Wanderhütten	10.000,00	0,00	0,00	0,00
6.	Schlauchboot Rettungsdienst	12.000,00			
7.	Bordmotor Rettungsdienst	4.000,00			
8.	Mobile Rettungsstation	45.000,00			
9.	Handfunkgeräte	10.000,00	1.500,00	1.500,00	1.500,00
10.	Kajak Rettungsdienst	1.250,00			
11.	Defibrilator	1.800,00			
12.	Denkmallehrpfad	0,00	10.000,00	30.000,00	30.000,00
13.	Freirauminventar (Bänke/ Papierkörbe)	50.000,00	25.000,00	25.000,00	25.000,00
14.	Kunst Hermanstraße	0,00	0,00	0,00	0,00
15.	Vorbereitung Strandhütten / Anschaffung	250.000,00	0,00	0,00	0,00
16.	Seebrücke	75.000,00			
17.	Verschottung / Schotte Promenade	60.000,00			
18.	Verlängerung Promenade	0,00	50.000,00	325.000,00	325.000,00
19.	Garagen DLRG	15.000,00			
20.	3 Möwenhalle Kälte/Entfeuchtung/Heizung	250.000,00			
21.	Erweiterung elektronische Kurkarte	75.000,00			
22.	Konzertgarten Ost / Bänke / Auflagen	0,00	50.000,00	150.000,00	
23.	Rahmenkonzept Kur- und Heilwald	15.000,00			
24.	Weihnachtsbeleuchtung	50.000,00			
Zwischensumme (2):		1.029.050	351.500	546.500	396.500
1.	Haus Laetitia	300.000,00	0,00	0,00	0,00
2.	Haus Rolle	50.000,00	50.000,00		
3.	Künsthalle / Umgestaltung Dach / Fassade	150.000,00	0,00	0,00	0,00
4.	Toilette Am Rieden	50.000,00	350.000,00	0,00	0,00
5.	Toilette 11	150.000,00	0,00	0,00	0,00
6.	Toilette an der 3 Möwenhalle	339.000,00	0,00	0,00	0,00
7.	Kalthalle Bauhof	250.000,00	0,00	0,00	0,00
Zwischensumme (3):		1.289.000	400.000	-	-
Gesamtsumme (1)+(2)+(3):		2.659.050	761.500	556.500	406.500
NL	60% Toilette 3 Möwenhalle	30.000,00	210.000,00		
NL	60% Toilette Am Rieden	203.400,00			
		233.400,00	210.000,00	0,00	0,00



Wirtschaftsplan

für das Wirtschaftsjahr 2023

Kommunalservice Kühlungsborn,
Eigenbetrieb der Stadt Ostseebad Kühlungsborn,
Ostseebad Kühlungsborn

Nach Änderung durch Beratungen
im Finanz- und Hauptausschuss

INHALTSVERZEICHNIS

VORBERICHT	1 – 10
ZUSAMMENSTELLUNG	11
ERFOLGSPLAN	12
FINANZPLAN	13
BEREICHSERFOLGS- UND FINANZPLÄNE	14 - 19
ÜBERICHT ÜBER LEISTUNGSBEZIEHUNGEN ZWISCHEN DEN BEREICHEN	20
INVESTITIONSÜBERSICHT	21 - 51
STELLENÜBERSICHT	52

Vorbericht zum Wirtschaftsplan 2023 des Kommunalservice Kühlungsborn (KSK), Eigenbetrieb der Stadt Ostseebad Kühlungsborn

Allgemeines

Der vorliegende Wirtschaftsplan ist das Finanzplanungsinstrument des KSK für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar 2023 bis zum 31. Dezember 2023. Nach der Beschlussfassung durch die Stadtvertreterversammlung bildet der Wirtschaftsplan unter Beachtung des gesetzlichen Rahmens der EigVO M – V, der GemHVO – Doppik und der aktuellen Satzung des KSK den Ermächtigungs- und Handlungsrahmen für die Betriebsleitung im Wirtschaftsjahr 2023.

Die Planerstellung erfolgt auf der Grundlage der §§ 17 bis 27 EigVO M – V vom 14. Juli 2017. Die Muster nach § 41 EigVO M – V werden entsprechend verwendet. In Einzelfällen wird aus Zweckmäßigkeitsgründen von den Formblättern abgewichen. Die Anpassungen werden im Vorbericht erläutert.

Der Wirtschaftsplan ist wie folgt gegliedert:

1. Zusammenstellung
2. Vorbericht
2. Erfolgsplan
3. Finanzplan
4. Bereichspläne
 - a. Bereichserfolgsplan
 - b. Bereichsfinanzplan
5. Übersicht über die internen Leistungsbeziehungen
6. Investitionsübersicht
7. Stellenübersicht

Der Vorbericht erläutert den Wirtschaftsplan insgesamt und gibt damit einen Überblick über die Entwicklung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebs im Planungszeitraum. Er gibt Auskunft über die Rahmenbedingungen und Besonderheiten im Planungsjahr.

Der Wirtschaftsplan umfasst die Ansätze des Jahres 2023 und die **derzeit** vorliegenden Planungsdaten der Jahre 2024 bis 2026. Zusätzlich sind dem Wirtschaftsplan die **tatsächlichen Ergebnisse** des Geschäftsjahres 2021 und die **hochgerechneten Ansätze** des Jahres 2022 gegenübergestellt.

Insoweit weichen die Ansätze des Planjahres 2022 in der Erfolgsplanung /-rechnung mit den hochgerechneten Werten 2022 voneinander ab. Es zeigt sich, dass das für 2022 geplante negative Ergebnis von insgesamt TEUR 1.975 nicht realisiert worden ist bzw. werden wird. Nach der Hochrechnung wird mit einem negativen Ergebnis von ca. TEUR 884,6 gerechnet. Gleiches gilt für die Finanzplanung/-rechnung. Nicht alle für 2022 geplante Investitionsauszahlungen für Investitionen konnten auch in dem Jahr realisiert werden.

Rechtliche und wirtschaftliche Grundlagen

Der Eigenbetrieb KSK ist Sondervermögen der Stadt Ostseebad Kühlungsborn ohne eigene Rechtspersönlichkeit. Zweck des KSK ist es, die Anlagen für den Fremdenverkehr anzuschaffen, zu unterhalten und zu erneuern sowie die Unterhaltung des städtischen Vermögens abzusichern und im geringen Umfang Leistungen für Dritte zu erbringen.

Der KSK unterteilt sich in vier Bereiche: Bauhof, Allgemeiner Kurbetrieb, Nebenleistungen des Eigenbetriebs sowie Verwaltung und Betrieb.

Es gilt die durch Stadtvertreterbeschluss der Stadt Ostseebad Kühlungsborn vom 20. Juli 2017 beschlossene Eigenbetriebssatzung.

Zur Absicherung der Aufgaben im Sinne einer klassischen Kurverwaltung, insbesondere

-) die Durchführung von Maßnahmen zur Verbesserung der Attraktivität der Stadt als Fremdenverkehrszentrum im Rahmen des Tourismuskonzeptes, insbesondere von Tätigkeiten im Bereich des Fremdenverkehrs-Marketing und der Gästebetreuung
-) die Organisation und Durchführung von kulturellen und touristischen Veranstaltungen und Ausstellungen

hat die Stadt Ostseebad Kühlungsborn am 13. Dezember 2018 eine 100 %ige Tochtergesellschaft, die Tourismus, Freizeit & Kultur GmbH, gegründet. Über die vorstehend genannten Aufgaben hinaus wurden der Gesellschaft im Gesellschaftsvertrag und mit Betrauungsakt weitere Aufgaben übertragen. Für die Aufgabenerfüllung erhält die Gesellschaft Ausgleichsleistungen aus der Kur- und Fremdenverkehrsabgabe.

Ausgangssituation und Entwicklung im Planungszeitraum

Das Jahr 2021 lag mit den Gästeankünften (397.551) deutlich unter denen des Jahres 2020 (444.927). Die Übernachtungszahlen in 2021 (2.060.473) lagen mit -62.282 aber ebenso deutlich unter denen von 2020 (2.122.755). Die durchschnittliche Verweildauer lag auch im Geschäftsjahr 2021 bei 5,2 Tagen pro Gast (Vorjahr: 4,8 Tage pro Gast). Die vorläufige Auswertung für 2022 zeigt Gästeankünfte von 447.262 und Übernachtungszahlen von 2.518.903.

Nach den beiden durch die Corona-Pandemie geprägten Jahren 2020 und 2021 entwickelt sich die touristische Nachfrage im Ostseebad Kühlungsborn demnach wieder positiv. Die Natur und die Landschaft, verbunden mit den kulturellen Angeboten sind zweifelsfrei das Kapital für einen Urlaub im größten deutschen Ostseebad. Dennoch müssen neue Wege zur Steigerung der Attraktivität gegangen werden, aber nicht nur im Rahmen des Marketings und der Qualität der Veranstaltungen, sondern auch bei touristischen Investitionen in die Zukunft.

Die Ausstattung des Ortes mit wichtigen Formen für die Infrastruktur ist gut, gleichwohl diese in Angeboten für die Nebensaison noch Lücken aufweist.

Die Planungen und Einschätzungen beruhen auf Erfahrungswerten, Berechnungen, vorsichtigen Schätzungen und aus bisherigen Entwicklungen abgeleiteten Prognosen. Bei seiner Prognose geht der KSK für das Jahr 2023 von einer deutlichen Steigerung der Erträge bei deutlich steigenden Aufwendungen aus. Im Ergebnis wird ab dem Jahr 2023 wieder mit Jahresüberschüssen geplant.

Unbeschadet der dem gesamten Tourismusgeschäft innewohnenden Risiken ist von einer weitgehend stabilen bis positiven Entwicklung in den nächsten Geschäftsjahren auszugehen.

Der Investitionsplan in das Sachanlagevermögen 2023 umfasst ein Gesamtvolumen von TEUR 2.659 (Vorjahr: TEUR 2.375). Die mittelfristige Vorausschau sieht für die Folgejahre bis 2026 Maßnahmen in der Größenordnung von durchschnittlich TEUR 508 vor. Die Finanzierung dieser Maßnahmen soll ggf. durch öffentliche Förderungen Dritter, Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen, Mittel der Stadt Ostseebad Kühlungsborn an den Eigenbetrieb und durch eigene liquide Mittel des Eigenbetriebes gewährleistet werden.

Erfolgsplan

Der **Erfolgsplan** spiegelt die Gewinn- und Verlustrechnung wider und sieht im Planansatz 2023 ein positives Ergebnis in Höhe von TEUR 657,4 für den Gesamtbetrieb vor.

Die folgende Übersicht zeigt den Erfolgsplan 2023, die Hochrechnung 2022, den ursprünglichen Plan 2022 sowie das Ergebnis 2021 in verkürzter Form.

	2023 Plan/TEUR	2022 HR/TEUR	2022 Plan/TEUR	2021 Ist/TEUR
Umsatzerlöse	8.206,8	5.670,9	5.585,9	5.067,9
andere aktivierte Eigenleistungen	0,0	0,0	0,0	0,0
Sonstige betriebliche Erträge	1.001,4	64,5	1,4	60,4
Erträge aus der Auflösung SoPo	569,5	580,2	578,7	579,9
Zinserträge	0,0	0,0	0,0	0,0
Summe Erträge	9.777,7	6.315,6	6.166,0	5.708,2
Materialaufwendungen	5.274,8	3.550,9	4.239,0	3.358,2
Personalaufwendungen	1.877,3	1.682,3	1.720,4	1.672,0
Abschreibungen planmäßig	1.153,7	1.170,6	1.260,9	1.154,4
Sonstige betriebliche Aufwendungen	790,1	773,0	897,8	743,8
Zins- und ähnliche Aufwendungen	3,1	3,6	3,6	3,6
sonstige Steuern	21,3	19,6	19,3	19,9
Summe Aufwendungen	9.120,3	7.200,0	8.141,0	6.951,9
Jahresüberschuss/ -fehlbetrag (-)	657,4	-884,4	-1.975,0	-1.243,6

Im Vergleich zum Planungsjahr 2022 wird mit einer Steigerung der **Erträge** um TEUR 3.611,6 gerechnet, die sich wie folgt zusammensetzt:

	2023 Plan/TEUR	2022 Plan/TEUR	Steigerung/Verminderung TEUR
Kurabgabe	5.344,8	3.300,0	2.044,8
Fremdenverkehrsabgabe	740,0	700,0	40,0
Bauhofleistungen	922,0	793,3	128,7
Pacht Strandflächen, Bootsliegegebühren, Strom	265,0	106,6	158,4
periodenfremder Umsatz	6,8	10,5	-3,7
Anlegergebühren Seebrücke	12,5	12,5	0,0
sonstigen Mieten/Pachten	499,5	473,4	26,2
Erstattungen Umlagen/Erstattungen	352,0	130,2	221,8
Auflösung ATZ	0,0	0,0	0,0
sonstige Erträge	1.065,6	60,9	1.004,7
Auflösung Sonderposten	569,5	578,7	-9,2
Summe:			3.611,6

Der Planansatz der Kurabgabe wurde durch die Neukalkulation des umlagefähigen Aufwandes und eines Risikoabschlages angesetzt. Zusätzlich ist der gemeindliche Eigenanteil, den die Stadt Ostseebad Kühlungsborn für die Inanspruchnahme der touristischen Einrichtungen und Veranstaltungen durch die eigenen Einwohner als Ausfallbetrag übernehmen muss sowie der Ausfallbetrag der sich aus der in der Kurabgabebesatzung festgelegten Befreiungs- und Ermäßigungstatbestände ergibt, unter den sonstigen Erträgen mit EUR 1. Mio. veranschlagt. Der Planansatz der Fremdenverkehrsabgabe stützt sich auf die Ergebniszahlen vor der Coronapandemie und die Vorausschau 2022. Hier spiegeln sich das stabile Beherbergungs- und Einzelhandelsgewerbe wider.

Bei den Erträgen aus der Inanspruchnahme von Bauhofleistungen kommt es zu einer Steigerung gegenüber den Vorvorjahren. Hintergrund sind die gestiegenen Stundenverrechnungssätze aufgrund der tariflichen Steigerung der Personalkosten.

Die Pacht für die Strandflächen wurde neu festgesetzt. Dies führt zu einer Steigerung der Erträge in diesem Bereich.

Aufwendungen

Materialaufwand

Der Materialaufwand wird im Vergleich zum hochgerechneten Wert 2022 um TEUR 1.723,9 auf TEUR 5.274,8 (Vorjahr: HR/TEUR 3.550,9; Plan/TEUR 4.239,0) deutlich steigen.

Die Ausgleichsleistungen aus der Kur- und Fremdenverkehrsabgabe an die Tourismus, Freizeit & Kultur GmbH Kühlungsborn sind ein wesentlicher Bestandteil des Materialaufwands.

Die Ausgleichsleistung an die TFK GmbH beträgt EUR 2,105 Mio. (Vorjahr: EUR 1,958 Mio.)

Für weitere Maßnahmen im Bereich des Tourismus, die über den Eigenbetrieb beantragt wurden, stehen TEUR: 252,3 (Vorjahr: TEUR 273,7) zur Verfügung, die sich wie folgt aufteilen:

	2023 EUR	2022 EUR	Veränderung EUR
Kunstverein Lesehalle e.V.	173.000	164.000	9.000
Segelclub Regatta gGmbH	0	40.500	-40.500
Tennisclub	5.500	5.300	200
Sommerspektakel	36.000	24.500	11.500
Heimatreunde Kühlungsborn e.V.	26.700	26.710	-10
Kirchengemeinde (Kirche am Urlaubsort)	0	1.600	-1.600
Kontorat Ev.-Luth. Kirchengemeinde (Konzertreihe)	6.000	6.000	0
Atelierhaus Rösler-Krönke	5.099	5.096	3
Gesamt:	252.299	273.706	-21.407

Aufwendungen für Instandhaltungen sind auch in 2023 unabweisbar. Insbesondere sind mehrere Hundert-TEUR für die Instandhaltung der Konzertgärten, der Wegedecken des Lindenparks, des „Molli“-Spielplatzes und des Spielplatzes am Themenpark, der Toiletten und für die Instandsetzung der Kunsthalle eingeplant worden. Die touristischen Einrichtungen sind in die Jahre gekommen. Eine kontinuierliche Abarbeitung dieser Maßnahmen ist unausweichlich, damit das Ostseebad in touristischer Hinsicht zukunftsfähig bleiben kann.

Aufwendungen für bezogenen Leistungen werden im Jahr 2023 durch die Rabattierung der Eintrittspreise für Gäste und Einheimische Kühlungsborns im Wonnemar Wismar und im Kübomare in Kühlungsborn beeinflusst.

Personalaufwand

Die Stellenübersicht des Wirtschaftsjahres 2023 weist mit 34,229 VzÄ eine Steigerung gegenüber dem Vorjahr aus (Vorjahr: 33,375 VzÄ).

So werden die **Personalkosten** eine Steigerung um TEUR 195 auf TEUR 1.877,3 gegenüber der Hochrechnung des Vorjahres (HR/TEUR 1.682,3, Plan TEUR 1.720,4) erfahren. Die Gründe dafür liegen im Wesentlichen in der tariflichen Entwicklung der Gehälter sowie in Höhergruppierungen.

Abschreibungen

Planmäßige Abschreibungen erfolgen linear und zeitanteilig entsprechend der voraussichtlichen Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände. Eine Änderung der Abschreibungsmethode gegenüber dem Vorjahr ist nicht vorgenommen worden.

Die Abschreibungen werden im Planungszeitraum unwesentlich schwanken. Abschreibungsvolumen auf voll abgeschrieben Vermögensgegenstände wird durch Abschreibungen neu angeschaffter Vermögensgegenstände ersetzt.

Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen bleiben im Ansatz gegenüber dem Vorjahr weitestgehend konstant. Ansatz 2023: TEUR 790,1 (Vorjahr: HR/TEUR 773, Plan TEUR 897,8).

Entwicklung der Jahresergebnisse

Die Entwicklung der Jahresergebnisse stellt sich wie folgt dar:

	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026
	Ist	Ist	HR	Plan	Plan	Plan	Plan
TEUR							
Jahresergebnis	91,7	- 1.243,6	- 884,6	657,4	1.191,3	1.332,6	1.357,2
Einstellung zweckgebundene RL	- 20,7	- 20,7	- 20,7	- 20,7	- 20,7	- 20,7	- 20,7
Gewinnvortrag vor Verwendung	358,1	429,1	-	-	-	66,8	1.378,7
Gewinnvortrag nach Verwendung	429,1	-	-	-	-	1.378,7	2.715,2
Verlustvortrag vor Verwendung	-	-	- 835,2	- 1.740,5	- 1.103,8	-	-
Verlustvortrag nach Verwendung	-	-	- 1.740,5	- 1.103,8	-	-	-

Der Eigenbetrieb erzielte in den Vorjahren positive Jahresergebnisse. Ursächlich wurde dies herbeigeführt durch gestiegene Erträge, insbesondere bei der Kur- und Fremdenverkehrsabgabe und auch bei den Erträgen aus der Vermietung und der Verpachtung von Immobilienvermögen, und der Einhaltung bzw. der Unterschreitung der Vorgaben bezüglich der Geschäftsaufwendungen. Als Folge war zum Ende des Geschäftsjahres 2020 ein Gewinnvortrag in Höhe von TEUR 429,1 zu verzeichnen. Im Jahr 2021 wurde in Folge der Corona-Pandemie ein Jahresfehlbetrag in Höhe von TEUR 1.243,6 erzielt. Aufgrund vertraglicher Grundlage müssen TEUR 21 in die zweckgebundene Rücklage eingestellt werden. Der verbleibende Betrag in Höhe von TEUR 408 wird mit dem Jahresfehlbetrag in Höhe von TEUR 1.243,6 verrechnet. Es verbleibt ein Verlustvortrag von TEUR 835,2.

Für das Jahr 2022 wird in der Hochrechnung mit einem negativen Jahresergebnis von TEUR 884,6 gerechnet. Nach der Einstellung des vertragsmäßig festgelegten Betrages in Höhe von TEUR 21 in die zweckgebundenen Rücklagen verbleibt mit dem erzielten Jahresfehlbetrag 2022 ein Verlustvortrag von TEUR 1.740,5. Dieser Verlustvortrag wird mit den geplanten positiven Ergebnissen ab dem Jahr 2023 verrechnet werden. Ursächlich für den geplanten Jahresüberschuss 2023 sind die geplanten Mehrerträge aus der Neukalkulation der Kurabgabe, der in den sonstigen betrieblichen Erträgen veranschlagte Eigenanteil der Gemeinde und die steigenden Erträge aus der Vermietung der Strandflächen.

Finanzplan

Der Finanzplan zeigt eine Kapitalflussrechnung, die die Mittelherkunft und –verwendung und die den Beitrag der laufenden Geschäftstätigkeit, der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit zur Entwicklung des Finanzmittelbestandes jahresübergreifend darstellt.

	2021	2022	2023	2024	2025	2026
	Ist	HR	Plan	Plan	Plan	Plan
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Periodenergebnis	-	-	-	-	-	-
1.243,0	-885,0	657,0	1.191,0	1.333,0	1.357,0	
+ Abschreibungen planmäßig	1.154,0	1.171,0	1.154,0	1.135,0	1.105,0	1.078,0
+ / - Zunahme / Abnahme der Rückstellungen	189,0	-255,0	0,0	0,0	0,0	0,0
+ / - sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen/Erträge	-580,0	-578,0	-571,0	-554,0	-547,0	-545,0
+ / - Zunahme / Abnahme Aktiva (Vorräte, Forderungen)	-148,0	-28,0	0,0	0,0	0,0	0,0
+ / - Zunahme / Abnahme Passiva (VaLuL usw.)	205,0	-283,0	0,0	0,0	0,0	0,0
- / + Gewinn / Verlust aus dem Abgang von Gegenstände AV	-27,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
+ / - Zinsaufwendungen / Zinserträge	4,0	5,0	3,0	3,0	2,0	2,0
(1) Mittelzufluss aus laufender Tätigkeit	-447,0	-853,0	1.243,0	1.775,0	1.893,0	1.892,0
+ Einzahlungen aus Abgängen von SAV und immat. VG	35,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
- Auszahlung für Investitionen in das SAV und immat AV	-686,0	1.155,0	2.659,0	-562,0	-557,0	-407,0
+ Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
(2) Mittelzu-/ abfluss aus der Investitionstätigkeit	-651,0	1.155,0	2.659,0	-562,0	-557,0	-407,0
+ Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen	1.003,0	1.591,0	0,0	0,0	0,0	0,0
+ Einzahlungen Investitionszuschüsse	7,0	96,0	233,0	0,0	0,0	0,0
+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Investitionskrediten	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Darlehen Gemeinde	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
- Auszahlungen aus der Tilgung von Darlehen Gemeinde	-89,0	-89,0	-89,0	-83,0	-35,0	-35,0
- Auszahlungen aus Sonderposten zum AV	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
- unentgeltliche Vermögensübertragungen dr. Gemeinde	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
- Auszahlungen an die Gemeinde / Korrektur RL	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
- Auszahlungen aus der Tilgung von Investitionskrediten	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
- gezahlte Zinsen	-4,0	-1,0	-3,0	-3,0	-2,0	-2,0
(3) Mittelzu-/ abfluss aus der Finanzierungstätigkeit	917,0	1.598,0	141,0	-86,0	-37,0	-37,0
(4) Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes (1)+(2)+(3)	-181,0	-410,0	1.275,0	1.127,0	1.299,0	1.448,0
(5) Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	2.081,0	1.900,0	1.490,0	215,0	1.344,0	2.642,0
(6) Finanzmittelbestand am Ende der Periode (4)+(5)	1.900,0	1.490,0	215,0	1.344,0	2.642,0	4.090,0

Cash-Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit

Beeinflussende Faktoren (Abschreibungen und Erträge aus der Auflösung von Sonderposten zum Anlagevermögen) sind dem Erfolgsplan entnommen. Der Mittelzufluss aus der operativen Geschäftstätigkeit beläuft sich im Planansatz für das Geschäftsjahr 2023 auf TEUR 1.243 (Vorjahr: Mittelabfluss HR/TEUR 853; Plan/TEUR 1.288).

Cash-Flow aus der Investitionstätigkeit

Die Investitionstätigkeit des KSK zeigt auch für das Jahr 2023 und für die Folgejahre ein hohes Investitionsvolumen. Erforderliche Maßnahmen sollten weitgehend über einen längeren Zeitraum verteilt werden, um finanzielle Auswirkungen tragen zu können. Der Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit beläuft sich im Planungsjahr 2022 auf TEUR 2.659 (Vorjahr: HR/TEUR 1.155; Plan/TEUR 2.375).

Cash-Flow aus der Finanzierungstätigkeit

Der Mittelzufluss aus der Finanzierungstätigkeit beträgt im Planansatz TEUR 141 für das Jahr 2022 (Vorjahr: HR/TEUR 1.598; Plan/TEUR 3.568). Die Finanzierungstätigkeit spiegelt hier im Wesentlichen die planmäßige Tilgung der Kredite gegenüber der Gemeinde in Höhe von TEUR 89 sowie Einzahlungen aus Förderungen von Dritten (hier im Wesentlichen für die Herstellung der Toilettenanlage an der 3 MöwenHalle) wider.

Finanzmittelbestand am Ende der Periode

Der Plan für das Jahr 2023 und für die Folgejahre geht von einer positiven Entwicklung des Finanzmittelbestandes aus. Ursächlich hierfür sind im Wesentlichen die positiven Effekte aus der Neukalkulation der Kurabgabe und der damit im Zusammenhang stehende veranschlagte Eigenanteil der Gemeinde in den sonstigen betrieblichen Erträgen sowie eine Steigerung der Erträge aus Verpachtung der Strandflächen.

Entwicklung der Kredite für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen

Die (Alt-)Kredite für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen wurden im Jahr 2019 vollständig zurückgeführt. Die im Eigenbetrieb im Planungsjahr 2023 geplanten Investitionen werden vollständig aus dem laufenden Cash-Flow, den bestehenden liquiden Mitteln und Zuschüssen Dritter finanziert. Die geplanten Auszahlungen der Folgejahre, unter anderem für die Großprojekte „Erweiterung Seebrücke“ und „Verlängerung Promenade“, sollen einerseits durch Fördergelder, andererseits durch die Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen finanziert werden. Da aber noch nicht abzusehen ist, wie hoch die Förderungsquote für die touristischen Investitionen ausfallen wird, kann eine verlässliche Darstellung für den Finanzplanungszeitraum 2023 bis 2026 nicht dargestellt werden.

Entwicklung der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit

Es bestehen derzeit keine Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit. Der Eigenbetrieb setzt keine Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit fest.

Zusammenfassung

Zusammenfassend ist für den KSK festzustellen, dass die Mittel aus der laufenden Geschäftstätigkeit, die Mittel aus der Finanzierungstätigkeit sowie der bestehenden Finanzmittelbestand den Bedarf aus der Auszahlung für die Tilgung von Anleihen und (Finanz-) Krediten sowie die Investitionsauszahlungen im Jahr 2023 decken können.

Investitionsprogramm

Das Investitionsprogramm bezieht sich auf die konkreten Investitionsmaßnahmen für das Wirtschaftsjahr 2023. Beispielhaft sind nachfolgend einzelne Investitionen dargestellt:

Der **Bauhof** benötigt Ausrüstungen im Wert von TEUR 341, darunter einen Transporter mit Pritsche (TEUR 50), einen Geräteträger (TEUR 90), einen LKW mit Anbaukran (TEUR 180), einen Buschhacker für TEUR 35 und zwei Kleintransporter für TEUR 50. Darüber ist die Anschaffung diverser Geräte und Vermögensgegenstände geplant.

Allgemeiner Kurbetrieb

Im Bereich des allgemeinen Kurbetriebs sind Auszahlungen für Investitionen von insgesamt TEUR 964 geplant. Als wesentliche sind folgende zu nennen:

Für die 3 MöwenHalle ist eine Entfeuchtung- bzw. Heizungsanlage geplant (TEUR 250).

Der Badesteg für Menschen mit Beeinträchtigungen muss versetzt werden bzw. soll einen neuen Standort bekommen. Hierfür fallen im Jahr 2023 Kosten in Höhe von TEUR 15 an. Für die Verschottung der Promenade müssen neue Schotten angeschafft werden. Die Kosten hierfür belaufen sich auf TEUR 60. Der Lindenpark benötigt eine Bewässerungsanlage für TEUR 25.

Die geplante Erweiterung der Seebrücke in Kühlungsborn Ost ist auf Grund der Absage des Fördermittelgebers vorerst ins Stocken geraten. Dennoch werden für etwaig anfallende Kosten im Wirtschaftsjahr 2023 TEUR 75 veranschlagt.

Für (Ersatz-)Investitionen in Spielgeräte und Sportgeräte werden TEUR 65 eingeplant.

Für die Einführung und Erweiterung einer elektronischen Gäste Card wurden TEUR 75 veranschlagt. TEUR 250 sind für die Neugestaltung der Strandhütten und TEUR 45 für einen neuen Rettungsturm am Strand veranschlagt worden.

An den Straßenlaternen im Bereich des Anglersteigs und der Tannenstraße ist die Anschaffung von Weihnachtsbeleuchtung geplant (TEUR 50).

Die Entwicklung eines Kur- und Heilwaldes soll konzeptionell umgesetzt werden. Für die Erstellung eines Rahmenkonzeptes sind für das Jahr 2023 TEUR 15 veranschlagt worden.

Nebenleistungen des Betriebes

An der 3 Möwenhalle ist die Errichtung einer öffentlichen Toilette für TEUR 339 geplant. Ebenso soll die Strandtoilette 11 erweitert werden (TEUR 150). Der Wunsch nach einer Strandtoilette in Kühlungsborn West besteht nach wie vor. Für dieses Investitionsvorhaben sind im Plan TEUR 50 veranschlagt worden.

Die wesentliche Verbesserung des Hauses Laetitia geht in die zweite Phase. Hierfür sind Investitionskosten in Höhe von TEUR 300 angesetzt worden.

Das Haus „Rolle“ soll grundlegend umgestaltet und erweitert werden, hierfür wurden TEUR 50 im Plan veranschlagt. Für eine Kalthalle auf dem Gelände des Bauhofes wurden TEUR 250 veranschlagt.

Weiterführende Informationen können dem Investitionsprogramm bzw. den Investitionsübersichten entnommen werden.

Für die im Planungsjahr 2022 veranschlagten Investitionen betragen die Folgekosten ca. TEUR 80.

Weiterführende Angaben

Entwicklung der Kredite für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen

Die (Alt-)Kredite für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen wurden im Jahr 2019 vollständig zurückgeführt. Die im Eigenbetrieb im Planungsjahr 2023 geplanten Investitionen werden vollständig über den Mittelzufluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit, den bestehenden liquiden Mitteln und durch Zuwendungen Dritter finanziert. Die geplanten Auszahlungen der Folgejahre, unter anderem für die Großprojekte „Erweiterung Seebrücke“ und „Verlängerung Promenade“, sollen einerseits durch Fördergelder, andererseits durch die Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen finanziert werden. Da aber noch nicht abzusehen ist, wie hoch die Förderungsquote für die touristischen Investitionen ausfallen wird, kann eine verlässliche Darstellung für den Finanzplanungszeitraum 2023 bis 2026 nicht dargestellt werden.

Entwicklung des Eigenkapitals

Der Eigenbetrieb Kommunalservice Kühlungsborn verfügt zum 31. Dezember 2021 über eine Eigenkapitalquote von 88,3 % (Vorjahr: 90,5 %) (Eigenkapital im Verhältnis zu der um die Sonderposten für Investitionszuschüsse berichtigten Bilanzsumme). Die Entwicklung des Eigenkapitals stellt sich im Planungszeitraum wie folgt dar:

Gliederung und Entwicklung Eigenkapital	31.12.2020	31.12.2021	31.12.2022	31.12.2023	31.12.2024	31.12.2025	31.12.2026
	TEUR						
Rücklagen							
Kapitalrücklage (Zuweisungen zum Verlustausgleich durch die Gemeinde)	0	1.003	2.595	2.595	2.595	2.595	2.595
Allgemeine Rücklage	11.399	11.399	11.399	11.399	11.399	11.399	11.399
Zweckgebundene Rücklage	352	373	393	414	435	455	476
Gewinnvortrag (+) / Verlustvortrag (-)	358	429	-835	-1.740	-1.104	67	1.379
Jahresergebnis	92	-1.244	-885	657	1.191	1.333	1.357
	12.201	11.961	12.667	13.325	14.516	15.848	17.206

Im Jahr 2021 wurde ein Betrag in Höhe von TEUR 1.003,5 und im Jahr 2022 ein Betrag in Höhe von TEUR 1.591,2 von der Stadt Ostseebad Kühlungsborn an den Eigenbetrieb als Zuweisung zum Verlustausgleich gemäß § 13 Abs. 5 EigVO M-V ausgezahlt. Diese sind als Kapitalzuschüsse zu behandeln und haben vor dem Hintergrund der erzielten Jahresfehlbeträge in den Jahren 2021 und 2022 das Eigenkapital gestärkt. Aufgrund vertraglicher Grundlage wird dem Posten „Zweckgebundene Rücklagen“ jährlich ein Betrag in Höhe von

TEUR 20,7 zugeführt. Das geplanten positiven Ergebnisse ab dem Jahr 2023 werden das Eigenkapital wieder stärken.

Entwicklung der Sonderposten

Der Sonderposten gliedert sich in den Sonderposten mit Rücklageanteil und in den Sonderposten zum Anlagevermögen (Investitionszuschüsse). Die Sonderposten werden sich voraussichtlich wie folgt entwickeln:

	31.12.2020	31.12.2021	31.12.2022	31.12.2023	31.12.2024	31.12.2025	31.12.2026
	TEUR						
Sonderposten mit Rücklageanteil	31,2	29,8	28,4	27,0	25,6	24,2	22,8
Sonderposten für Investitionszuschüsse	11.937,6	11.364,6	10.880,9	10.544,4	9.991,8	9.445,8	8.902,3
	11.968,8	11.394,4	10.909,4	10.571,5	10.017,5	9.470,1	8.925,2

Entwicklung der Rückstellungen

Die Darstellung der Entwicklung der Rückstellungen für den gesamten Finanzplanungszeitraum ist äußerst schwierig. Daher erfolgt eine Darstellung der Entwicklung der Rückstellungen für den Zeitraum von 2021 bis 2023.

Rückstellungsspiegel	31.12.2021	Inanspruchnahme/ Auflösung	Zuführung	31.12.2022	Inanspruchnahme / Auflösung	Zuführung	31.12.2023
	TEUR						
Rückstellung für							
unterlassene Instandhaltung	249,7	249,7	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
Verpflichtungen aus ATZ	52,9	0,0	38,0	90,9	30,0	0,0	60,9
Überstunden und Zuschläge	34,7	34,7	34,7	34,7	34,7	34,7	34,7
nicht in Anspruch genommener Urlaub	1,7	1,7	1,7	1,7	1,7	1,7	1,7
Jahresabschluss- und Prüfungskosten	11,9	11,9	11,9	11,9	11,9	11,9	11,9
Aufbewahrung von Geschäftsunterlagen	3,0	0,0	0,0	3,0	3,0	3,0	3,0
Rechtsanwalts- und Prozesskosten	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
ausstehende Rechnungen	9,5	9,9	10,0	9,6	10,0	10,0	9,6
Summen:	364,4	308,9	197,3	252,8	192,3	162,3	222,8

Einschätzung der Betriebsleitung zur dauernden Leistungsfähigkeit des Eigenbetriebes

Durch die Neukalkulation der Kurabgabe und der damit in Zusammenhang stehenden Steigerung der Erträge aus der Kurabgabe, des veranschlagten Eigenanteils der Gemeinde sowie der Anpassung der Miet- und Pachtzinskonditionen im Strandbereich wird die dauernde Leistungsfähigkeit des Eigenbetriebes wiederhergestellt.

Finanz- und Leistungsbeziehungen zur Gemeinde

Die bereits in den vorigen Absätzen aufgeführten Finanz- und Leistungsbeziehungen zur Gemeinde werden an dieser Stelle noch einmal zusammengefasst dargestellt.

Ertrag / Einzahlung:

- Z Ausfallbetrag aus der Kurabgabe (gemeindlicher Eigenanteil für die Inanspruchnahme der touristischen Einrichtungen und Veranstaltungen durch die Einwohner sowie der Betrag der sich aus der in der Kurabgabebesatzung festgelegten Befreiungs- und Ermäßigungs-tatbestände ergibt) TEUR 1.000
- Z Erbringung von Dienstleistungen durch den Bauhof für die Stadt: TEUR 922,0

Aufwand / Auszahlung:

- Z Verwaltungskostenumlage für Mitarbeiter der Stadt, die Aufgaben für den Eigenbetrieb übernehmen TEUR 116,0
- Z Tilgungsleistungen aus den derzeit mit der Stadt bestehenden „inneren“ Darlehen TEUR 89,0
- Z Zinszahlungen an die Stadt aus den „inneren“ Darlehen TEUR 4,0

Die zwischen der Stadt Ostseebad Kühlungsborn und dem Eigenbetrieb bestehenden Kredite („innere Darlehen“) sind zu marktüblichen Bedingungen abgeschlossen worden. Die vom Bauhof für die Gemeinde

erbrachten Leistungen werden angemessen vergütet. Die Umlage der Verwaltungskosten (Personalkosten) von der Stadt an den Eigenbetrieb erfolgt nach einem Prozentsatz, der jährlich neu bestimmt wird.

Nach Änderung durch Beratungen
im Finanz- und Hauptausschuss

Kommunalservice Kühlungsborn, Eigenbetrieb der Stadt Ostseebad Kühlungsborn

Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2023 Zusammenstellung

Der Wirtschaftsplan wird mit folgenden Festsetzungen beschlossen:

Erfolgsplan

Gesamtbetrag der Erträge	9.778
Gesamtbetrag der Aufwendungen	9.120
Jahresergebnis	657

Finanzplan

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	9.208
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	7.964
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	1.245

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	2.659
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	-2.659

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	233
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	92
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	142

Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	-1.273
--	--------

Festsetzungen unter Genehmigungsvorbehalt

Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen mit Ausnahme von Umschuldungen	0
--	---

Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	0
--	---

Gesamtbetrag der vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen	0
--	---

In der Stellenübersicht ausgewiesene Stellen in Vollzeitäquivalenten	34,229
--	--------

Sonstige Angaben

Gesamtbetrag der aus Wirtschaftsplänen der Vorjahre voraussichtlich fortgeltenden Kreditermächtigungen	0
--	---

Finanzmittelbestand am Ende der Periode	215
---	-----

Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2021	11.961
---	--------

Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2022 voraussichtlich	12.688
---	--------

Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2023 voraussichtlich	13.325
---	--------

Kommunalservice Kühlungsborn, Eigenbetrieb der Stadt Ostseebad Kühlungsborn
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2023
Erfolgsplan

	Ist 2021 (Vorvorjahr)	HR 2022 (Vorjahr)	Plan 2023 (Planjahr)	Plan 2024 (1. Folgejahr)	Plan 2025 (2. Folgejahr)	Plan 2026 (3. Folgejahr)
1. Umsatzerlöse	5.067,9	5.670,9	8.206,8	8.214,4	8.224,3	8.233,8
2. Erhöhung oder Verminderung des Bestands an unfertigen Erzeugnissen	-	-	-	-	-	-
3. andere aktivierte Eigenleistungen	-	-	-	-	-	-
4. sonstige betriebliche Erträge	60,4	64,5	1.001,4	1.001,4	1.001,4	1.001,4
5. Materialaufwand	3.358,2	3.550,9	5.274,8	4.712,1	4.637,1	4.615,0
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	382,2	391,9	822,6	767,8	768,1	768,4
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	2.976,0	3.159,1	4.452,2	3.944,4	3.869,0	3.846,7
6. Personalaufwand	1.672,0	1.682,3	1.877,3	1.914,7	1.893,4	1.918,2
a) Löhne und Gehälter	1.347,5	1.343,4	1.480,0	1.510,0	1.495,6	1.516,1
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	324,5	339,0	397,3	404,7	397,8	402,1
- davon für Altersversorgung	45,2	48,8	54,4	55,3	55,0	55,8
7. Abschreibungen	1.154,4	1.170,6	1.153,7	1.134,8	1.104,5	1.078,1
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	1.154,4	1.170,6	1.153,7	1.134,8	1.104,5	1.078,1
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten	-	-	-	-	-	-
8. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten nach § 33 Absatz 4 bis 6 EigVO M-V	579,9	580,2	569,5	552,6	546,0	543,5
9. sonstige betriebliche Aufwendungen	743,8	773,0	790,1	791,7	780,6	786,7
10. Erträge aus Beteiligungen	-	-	-	-	-	-
11. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	-	-	-	-	-	-
12. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,0	-	-	-	-	-
13. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	-	-	-	-	-	-
14. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	3,6	3,6	3,1	2,6	2,3	2,3
15. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-	-	-	-	-	-
16. Ergebnis nach Steuern	- 1.223,7	- 864,9	678,6	1.212,5	1.353,9	1.378,4
17. sonstige Steuern	19,9	19,6	21,3	21,3	21,3	21,3
18. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	- 1.243,6	- 884,6	657,4	1.191,3	1.332,6	1.357,2
19. Innerbetriebliche Leistungsbeziehungen	-	-	-	-	-	-
20. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	- 1.243,6	- 884,6	657,4	1.191,3	1.332,6	1.357,2

nach Umlage Verwaltung

Verwendung des Jahresergebnisses						
Verrechnung mit dem Verlustvortrag	-	-	636,7	1.170,6	1.311,9	1.336,5
Verrechnung mit dem Gewinnvortrag	429,1	-	-	-	-	-
Vortrag auf neue Rechnung	- 835,1	- 884,6	-	-	-	-
Einstellung in die Rücklagen	20,7	20,7	20,7	20,7	20,7	20,7
Entnahme aus den Rücklagen	-	-	-	-	-	-
Ausschüttung an die Gemeinde	-	-	-	-	-	-
Ausgleich durch die Gemeinde	-	-	-	-	-	-

Kommunalservice Kühlungsborn, Eigenbetrieb der Stadt Ostseebad Kühlungsborn

Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2023

Bereichsfinanzplan für den Bereich allgemeiner Kurbetrieb

	Ist 2021 (Vorvorjahr)	HR 2022 (Vorjahr)	Plan 2023 (Planjahr)	Plan 2024 (1. Folgejahr)	Plan 2025 (2. Folgejahr)	Plan 2026 (3. Folgejahr)
1 Periodenergebnis	- 195	115	1.175	1.697	1.701	1.713
2 Abschreibungen (+) / Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	767	755	738	706	687	679
3 Zunahmen (+) / Abnahme (-) der Rückstellungen	15	-	-	-	-	-
4 Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) / Erträge (-)	- 439	- 438	- 431	- 414	- 407	- 405
5 Zunahme (-) / Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	- 262	- 28	-	-	-	-
6 Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	122	- 283	-	-	-	-
7 Gewinn (-) / Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	4	-	-	-	-	-
8 Zinsaufwendungen (+) / Zinserträge (-)	4	4	3	3	2	2
9 Sonstige Beteiligungserträge (-)	-	-	-	-	-	-
10 Aufwendungen (+) / Erträge (-) aus außerordentlichen Posten	-	-	-	-	-	-
11 Ertragsteueraufwand (+) / -ertrag (-)	-	-	-	-	-	-
12 Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)	-	-	-	-	-	-
13 Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)	-	-	-	-	-	-
14 Ertragsteuerzahlungen (-/+)	-	-	-	-	-	-
15. Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	16	125	1.485	1.992	1.983	1.989
16 Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens (+)	-	-	-	-	-	-
17 Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen (-)	-	-	-	-	-	-
18 Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens (+)	35	-	-	-	-	-
19 Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen (-)	- 422	- 509	- 1.029	- 152	- 547	- 397
20 Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens (+)	-	-	-	-	-	-
21 Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen (-)	-	-	-	-	-	-
22 Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (+)	-	-	-	-	-	-
23 Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (-)	-	-	-	-	-	-
24 Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)	-	-	-	-	-	-
25 Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)	-	-	-	-	-	-
26 Erhaltene Zinsen (+)	-	-	-	-	-	-
27 Erhaltene Dividenden (+)	-	-	-	-	-	-
28. Cashflow aus der Investitionstätigkeit	- 387	- 509	- 1.029	- 152	- 547	- 397
29 Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen (+)	- 3.039	875	-	-	-	-
30 Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen (-)	-	-	-	-	-	-
31 Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-) Krediten (+) - davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen - davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und	-	-	-	-	-	-
32 Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-) Krediten (-) - davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen - davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und	- 75	- 75	- 75	- 75	- 35	- 35
33 Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen (+) a) von der Gemeinde b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter c) von sonstigen Dritten	4	96	-	-	-	-
34 Unentgeltliche Vermögensübertragungen an die Gemeinde (+) / Korrektur zugeordnetes Kapital	- 50	-	-	-	-	-
35 Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)	-	-	-	-	-	-
36 Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)	-	-	-	-	-	-
37 Gezahlte Zinsen (-)	-	-	-	-	-	-
38 Gezahlte Dividenden (-)	-	-	-	-	-	-
39 Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)	-	-	-	-	-	-
40 Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)	-	-	-	-	-	-
41 Gezahlte Zinsen (-)	- 4	- 4	- 3	- 3	- 2	- 2
41. Gezahlte Dividenden (-)	-	-	-	-	-	-
42. Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	- 3.164	893	- 78	- 78	- 37	- 37
43. Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	- 3.535	509	378	1.763	1.399	1.556
44. Finanzmittelfonds am Anfang der Periode (+)	5.126	1.591	2.100	2.478	4.240	5.640
45. Finanzmittelfonds am Ende der Periode	1.591	2.100	2.478	4.240	5.640	7.195
Zusammensetzung des Finanzmittelfonds						
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-	-	-	-	-	-
jederzeit fällige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sowie andere kurzfristige Kreditaufnahmen, die zur Disposition der liquiden Mittel gehören	-	-	-	-	-	-

Kommunalservice Kühlungsborn, Eigenbetrieb der Stadt Ostseebad Kühlungsborn

Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2023

Bereichserfolgsplan für den Bereich Nebenleistungen des Kurbetriebs

		Ist 2021 (Vorvorjahr)	HR 2022 (Vorjahr)	Plan 2023 (Planjahr)	Plan 2024 (1. Folgejahr)	Plan 2025 (2. Folgejahr)	Plan 2026 (3. Folgejahr)
1.	Umsatzerlöse	430,8	437,5	441,7	440,1	440,1	440,1
2.	Erhöhung oder Verminderung des Bestands an unfertigen Erzeugnissen	-	-	-	-	-	-
3.	andere aktivierte Eigenleistungen	-	-	-	-	-	-
4.	sonstige betriebliche Erträge	3,5	52,1	501,4	501,4	501,4	501,4
5.	Materialaufwand	620,2	409,2	679,6	631,7	557,1	557,4
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	161,8	173,3	336,0	348,4	348,4	348,4
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	458,4	235,9	343,6	283,4	208,7	209,1
6.	Personalaufwand	46,5	49,8	60,3	62,2	63,3	64,6
	a) Löhne und Gehälter	37,5	40,3	47,6	49,1	50,0	51,0
	b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	9,0	9,6	12,7	13,1	13,3	13,5
	- davon für Altersversorgung	1,0	1,1	1,7	1,8	1,8	1,9
7.	Abschreibungen	289,9	289,2	288,7	296,1	295,6	294,5
	a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	289,9	289,2	288,7	296,1	295,6	294,5
	b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten	-	-	-	-	-	-
8.	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten nach § 33 Absatz 4 bis 6 EigVO M-V	140,9	141,0	139,0	138,6	138,6	138,3
9.	sonstige betriebliche Aufwendungen	78,7	88,8	89,7	88,0	80,3	80,0
10.	Erträge aus Beteiligungen	-	-	-	-	-	-
11.	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	-	-	-	-	-	-
12.	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,0	-	-	-	-	-
13.	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	-	-	-	-	-	-
14.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,0	0,4	0,3	0,1	-	-
15.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-	-	-	-	-	-
16.	Ergebnis nach Steuern	- 460,1	- 206,8	- 36,5	1,8	83,8	83,2
17.	sonstige Steuern	14,2	14,2	14,2	14,2	14,2	14,2
18.	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	- 474,3	- 220,9	- 50,7	- 12,3	69,6	69,0
19.	Innerbetriebliche Leistungsbeziehungen	- 438,6	- 365,1	- 335,6	- 335,8	- 341,5	- 348,8
20.	Bereichsergebnis	- 912,9	- 586,0	- 386,3	- 348,1	- 271,9	- 279,8

nach Umlage Verwaltung

Verwendung des Jahresergebnisses							
Verrechnung mit dem Verlustvortrag	-	-	-	-	-	-	-
Verrechnung mit dem Gewinnvortrag	-	-	-	-	-	-	-
Vortrag auf neue Rechnung	-	-	-	-	-	-	-
Einstellung in die Rücklagen	-	-	-	-	-	-	-
Entnahme aus den Rücklagen	-	-	-	-	-	-	-
Ausschüttung an die Gemeinde	-	-	-	-	-	-	-
Ausgleich durch die Gemeinde	-	-	-	-	-	-	-

Kommunalservice Kühlungsborn, Eigenbetrieb der Stadt Ostseebad Kühlungsborn

Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2023

Bereichsfinanzplan für den Bereich Nebenleistungen des Kurbetriebs

	Ist 2021 (Vorvorjahr)	HR 2022 (Vorjahr)	Plan 2023 (Planjahr)	Plan 2024 (1. Folgejahr)	Plan 2025 (2. Folgejahr)	Plan 2026 (3. Folgejahr)
1 Periodenergebnis	- 913	- 586	- 386	- 348	- 272	- 280
2 Abschreibungen (+) / Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	290	289	289	296	296	295
3 Zunahmen (+) / Abnahme (-) der Rückstellungen	110	-	-	-	-	-
4 Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) / Erträge (-)	- 141	- 140	- 140	- 140	- 140	- 140
5 Zunahme (-) / Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	15	-	-	-	-	-
6 Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	71	-	-	-	-	-
7 Gewinn (-) / Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des	-	-	-	-	-	-
8 Zinsaufwendungen (+) / Zinserträge (-)	-	1	-	-	-	-
9 Sonstige Beteiligungserträge (-)	-	-	-	-	-	-
10 Aufwendungen (+) / Erträge (-) aus außerordentlichen Posten	-	-	-	-	-	-
11 Ertragsteueraufwand (+) / -ertrag (-)	-	-	-	-	-	-
12 Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)	-	-	-	-	-	-
13 Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)	-	-	-	-	-	-
14 Ertragsteuerzahlungen (-/+)	-	-	-	-	-	-
15. Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	- 568	- 435	- 237	- 192	- 116	- 125
16 Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen	-	-	-	-	-	-
17 Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen (-)	-	-	-	-	-	-
18 Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens (+)	-	-	-	-	-	-
19 Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen (-)	- 95	- 306	- 1.289	- 400	-	-
20 Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens (+)	-	-	-	-	-	-
21 Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen (-)	-	-	-	-	-	-
22 Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (+)	-	-	-	-	-	-
23 Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (-)	-	-	-	-	-	-
24 Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)	-	-	-	-	-	-
25 Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)	-	-	-	-	-	-
26 Erhaltene Zinsen (+)	-	-	-	-	-	-
27 Erhaltene Dividenden (+)	-	-	-	-	-	-
28. Cashflow aus der Investitionstätigkeit	- 95	- 306	- 1.289	- 400	-	-
29 Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen (+)	3.762	350	-	-	-	-
30 Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen (-)	-	-	-	-	-	-
31 Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-) Krediten (+)	-	-	-	-	-	-
- davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	-	-	-	-	-	-
- davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und	-	-	-	-	-	-
32 Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-) Krediten (-)	- 14	- 14	- 14	- 8	-	-
- davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	- 14	- 14	- 14	- 8	-	-
- davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und	-	-	-	-	-	-
33 Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen (+)	3	-	233	-	-	-
a) von der Gemeinde	-	-	-	-	-	-
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	-	-	-	-	-	-
c) von sonstigen Dritten	3	-	233	-	-	-
34 Unentgeltliche Vermögensübertragungen an die Gemeinde (+) / Korrektur	19	-	-	-	-	-
35 Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)	-	-	-	-	-	-
36 Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)	-	-	-	-	-	-
37 Gezahlte Zinsen (-)	-	- 1	-	-	-	-
38 Gezahlte Dividenden (-)	-	-	-	-	-	-
40. Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	3.770	335	219	- 8	-	-
41. Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	3.107	- 405	- 1.307	- 600	- 116	- 125
42. Finanzmittelfonds am Anfang der Periode (+)	- 2.386	721	316	- 991	- 1.591	- 1.707
43. Finanzmittelfonds am Ende der Periode	721	316	-991	-1.591	-1.707	-1.832
Zusammensetzung des Finanzmittelfonds						
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente						
jederzeit fällige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sowie andere kurzfristige Kreditaufnahmen, die zur Disposition der liquiden Mittel gehören						

Kommunalservice Kühlungsborn, Eigenbetrieb der Stadt Ostseebad Kühlungsborn
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2023
Übersicht über die internen Leistungsbeziehungen

	an Verwaltung	an Bauhof	an Allgemeiner Kurbetrieb	an Nebenleistung Kurbetrieb	Summe
von Verwaltung		24,3	58,1	23,6	106,0
von Bauhof	-		621,0	464,0	1.085,0
von Allgemeiner Kurbetrieb	-	-		-	-
von Nebenleistungen Kurbetrieb	-	-	128,4		128,4
Summe	-	24,3	807,5	487,6	

Nach Änderung durch Beratungen
im Finanz- und Hauptausschuss

Beschluss vom:

& '\$&'&&&

Kommunalservice Kühlungsborn, Eigenbetrieb der Stadt Ostseebad Kühlungsborn

Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2023

Investitionsübersicht

Maßnahme:	Ersatzbeschaffung / Neubeschaffung Bauhof		Bereich:	Bauhof			
Kurzbeschreibung:	Kleingeräte (Motorsensen, Handrasenmäher u. Ä.) TEUR 10; zwei Personalcomputer TEUR 3,0, ein Kompressor TEUR 3						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.							ja
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.							nein
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.							ja
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.							nein
	Gesamt	Plan bis 2022 (Vorjahr)	Plan 2023 (Planjahr)	Plan 2024 (1. Folgejahr)	Plan 2025 (2. Folgejahr)	Plan 2026 (3. Folgejahr)	Plan ab 2027 (Folgejahre)
Einzahlungen	-	-	-	-	-	-	-
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	-	-	-	-	-	-	-
davon Sonstige	-	-	-	-	-	-	-
Auszahlungen	56	-	16	10	10	10	10
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-	-	-	-	-	-	-
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	56	-	16	10	10	10	10
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-	-	-	-	-	-	-
davon für Sonstige	-	-	-	-	-	-	-
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung	-	-	-	-	-	-	-
Saldo der Ein- und Auszahlungen	- 56	-	- 16	- 10	- 10	- 10	- 10
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	-	-	-	-	-	-	-
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	-	-	-	-	-	-	-
a) von der Gemeinde	-	-	-	-	-	-	-
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	-	-	-	-	-	-	-
c) von sonstigen Dritten	-	-	-	-	-	-	-
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	56	-	16	10	10	10	10
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)							
Zuschuss	-	-	-	-	-	-	-
Verlustausgleich	-	-	-	-	-	-	-
Leistungsvergütung	-	-	-	-	-	-	-
Ausschüttung	-	-	-	-	-	-	-

Kommunalservice Kühlungsborn, Eigenbetrieb der Stadt Ostseebad Kühlungsborn
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2023
Investitionsübersicht

Maßnahme:	zwei Kleintransporter		Bereich:	Bauhof			
Kurzbeschreibung:	Neuveranschlagung 2023 (Übernahme aus 2022)						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.							ja
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.							nein
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.							nein
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.							nein
	Gesamt	Plan bis 2022 (Vorjahr)	Plan 2023 (Planjahr)	Plan 2024 (1. Folgejahr)	Plan 2025 (2. Folgejahr)	Plan 2026 (3. Folgejahr)	Plan ab 2027 (Folgejahre)
Einzahlungen	-	-	-	-	-	-	-
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	-	-	-	-	-	-	-
davon Sonstige	-	-	-	-	-	-	-
Auszahlungen	50,0	-	50,0	-	-	-	-
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-	-	-	-	-	-	-
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	50,0	-	50,0	-	-	-	-
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-	-	-	-	-	-	-
davon für Sonstige	-	-	-	-	-	-	-
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
Saldo der Ein- und Auszahlungen	- 50,0	-	- 50,0	-	-	-	-
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	-	-	-	-	-	-	-
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	-	-	-	-	-	-	-
<i>a) von der Gemeinde</i>	-	-	-	-	-	-	-
<i>b) einmalige Entgelte</i>	-	-	-	-	-	-	-
<i>c) von sonstigen Dritten</i>	-	-	-	-	-	-	-
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	50,0	-	50,0	-	-	-	-
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde							
Zuschuss	-	-	-	-	-	-	-
Verlustausgleich	-	-	-	-	-	-	-
Leistungsvergütung	-	-	-	-	-	-	-
Ausschüttung	-	-	-	-	-	-	-

Kommunalservice Kühlungsborn, Eigenbetrieb der Stadt Ostseebad Kühlungsborn
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2023
Investitionsübersicht

Maßnahme:	Abrollcontainer	Bereich:	Bauhof				
Kurzbeschreibung:	Es ist die Anschaffung eines zusätzlichen Nutzfahrzeugs mit Abrollcontainer geplant. Der Einsatz des im Jahr 2017 angeschafften Fahrzeugs hat sich bewährt.						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.							ja
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.							nein
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.							ja
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.							nein
	Gesamt	HR bis 2022 (Vorjahr)	Plan 2023 (Planjahr)	Plan 2024 (1. Folgejahr)	Plan 2025 (2. Folgejahr)	Plan 2026 (3. Folgejahr)	Plan ab 2027 (Folgejahre)
Einzahlungen	-	-	-	-	-	-	-
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	-	-	-	-	-	-	-
davon Sonstige	-	-	-	-	-	-	-
Auszahlungen	94	94	-	-	-	-	-
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-	-	-	-	-	-	-
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	94	94	-	-	-	-	-
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-	-	-	-	-	-	-
davon für Sonstige	-	-	-	-	-	-	-
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung	-	-	-	-	-	-	-
Saldo der Ein- und Auszahlungen	- 94	- 94	-	-	-	-	-
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	-	-	-	-	-	-	-
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	94	94	-	-	-	-	-
<i>a) von der Gemeinde</i>	94	94	-	-	-	-	-
<i>b) einmalige Entgelte</i>	-	-	-	-	-	-	-
<i>c) von sonstigen Dritten</i>	-	-	-	-	-	-	-
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	94	94	-	-	-	-	-
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)							
Zuschuss	-	-	-	-	-	-	-
Verlustausgleich	-	-	-	-	-	-	-
Leistungsvergütung	-	-	-	-	-	-	-
Ausschüttung	-	-	-	-	-	-	-

Kommunalservice Kühlungsborn, Eigenbetrieb der Stadt Ostseebad Kühlungsborn
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2023
Investitionsübersicht

Maßnahme:	Transporter Pritsche mit Allrad		Bereich:	Bauhof			
Kurzbeschreibung:							
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.	ja						
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.	nein						
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.	ja						
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.	nein						
	Gesamt	HR bis 2022 (Vorjahr)	Plan 2023 (Planjahr)	Plan 2024 (1. Folgejahr)	Plan 2025 (2. Folgejahr)	Plan 2026 (3. Folgejahr)	Plan ab 2027 (Folgejahre)
Einzahlungen	-	-	-	-	-	-	-
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	-	-	-	-	-	-	-
davon Sonstige	-	-	-	-	-	-	-
Auszahlungen	50	-	50	-	-	-	-
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-	-	-	-	-	-	-
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	50	-	50	-	-	-	-
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-	-	-	-	-	-	-
davon für Sonstige	-	-	-	-	-	-	-
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung	-	-	-	-	-	-	-
Saldo der Ein- und Auszahlungen	- 50	-	- 50	-	-	-	-
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	-	-	-	-	-	-	-
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	-	-	-	-	-	-	-
<i>a) von der Gemeinde</i>	-	-	-	-	-	-	-
<i>b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter</i>	-	-	-	-	-	-	-
<i>c) von sonstigen Dritten</i>	-	-	-	-	-	-	-
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	50	-	50	-	-	-	-
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)							
Zuschuss	-	-	-	-	-	-	-
Verlustrücklage	-	-	-	-	-	-	-
Leistungsvergütung	-	-	-	-	-	-	-
Ausschüttung	-	-	-	-	-	-	-

Kommunalservice Kühlungsborn, Eigenbetrieb der Stadt Ostseebad Kühlungsborn
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2023
Investitionsübersicht

Maßnahme:	LKW 7,5 t mit Anbaukran	Bereich:	Bauhof				
Kurzbeschreibung:							
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.	ja						
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.	nein						
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.	nein						
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.	nein						
	Gesamt	Plan bis 2022 (Vorjahr)	Plan 2023 (Planjahr)	Plan 2024 (1. Folgejahr)	Plan 2025 (2. Folgejahr)	Plan 2026 (3. Folgejahr)	Plan ab 2027 (Folgejahre)
Einzahlungen	-	-	-	-	-	-	-
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	-	-	-	-	-	-	-
davon Sonstige	-	-	-	-	-	-	-
Auszahlungen	180,0	-	180,0	-	-	-	-
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-	-	-	-	-	-	-
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	180,0	-	180,0	-	-	-	-
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-	-	-	-	-	-	-
davon für Sonstige	-	-	-	-	-	-	-
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung				-	-	-	-
Saldo der Ein- und Auszahlungen	- 180,0	-	- 180,0	-	-	-	-
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	-	-	-	-	-	-	-
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	-	-	-	-	-	-	-
<i>a) von der Gemeinde</i>	-	-	-	-	-	-	-
<i>b) einmalige Entgelte</i>	-	-	-	-	-	-	-
<i>c) von sonstigen Dritten</i>	-	-	-	-	-	-	-
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	180,0	-	180,0	-	-	-	-
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)							
Zuschuss	-	-	-	-	-	-	-
Verlustausgleich	-	-	-	-	-	-	-
Leistungsvergütung	-	-	-	-	-	-	-
Ausschüttung	-	-	-	-	-	-	-

Kommunalservice Kühlungsborn, Eigenbetrieb der Stadt Ostseebad Kühlungsborn
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2023
Investitionsübersicht

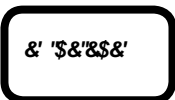
Maßnahme:	Buschhacker		Bereich:	Bauhof			
Kurzbeschreibung:	Der Bauhof benötigt einen neuen Buschhacker.						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.							ja
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.							nein
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.							ja
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.							nein
	Gesamt	HR bis 2022 (Vorjahr)	Plan 2023 (Planjahr)	Plan 2024 (1. Folgejahr)	Plan 2025 (2. Folgejahr)	Plan 2026 (3. Folgejahr)	Plan ab 2027 (Folgejahre)
Einzahlungen	-	-	-	-	-	-	-
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	-	-	-	-	-	-	-
davon Sonstige	-	-	-	-	-	-	-
Auszahlungen	35,0	-	35,0	-	-	-	-
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-	-	-	-	-	-	-
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	35,0	-	35,0	-	-	-	-
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-	-	-	-	-	-	-
davon für Sonstige	-	-	-	-	-	-	-
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
Saldo der Ein- und Auszahlungen	- 35,0	-	- 35,0	-	-	-	-
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	-	-	-	-	-	-	-
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	-	-	-	-	-	-	-
<i>a) von der Gemeinde</i>	-	-	-	-	-	-	-
<i>b) einmalige Entgelte</i>	-	-	-	-	-	-	-
<i>c) von sonstigen Dritten</i>	-	-	-	-	-	-	-
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	35,0	-	35,0	-	-	-	-
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde							
Zuschuss	-	-	-	-	-	-	-
Verlustausgleich	-	-	-	-	-	-	-
Leistungsvergütung	-	-	-	-	-	-	-
Ausschüttung	-	-	-	-	-	-	-

Kommunalservice Kühlungsborn, Eigenbetrieb der Stadt Ostseebad Kühlungsborn
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2023
Investitionsübersicht

Maßnahme:	Heckenschere für Avant Geräteträger		Bereich:	Bauhof			
Kurzbeschreibung:							
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.	ja						
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.	nein						
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.	nein						
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.	nein						
	Gesamt	Plan bis 2022 (Vorjahr)	Plan 2023 (Planjahr)	Plan 2024 (1. Folgejahr)	Plan 2025 (2. Folgejahr)	Plan 2026 (3. Folgejahr)	Plan ab 2027 (Folgejahre)
Einzahlungen	-	-	-	-	-	-	-
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	-	-	-	-	-	-	-
davon Sonstige	-	-	-	-	-	-	-
Auszahlungen	10,0	-	10,0	-	-	-	-
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-	-	-	-	-	-	-
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	10,0	-	10,0	-	-	-	-
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-	-	-	-	-	-	-
davon für Sonstige	-	-	-	-	-	-	-
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
Saldo der Ein- und Auszahlungen	- 10,0	-	- 10,0	-	-	-	-
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	-	-	-	-	-	-	-
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	-	-	-	-	-	-	-
<i>a) von der Gemeinde</i>	-	-	-	-	-	-	-
<i>b) einmalige Entgelte</i>	-	-	-	-	-	-	-
<i>c) von sonstigen Dritten</i>	-	-	-	-	-	-	-
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	10,0	-	10,0	-	-	-	-
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde							
Zuschuss	-	-	-	-	-	-	-
Verlustausgleich	-	-	-	-	-	-	-
Leistungsvergütung	-	-	-	-	-	-	-
Ausschüttung	-	-	-	-	-	-	-

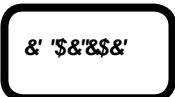
Kommunalservice Kühlungsborn, Eigenbetrieb der Stadt Ostseebad Kühlungsborn
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2023
Investitionsübersicht

Maßnahme:	Diverse Investitionen für den Bereich Kurbetrieb		Bereich:	allgemeiner Kurbetrieb			
Kurzbeschreibung:	Spiel- und Sportgeräte TEUR 65 (insbesondere Spielgerät Strandspielplatz) ; Wanderhütten TEUR 10,0; Sonnenbänke, Fahrradständer, Papierkörbe, Mülltonnen TEUR 50; Defibrilator Rettungsdienst TEUR 1,8; Mobile Rettungsstation Rettungsdienst TEUR 45; Schlauchboot Rettungsdienst TEUR 12; Bootsmotor Rettungsdienst TEUR 4,0, Garage Mehrzweckgebäude TEUR 15,0; Handfunkgeräte Rettungsdienst TEUR 10,0; Kajak Rettungsdienst						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.	ja						
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.	nein						
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.	nein						
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.	nein						
	Gesamt	Plan bis 2022 (Vorjahr)	Plan 2023 (Planjahr)	Plan 2024 (1. Folgejahr)	Plan 2025 (2. Folgejahr)	Plan 2026 (3. Folgejahr)	Plan ab 2027 (Folgejahre)
Einzahlungen	-	-	-	-	-	-	-
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	-	-	-	-	-	-	-
davon Sonstige	-	-	-	-	-	-	-
Auszahlungen	382	-	214	42	42	42	42
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-	-	-	-	-	-	-
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	382	-	214	42	42	42	42
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-	-	-	-	-	-	-
davon für Sonstige	-	-	-	-	-	-	-
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
Saldo der Ein- und Auszahlungen	- 382	-	- 214	- 42	- 42	- 42	- 42
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	-	-	-	-	-	-	-
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	-	-	-	-	-	-	-
a) von der Gemeinde	-	-	-	-	-	-	-
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	-	-	-	-	-	-	-
c) von sonstigen Dritten	-	-	-	-	-	-	-
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	382	-	214	42	42	42	42
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/Wegfall/Erhöhung/Verminderung)							
Zuschuss	-	-	-	-	-	-	-
Verlustausgleich	-	-	-	-	-	-	-
Leistungsvergütung	-	-	-	-	-	-	-
Ausschüttung	-	-	-	-	-	-	-



Kommunalservice Kühlungsborn, Eigenbetrieb der Stadt Ostseebad Kühlungsborn
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2023
Investitionsübersicht

Maßnahme:	3 Möwenhalle Entfeuchtungs- und Heizungsanlage	Bereich:	allgemeiner Kurbetrieb				
Kurzbeschreibung:	Die 3MöwenHalle benötigt eine Investition in eine Entfeuchtungs- und Heizungsanlage						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.							ja
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.							nein
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.							ja
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.							nein
	Gesamt	HR bis 2022 (Vorjahr)	Plan 2023 (Planjahr)	Plan 2024 (1. Folgejahr)	Plan 2025 (2. Folgejahr)	Plan 2026 (3. Folgejahr)	Plan ab 2027 (Folgejahre)
Einzahlungen	-	-	-	-	-	-	-
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	-	-	-	-	-	-	-
davon Sonstige	-	-	-	-	-	-	-
Auszahlungen	250	-	250	-	-	-	-
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-	-	-	-	-	-	-
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	250	-	250	-	-	-	-
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-	-	-	-	-	-	-
davon für Sonstige	-	-	-	-	-	-	-
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
Saldo der Ein- und Auszahlungen	- 250	-	- 250	-	-	-	-
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	-	-	-	-	-	-	-
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	-	-	-	-	-	-	-
a) von der Gemeinde	-	-	-	-	-	-	-
b) einmalige Entgelte	-	-	-	-	-	-	-
c) von sonstigen Dritten	-	-	-	-	-	-	-
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	250	-	250	-	-	-	-
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/Wegfall/Erhöhung/Verminderung)							
Zuschuss	-	-	-	-	-	-	-
Verlustausgleich	-	-	-	-	-	-	-
Leistungsvergütung	-	-	-	-	-	-	-
Ausschüttung	-	-	-	-	-	-	-

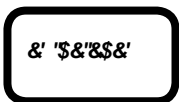


Kommunalservice Kühlungsborn, Eigenbetrieb der Stadt Ostseebad Kühlungsborn
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2023
Investitionsübersicht

Maßnahme:	Erweiterung / Neugestaltung der Seebrücke in Kühlungsborn Ost		Bereich:	allgemeiner Kurbetrieb			
Kurzbeschreibung:	Die bessere Erreichbarkeit durch die Fahrgastschiffahrt, die architektonische Weiterentwicklung und die funktionale Verbesserung der Seebrücke in Kühlungsborn Ost bestimmen die Diskussion aller Beteiligten zur Zukunft des Bauwerkes. Dabei wird die Herausbildung eines möglichen Alleinstellungsmerkmals der künftigen Seebrücke eben soviel Gewicht eingeräumt wie einer künftigen Nutzungsbelegung, die über eine reine Anlegestelle und Flaniermeile hinausgeht. Planungskosten und Kosten für einen Ideenwettbewerb sind für 2023 veranschlagt worden. Die Realisierung des Projektes ist vor dem Hintergrund fehlender Fördermöglichkeiten unklar.						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.							ja
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.							nein
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.							nein
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.							nein
	Gesamt	HR bis 2022 (Vorjahr)	Plan 2023 (Planjahr)	Plan 2024 (1. Folgejahr)	Plan 2025 (2. Folgejahr)	Plan 2026 (3. Folgejahr)	Plan ab 2027 (Folgejahre)
Einzahlungen	-	-	-	-	-	-	-
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	-	-	-	-	-	-	-
davon Sonstige	-	-	-	-	-	-	-
Auszahlungen	115	40	75	-	-	-	-
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-	-	-	-	-	-	-
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	115	40	75	-	-	-	-
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-	-	-	-	-	-	-
davon für Sonstige	-	-	-	-	-	-	-
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung	-	-	-	-	-	-	-
Saldo der Ein- und Auszahlungen	- 115	- 40	- 75	-	-	-	-
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	-	-	-	-	-	-	-
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	-	-	-	-	-	-	-
a) von der Gemeinde	-	-	-	-	-	-	-
b) einmalige Entgelte	-	-	-	-	-	-	-
c) von sonstigen Dritten	-	-	-	-	-	-	-
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	115	40	75	-	-	-	-
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)							
Zuschuss	-	-	-	-	-	-	-
Verlustausgleich	-	-	-	-	-	-	-
Leistungsvergütung	-	-	-	-	-	-	-
Ausschüttung	-	-	-	-	-	-	-

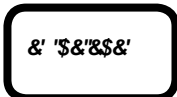
Kommunalservice Kühlungsborn, Eigenbetrieb der Stadt Ostseebad Kühlungsborn
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2023
Investitionsübersicht

Maßnahme:	Lehrpfad Denkmal	Bereich:	Allgemeiner Kurbetrieb				
Kurzbeschreibung:	Auf Informationstafeln soll zu historischen Bauwerken der Stadt Ostseebad Kühlungsborn (bspw. Konzertgärten) Auskunft gegeben werden.						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.							ja
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.							nein
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.							nein
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.							nein
	Gesamt	HR bis 2022 (Vorjahr)	Plan 2023 (Planjahr)	Plan 2024 (1. Folgejahr)	Plan 2025 (2. Folgejahr)	Plan 2026 (3. Folgejahr)	Plan ab 2027 (Folgejahre)
Einzahlungen	-	-	-	-	-	-	-
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	-	-	-	-	-	-	-
davon Sonstige	-	-	-	-	-	-	-
Auszahlungen	70	-	-	10	30	30	-
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-	-	-	-	-	-	-
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	70	-	-	10	30	30	-
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-	-	-	-	-	-	-
davon für Sonstige	-	-	-	-	-	-	-
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
Saldo der Ein- und Auszahlungen	- 70	-	-	- 10	- 30	- 30	-
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	-	-	-	-	-	-	-
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	-	-	-	-	-	-	-
<i>a) von der Gemeinde</i>	-	-	-	-	-	-	-
<i>b) einmalige Entgelte</i>	-	-	-	-	-	-	-
<i>c) von sonstigen Dritten</i>	-	-	-	-	-	-	-
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	70	-	-	10	30	30	-
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/Wegfall/Erhöhung/Verminderung)							
Zuschuss		-	-	-	-	-	-
Verlustrückgleich		-	-	-	-	-	-
Leistungsvergütung		-	-	-	-	-	-
Ausschüttung		-	-	-	-	-	-



Kommunalservice Kühlungsborn, Eigenbetrieb der Stadt Ostseebad Kühlungsborn
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2023
Investitionsübersicht

Maßnahme:	Versetzung des Badestegs für Menschen mit Beeinträchtigungen	Bereich:	Allgemeiner Kurbetrieb				
Kurzbeschreibung:	Der Badesteg in Kühlungsborn West muss versetzt werden. Die Investitionskosten belaufen sich auf TEUR 215.						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.							ja
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.							ja
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.							nein
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.							nein
	Gesamt	HR bis 2022 (Vorjahr)	Plan 2023 (Planjahr)	Plan 2024 (1. Folgejahr)	Plan 2025 (2. Folgejahr)	Plan 2026 (3. Folgejahr)	Plan ab 2027 (Folgejahre)
Einzahlungen	-	-	-	-	-	-	-
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	-	-	-	-	-	-	-
davon Sonstige	-	-	-	-	-	-	-
Auszahlungen	215	-	15	200	-	-	-
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-	-	-	-	-	-	-
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	215	-	15	200	-	-	-
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-	-	-	-	-	-	-
davon für Sonstige	-	-	-	-	-	-	-
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung	-	-	-	-	-	-	-
Saldo der Ein- und Auszahlungen	- 215	-	- 15	- 200	-	-	-
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	-	-	-	-	-	-	-
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	-	-	-	-	-	-	-
a) von der Gemeinde	-	-	-	-	-	-	-
b) einmalige Entgelte	-	-	-	-	-	-	-
c) von sonstigen Dritten	-	-	-	-	-	-	-
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	215	-	15	200	-	-	-
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/Wegfall/Erhöhung/Verminderung)							
Zuschuss	-	-	-	-	-	-	-
Verlustausgleich	-	-	-	-	-	-	-
Leistungsvergütung	-	-	-	-	-	-	-
Ausschüttung	-	-	-	-	-	-	-

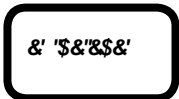


Kommunalservice Kühlungsborn, Eigenbetrieb der Stadt Ostseebad Kühlungsborn
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2023
Investitionsübersicht

Maßnahme:	Sanierung Baltic-Park (2. BA)	Bereich:	Allgemeiner Kurbetrieb				
Kurzbeschreibung:	Im Rahmen der Städtebaulichen Sanierungsmaßnahmen Ost-Westteil soll der Baltic-Park aufgewertet werden. Durch die Aufhebung des förmlich festgelegten Sanierungsgebietes zum 31.12.2018 und vor dem Hintergrund, dass die Gesamtbaumaßnahme Baltic-Park bis zum vorstehenden Zeitpunkt nicht fertig gestellt werden konnte, wurde das Bauvorhaben in zwei Bauabschnitte aufgeteilt.						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.	nein						
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.	ja						
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.	nein						
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.	nein						
	Gesamt	HR bis 2022 (Vorjahr)	Plan 2023 (Planjahr)	Plan 2024 (1. Folgejahr)	Plan 2025 (2. Folgejahr)	Plan 2026 (3. Folgejahr)	Plan ab 2027 (Folgejahre)
Einzahlungen	-	-	-	-	-	-	-
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	-	-	-	-	-	-	-
davon Sonstige	-	-	-	-	-	-	-
Auszahlungen	109	109	-	-	-	-	-
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-	-	-	-	-	-	-
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	109	109	-	-	-	-	-
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-	-	-	-	-	-	-
davon für Sonstige	-	-	-	-	-	-	-
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
Saldo der Ein- und Auszahlungen	- 109	- 109	-	-	-	-	-
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	-	-	-	-	-	-	-
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	-	-	-	-	-	-	-
a) von der Gemeinde	-	-	-	-	-	-	-
b) einmalige Entgelte	-	-	-	-	-	-	-
c) von sonstigen Dritten	-	-	-	-	-	-	-
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	109	109	-	-	-	-	-
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/Wegfall/Erhöhung/Verminderung)							
Zuschuss	-	-	-	-	-	-	-
Verlustrücklage	-	-	-	-	-	-	-
Leistungsvergütung	-	-	-	-	-	-	-
Ausschüttung	-	-	-	-	-	-	-

Kommunalservice Kühlungsborn, Eigenbetrieb der Stadt Ostseebad Kühlungsborn
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2023
Investitionsübersicht

Maßnahme:	Überdachung der Bühne im Konzertgarten Ost	Bereich:	Allgemeinder Kurbetrieb				
Kurzbeschreibung:	Um auch bei schlechtem Wetter Veranstaltungen im Konzertgarten Ost durchführen zu können, ist die Überdachung, in Abstimmung mit dem Denkmalschutz, der Bühne im Konzertgarten Ost geplant.						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.	ja						
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.	nein						
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.	nein						
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.	ja						
	Gesamt	HR bis 2022 (Vorjahr)	Plan 2023 (Planjahr)	Plan 2024 (1. Folgejahr)	Plan 2025 (2. Folgejahr)	Plan 2026 (3. Folgejahr)	Plan ab 2027 (Folgejahre)
Einzahlungen	-	-	-	-	-	-	-
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	-	-	-	-	-	-	-
davon Sonstige	-	-	-	-	-	-	-
Auszahlungen	58	58	-	-	-	-	-
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-	-	-	-	-	-	-
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	58	58	-	-	-	-	-
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-	-	-	-	-	-	-
davon für Sonstige	-	-	-	-	-	-	-
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung	-	-	-	-	-	-	-
Saldo der Ein- und Auszahlungen	- 58	- 58	-	-	-	-	-
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	-	-	-	-	-	-	-
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	-	-	-	-	-	-	-
<i>a) von der Gemeinde</i>	-	-	-	-	-	-	-
<i>b) einmalige Entgelte</i>	-	-	-	-	-	-	-
<i>c) von sonstigen Dritten</i>	-	-	-	-	-	-	-
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	58	58	-	-	-	-	-
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/Wegfall/Erhöhung/Verminderung)							
Zuschuss	-	-	-	-	-	-	-
Verlustausgleich	-	-	-	-	-	-	-
Leistungsvergütung	-	-	-	-	-	-	-
Ausschüttung	-	-	-	-	-	-	-



Kommunalservice Kühlungsborn, Eigenbetrieb der Stadt Ostseebad Kühlungsborn
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2023
Investitionsübersicht

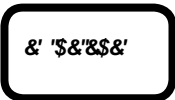
Maßnahme:	Schotten für Promenade	Bereich:	Allgemeiner Kurbetrieb				
Kurzbeschreibung:	Für den Hochwasserschutz werden Schotten für die Uferschutzmauer benötigt.						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.	ja						
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.	nein						
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.	nein						
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.	nein						
	Gesamt	HR bis 2022 (Vorjahr)	Plan 2023 (Planjahr)	Plan 2024 (1. Folgejahr)	Plan 2025 (2. Folgejahr)	Plan 2026 (3. Folgejahr)	Plan ab 2027 (Folgejahre)
Einzahlungen	-	-	-	-	-	-	-
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	-	-	-	-	-	-	-
davon Sonstige	-	-	-	-	-	-	-
Auszahlungen	60	-	60	-	-	-	-
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-	-	-	-	-	-	-
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	60	-	60	-	-	-	-
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-	-	-	-	-	-	-
davon für Sonstige	-	-	-	-	-	-	-
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
Saldo der Ein- und Auszahlungen	- 60	-	- 60	-	-	-	-
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	-	-	-	-	-	-	-
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	-	-	-	-	-	-	-
a) von der Gemeinde	-	-	-	-	-	-	-
b) einmalige Entgelte	-	-	-	-	-	-	-
c) von sonstigen Dritten	-	-	-	-	-	-	-
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	60	-	60	-	-	-	-
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/Wegfall/Erhöhung/Verminderung)							
Zuschuss		-	-	-	-	-	-
Verlustausgleich		-	-	-	-	-	-
Leistungsvergütung		-	-	-	-	-	-
Ausschüttung		-	-	-	-	-	-

Kommunalservice Kühlungsborn, Eigenbetrieb der Stadt Ostseebad Kühlungsborn
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2023
Investitionsübersicht

Maßnahme:	Stele für den Ortsteil Kühlungsborn West		Bereich:	Allgemeiner Kurbetrieb			
Kurzbeschreibung:	Es ist die Herstellung einer Stele (analog der in der Strandstraße) im Ortsteil Kühlungsborn West geplant.						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.	nein						
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.	nein						
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.	nein						
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.	nein						
	Gesamt	HR bis 2022 (Vorjahr)	Plan 2023 (Planjahr)	Plan 2024 (1. Folgejahr)	Plan 2025 (2. Folgejahr)	Plan 2026 (3. Folgejahr)	Plan ab 2027 (Folgejahre)
Einzahlungen	-	-	-	-	-	-	-
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	-	-	-	-	-	-	-
davon Sonstige	-	-	-	-	-	-	-
Auszahlungen	63	63	-	-	-	-	-
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-	-	-	-	-	-	-
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	63	63	-	-	-	-	-
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-	-	-	-	-	-	-
davon für Sonstige	-	-	-	-	-	-	-
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
Saldo der Ein- und Auszahlungen	- 63	- 63	-	-	-	-	-
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	-	-	-	-	-	-	-
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen	-	-	-	-	-	-	-
<i>a) von der Gemeinde</i>	-	-	-	-	-	-	-
<i>b) einmalige Entgelte</i>	-	-	-	-	-	-	-
<i>c) von sonstigen Dritten</i>	-	-	-	-	-	-	-
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	63	63	-	-	-	-	-
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/Wegfall/Erhöhung/Verminderung)							
Zuschuss	-	-	-	-	-	-	-
Verlustausgleich	-	-	-	-	-	-	-
Leistungsvergütung	-	-	-	-	-	-	-
Ausschüttung	-	-	-	-	-	-	-

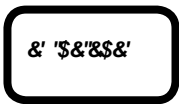
Kommunalservice Kühlungsborn, Eigenbetrieb der Stadt Ostseebad Kühlungsborn
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2023
Investitionsübersicht

Maßnahme:	Erweiterung elektronische Kurkarte		Bereich:	allgemeiner Kurbetrieb			
Kurzbeschreibung:	Das Ostseebad Kühlungsborn strebt die Modernisierung des Gastbeitrags- und Meldewesens an. In diesem Zuge ist auch der Aufbau einer attraktiven GästeCard angedacht.						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.	ja						
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.	ja						
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.	nein						
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.	nein						
	Gesamt	HR bis 2022 (Vorjahr)	Plan 2023 (Planjahr)	Plan 2024 (1. Folgejahr)	Plan 2025 (2. Folgejahr)	Plan 2026 (3. Folgejahr)	Plan ab 2027 (Folgejahre)
Einzahlungen	-	-	-	-	-	-	-
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	-	-	-	-	-	-	-
davon Sonstige	-	-	-	-	-	-	-
Auszahlungen	76	1	75	-	-	-	-
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-	-	-	-	-	-	-
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	76	1	75	-	-	-	-
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-	-	-	-	-	-	-
davon für Sonstige	-	-	-	-	-	-	-
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung	-	-	-	-	-	-	-
Saldo der Ein- und Auszahlungen	- 76	- 1	- 75	-	-	-	-
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	-	-	-	-	-	-	-
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	-	-	-	-	-	-	-
<i>a) von der Gemeinde</i>	-	-	-	-	-	-	-
<i>b) einmalige Entgelte</i>	-	-	-	-	-	-	-
<i>c) von sonstigen Dritten</i>	-	-	-	-	-	-	-
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	76	1	75	-	-	-	-
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/Wegfall/Erhöhung/Verminderung)							
Zuschuss	-	-	-	-	-	-	-
Verlustrücklage	-	-	-	-	-	-	-
Leistungsvergütung	-	-	-	-	-	-	-
Ausschüttung	-	-	-	-	-	-	-



Kommunalservice Kühlungsborn, Eigenbetrieb der Stadt Ostseebad Kühlungsborn
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2023
Investitionsübersicht

Maßnahme:	Lindenpark Bewässerungsanlage		Bereich:	allgemeiner Kurbetrieb			
Kurzbeschreibung:							
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.	ja						
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.	nein						
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.	nein						
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.	nein						
	Gesamt	HR bis 2022 (Vorjahr)	Plan 2023 (Planjahr)	Plan 2024 (1. Folgejahr)	Plan 2025 (2. Folgejahr)	Plan 2026 (3. Folgejahr)	Plan ab 2027 (Folgejahre)
Einzahlungen	-	-	-	-	-	-	-
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	-	-	-	-	-	-	-
davon Sonstige	-	-	-	-	-	-	-
Auszahlungen	25	-	25	-	-	-	-
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-	-	-	-	-	-	-
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	25	-	25	-	-	-	-
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-	-	-	-	-	-	-
davon für Sonstige	-	-	-	-	-	-	-
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
Saldo der Ein- und Auszahlungen	- 25	-	- 25	-	-	-	-
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	-	-	-	-	-	-	-
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	-	-	-	-	-	-	-
a) von der Gemeinde	-	-	-	-	-	-	-
b) einmalige Entgelte	-	-	-	-	-	-	-
c) von sonstigen Dritten	-	-	-	-	-	-	-
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	25	-	25	-	-	-	-
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/Wegfall/Erhöhung/Verminderung)							
Zuschuss	-	-	-	-	-	-	-
Verlustrücklage	-	-	-	-	-	-	-
Leistungsvergütung	-	-	-	-	-	-	-
Ausschüttung	-	-	-	-	-	-	-

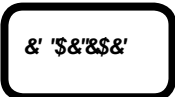


Kommunalservice Kühlungsborn, Eigenbetrieb der Stadt Ostseebad Kühlungsborn
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2023
Investitionsübersicht

Maßnahme:	Winterillumination	Bereich:	allgemeiner Kurbetrieb				
Kurzbeschreibung:	In der Nebensaison wirkt der Ort oft trist und grau. Eine gute, stimmungsvolle Beleuchtung kann das verändern. Es geht dabei um die „graue“ Jahreszeit von Oktober bis März. Die Lichtilluminationen zum Stammgastwochenende 2019 sind nicht nur bei Gästen und Einheimischen gut angekommen, sie fanden auch in der Presse ein durchweg positives Feedback. Es geht darum Emotionen zu schaffen und Gäste wie Einheimische zum Spazieren gehen und Verweilen ein zu laden. Die Weihnachtsbeleuchtung der Stadt ist schon sehr schön aber themenbezogen und dadurch zeitlich begrenzt. Gelingt es Kühlungsborn – „in ein schönes Licht zu rücken“ - kann hier ein Alleinstellungsmerkmal im gesamten Ostseeraum erschaffen werden. Mit einer gelungenen Winterbeleuchtung können wir unseren Ort in der grauen Zeit stimmungsvoll illuminieren.						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.	ja						
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.	ja						
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.	nein						
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.	nein						
	Gesamt	HR bis 2022 (Vorjahr)	Plan 2023 (Planjahr)	Plan 2024 (1. Folgejahr)	Plan 2025 (2. Folgejahr)	Plan 2026 (3. Folgejahr)	Plan ab 2027 (Folgejahre)
Einzahlungen	-	-	-	-	-	-	-
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	-	-	-	-	-	-	-
davon Sonstige	-	-	-	-	-	-	-
Auszahlungen	281	281	-	-	-	-	-
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-	-	-	-	-	-	-
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	281	281	-	-	-	-	-
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-	-	-	-	-	-	-
davon für Sonstige	-	-	-	-	-	-	-
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung	-	-	-	-	-	-	-
Saldo der Ein- und Auszahlungen	- 281	- 281	-	-	-	-	-
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	-	-	-	-	-	-	-
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	-	-	-	-	-	-	-
a) von der Gemeinde	-	-	-	-	-	-	-
b) einmalige Entgelte	-	-	-	-	-	-	-
c) von sonstigen Dritten	-	-	-	-	-	-	-
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	281	281	-	-	-	-	-
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/Wegfall/Erhöhung/Verminderung)							
Zuschuss	-	-	-	-	-	-	-
Verlustrücklage	-	-	-	-	-	-	-
Leistungsvergütung	-	-	-	-	-	-	-
Ausschüttung	-	-	-	-	-	-	-

Kommunalservice Kühlungsborn, Eigenbetrieb der Stadt Ostseebad Kühlungsborn
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2023
Investitionsübersicht

Maßnahme:	Verlängerung der Promenade		Bereich:	allgemeiner Kurbetrieb			
Kurzbeschreibung:	Die untere östlich der Seebrücke gelegene Promenade soll bis zum Hafengelände ausgebaut werden. Eine Planung ist derzeit noch nicht beauftragt. Hier ist eine enge Abstimmung mit dem StALU MM erforderlich. Die Planung wird parallel zum Strandrutzungskonzept berücksichtigt.						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.	ja						
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.	ja						
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.	nein						
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.	nein						
	Gesamt	HR bis 2022 (Vorjahr)	Plan 2023 (Planjahr)	Plan 2024 (1. Folgejahr)	Plan 2025 (2. Folgejahr)	Plan 2026 (3. Folgejahr)	Plan ab 2027 (Folgejahre)
Einzahlungen	-	-	-	-	-	-	-
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	-	-	-	-	-	-	-
davon Sonstige	-	-	-	-	-	-	-
Auszahlungen	716	16	-	50	325	325	-
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-	-	-	-	-	-	-
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	716	16	-	50	325	325	-
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-	-	-	-	-	-	-
davon für Sonstige	-	-	-	-	-	-	-
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung	-	-	-	-	-	-	-
Saldo der Ein- und Auszahlungen	- 716	- 16	-	50	- 325	- 325	-
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	-	-	-	-	-	-	-
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	-	-	-	-	-	-	-
a) von der Gemeinde	-	-	-	-	-	-	-
b) einmalige Entgelte	-	-	-	-	-	-	-
c) von sonstigen Dritten	-	-	-	-	-	-	-
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	700	-	-	50	325	325	-
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/							
Zuschuss	-	-	-	-	-	-	-
Verlustausgleich	-	-	-	-	-	-	-
Leistungsvergütung	-	-	-	-	-	-	-
Ausschüttung	-	-	-	-	-	-	-



Kommunalservice Kühlungsborn, Eigenbetrieb der Stadt Ostseebad Kühlungsborn
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2023
Investitionsübersicht

Maßnahme:	Strandhütten	Bereich:	allgemeiner Kurbetrieb				
Kurzbeschreibung:	Im Zuge der Umsetzung der Strandnutzungskonzeptes macht es sich erforderlich die Stranhütten neu zu gestalten und aus der Düne an den Strand zu bringen. Für diese Investition sind TEUR 250 veranschlagt.						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.							nein
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.							nein
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.							ja
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.							nein
	Gesamt	HR bis 2022 (Vorjahr)	Plan 2023 (Planjahr)	Plan 2024 (1. Folgejahr)	Plan 2025 (2. Folgejahr)	Plan 2026 (3. Folgejahr)	Plan ab 2027 (Folgejahre)
Einzahlungen	-	-	-	-	-	-	-
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	-	-	-	-	-	-	-
davon Sonstige	-	-	-	-	-	-	-
Auszahlungen	250	-	250	-	-	-	-
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-	-	-	-	-	-	-
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	250	-	250	-	-	-	-
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-	-	-	-	-	-	-
davon für Sonstige	-	-	-	-	-	-	-
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung	-	-	-	-	-	-	-
Saldo der Ein- und Auszahlungen	- 250	-	- 250	-	-	-	-
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	-	-	-	-	-	-	-
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	-	-	-	-	-	-	-
a) von der Gemeinde	-	-	-	-	-	-	-
b) einmalige Entgelte	-	-	-	-	-	-	-
c) von sonstigen Dritten	-	-	-	-	-	-	-
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	250	-	250	-	-	-	-
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/							
Zuschuss	-	-	-	-	-	-	-
Verlustausgleich	-	-	-	-	-	-	-
Leistungsvergütung	-	-	-	-	-	-	-
Ausschüttung	-	-	-	-	-	-	-

Kommunalservice Kühlungsborn, Eigenbetrieb der Stadt Ostseebad Kühlungsborn
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2023
Investitionsübersicht

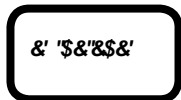
Maßnahme:	Bestuhlung / Bänke Konzertgarten Ost	Bereich:	allgemeiner Kurbetrieb				
Kurzbeschreibung:	Die Bestuhlung im Konzertgarten Ost ist in die Jahre gekommen und soll durch eine neue ersetzt werden.						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.							ja
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.							nein
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.							nein
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.							ja
	Gesamt	HR bis 2022 (Vorjahr)	Plan 2023 (Planjahr)	Plan 2024 (1. Folgejahr)	Plan 2025 (2. Folgejahr)	Plan 2026 (3. Folgejahr)	Plan ab 2027 (Folgejahre)
Einzahlungen	-	-	-	-	-	-	-
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	-	-	-	-	-	-	-
davon Sonstige	-	-	-	-	-	-	-
Auszahlungen	200	-	-	50	150	-	-
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-	-	-	-	-	-	-
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	200	-	-	50	150	-	-
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-	-	-	-	-	-	-
davon für Sonstige	-	-	-	-	-	-	-
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
Saldo der Ein- und Auszahlungen	- 200	-	-	- 50	- 150	-	-
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	-	-	-	-	-	-	-
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	-	-	-	-	-	-	-
a) von der Gemeinde	-	-	-	-	-	-	-
b) einmalige Entgelte	-	-	-	-	-	-	-
c) von sonstigen Dritten	-	-	-	-	-	-	-
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	200	-	-	50	150	-	-
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/							
Zuschuss		-	-	-	-	-	-
Verlustausgleich		-	-	-	-	-	-
Leistungsvergütung		-	-	-	-	-	-
Ausschüttung		-	-	-	-	-	-

Kommunalservice Kühlungsborn, Eigenbetrieb der Stadt Ostseebad Kühlungsborn
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2023
Investitionsübersicht

Maßnahme:	Weihnachtsbeleuchtung	Bereich:	allgemeiner Kurbetrieb				
Kurzbeschreibung:	Für die Straßen Anglersteig und Tannenstraße soll eine Weihnachtsbeleuchtung angeschafft werden.						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.							ja
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.							nein
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.							nein
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des							ja
	Gesamt	HR bis 2022 (Vorjahr)	Plan 2023 (Planjahr)	Plan 2024 (1. Folgejahr)	Plan 2025 (2. Folgejahr)	Plan 2026 (3. Folgejahr)	Plan ab 2027 (Folgejahre)
Einzahlungen	-	-	-	-	-	-	-
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen	-	-	-	-	-	-	-
davon Sonstige	-	-	-	-	-	-	-
Auszahlungen	50	-	50	-	-	-	-
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-	-	-	-	-	-	-
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	50	-	50	-	-	-	-
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-	-	-	-	-	-	-
davon für Sonstige	-	-	-	-	-	-	-
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung	-	-	-	-	-	-	-
Saldo der Ein- und Auszahlungen	- 50	-	50	-	-	-	-
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	-	-	-	-	-	-	-
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	-	-	-	-	-	-	-
a) von der Gemeinde	-	-	-	-	-	-	-
b) einmalige Entgelte	-	-	-	-	-	-	-
c) von sonstigen Dritten	-	-	-	-	-	-	-
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	50	-	50	-	-	-	-
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/							
Zuschuss	-	-	-	-	-	-	-
Verlustausgleich	-	-	-	-	-	-	-
Leistungsvergütung	-	-	-	-	-	-	-
Ausschüttung	-	-	-	-	-	-	-

Kommunalservice Kühlungsborn, Eigenbetrieb der Stadt Ostseebad Kühlungsborn
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2023
Investitionsübersicht

Maßnahme:	Rahmenkonzept zur Entwicklung eines Kur- und Heilwaldes im Ostseebad Kühlungsborn	Bereich:	allgemeiner Kurbetrieb				
Kurzbeschreibung:	Mecklenburg - Vorpommern hat die Bedeutung der Bäume und des Waldes als Gesundheitsfaktor erkannt und ein Projekt mit dem Titel "Entwicklung der natürlichen Ressource Wald zum Kur- und Heilwald zur Nutzung als Therapeutikum und dessen Vermarktung" aufgelegt. Ziel der in diesem Zusammenhang geplanten Ausweisung von Kur- und Heilwäldern ist es, die Angebotsstruktur im Gesundheitstourismus zu erweitern. Träger ist der Bäderverband Mecklung - Vorpommern e.V. unter Begleitung der Landesforstanstalt, der Universität Rostock und weiteren Partnern. Die Stadtvertretung hat in ihrer Sitzung am 23.06.2022 hat die Entwicklung eines Kur- und Heilwaldes in Zusammenarbeit mit dem Bäderverband M-V beschlossen. Der erste Schritt ist die Erstellung eines Rahmenkonzeptes. Die Kosten dafür belaufen sich auf ca. TEUR 15.						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.	ja						
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.	nein						
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.	nein						
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.	ja						
	Gesamt	HR bis 2022 (Vorjahr)	Plan 2023 (Planjahr)	Plan 2024 (1. Folgejahr)	Plan 2025 (2. Folgejahr)	Plan 2026 (3. Folgejahr)	Plan ab 2027 (Folgejahre)
Einzahlungen	-	-	-	-	-	-	-
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	-	-	-	-	-	-	-
davon Sonstige	-	-	-	-	-	-	-
Auszahlungen	15	-	15	-	-	-	-
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-	-	-	-	-	-	-
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	15	-	15	-	-	-	-
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-	-	-	-	-	-	-
davon für Sonstige	-	-	-	-	-	-	-
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung	-	-	-	-	-	-	-
Saldo der Ein- und Auszahlungen	- 15	-	- 15	-	-	-	-
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	-	-	-	-	-	-	-
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	-	-	-	-	-	-	-
a) von der Gemeinde	-	-	-	-	-	-	-
b) einmalige Entgelte	-	-	-	-	-	-	-
c) von sonstigen Dritten	-	-	-	-	-	-	-
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	15	-	15	-	-	-	-
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/							
Zuschuss	-	-	-	-	-	-	-
Verlustausgleich	-	-	-	-	-	-	-
Leistungsvergütung	-	-	-	-	-	-	-
Ausschüttung	-	-	-	-	-	-	-



Kommunalservice Kühlungsborn, Eigenbetrieb der Stadt Ostseebad Kühlungsborn
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2023
Investitionsübersicht

Maßnahme:	Strandtoilette (mit anliegendem Kiosk)	Bereich:	Nebenleistungen des Kurbetriebes				
Kurzbeschreibung:	Im Ortsteil Kühlungsborn West soll eine neue Strandtoilette hergestellt werden. Es ist angedacht im Gebäude einen Kiosk zu integrieren.						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.	nein						
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.	nein						
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.	nein						
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.	nein						
	Gesamt	HR bis 2022 (Vorjahr)	Plan 2023 (Planjahr)	Plan 2024 (1. Folgejahr)	Plan 2025 (2. Folgejahr)	Plan 2026 (3. Folgejahr)	Plan ab 2027 (Folgejahre)
Einzahlungen	-	-	-	-	-	-	-
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	-	-	-	-	-	-	-
davon Sonstige	-	-	-	-	-	-	-
Auszahlungen	412,1	12,1	50,0	350,0	-	-	-
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-	-	-	-	-	-	-
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	412,1	12,1	50,0	350,0	-	-	-
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-	-	-	-	-	-	-
davon für Sonstige	-	-	-	-	-	-	-
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung	-	-	-	-	-	-	-
Saldo der Ein- und Auszahlungen	- 412,1	- 12,1	- 50,0	- 350,0	-	-	-
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	-	-	-	-	-	-	-
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	240,0	-	30,0	210,0	-	-	-
<i>a) von der Gemeinde</i>	-	-	-	-	-	-	-
<i>b) einmalige Entgelte</i>	-	-	-	-	-	-	-
<i>c) von sonstigen Dritten</i>	240,0	-	30,0	210,0	-	-	-
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	172,1	12,1	20,0	140,0	-	-	-
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde							
Zuschuss	-	-	-	-	-	-	-
Verlustrausgleich	-	-	-	-	-	-	-
Leistungsvergütung	-	-	-	-	-	-	-
Ausschüttung	-	-	-	-	-	-	-

Kommunalservice Kühlungsborn, Eigenbetrieb der Stadt Ostseebad Kühlungsborn
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2023
Investitionsübersicht

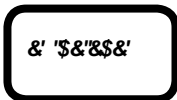
Maßnahme:	Haus Laetitia	Bereich:	Nebenleistungen des Kurbetriebes				
Kurzbeschreibung:	Derzeit wird durch ein Architekturbüro eine Bestandsaufnahme des Gebäudes erstellt. Im Ergebnis sollen die Defizite und Ansprüche an dieses Haus in einem Planungskonzept gefasst werden und als Grundlage für die Erweiterungs- und Umbaumaßnahmen dienen. Derzeit wird der Umbaubebedarf mit ca. 600 TEUR abgeschätzt.						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.	ja						
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.	ja						
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.	nein						
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.	nein						
	Gesamt	HR bis 2022 (Vorjahr)	Plan 2023 (Planjahr)	Plan 2024 (1. Folgejahr)	Plan 2025 (2. Folgejahr)	Plan 2026 (3. Folgejahr)	Plan ab 2027 (Folgejahre)
Einzahlungen	-	-	-	-	-	-	-
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	-	-	-	-	-	-	-
davon Sonstige	-	-	-	-	-	-	-
Auszahlungen	602	302	300	-	-	-	-
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-	-	-	-	-	-	-
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	602	302	300	-	-	-	-
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-	-	-	-	-	-	-
davon für Sonstige	-	-	-	-	-	-	-
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung	-	-	-	-	-	-	-
Saldo der Ein- und Auszahlungen	- 602	- 302	- 300	-	-	-	-
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	-	-	-	-	-	-	-
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	-	-	-	-	-	-	-
a) von der Gemeinde	-	-	-	-	-	-	-
b) einmalige Entgelte	-	-	-	-	-	-	-
c) von sonstigen Dritten	-	-	-	-	-	-	-
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	602	302	300	-	-	-	-
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)							
Zuschuss	-	-	-	-	-	-	-
Verlustausgleich	-	-	-	-	-	-	-
Leistungsvergütung	-	-	-	-	-	-	-
Ausschüttung	-	-	-	-	-	-	-

Kommunalservice Kühlungsborn, Eigenbetrieb der Stadt Ostseebad Kühlungsborn
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2023
Investitionsübersicht

Maßnahme:	Umgestaltung/Neugestaltung des Haus Rolle	Bereich:	Nebenleistungen des Kurbetriebs				
Kurzbeschreibung:	Das Gebäude soll grundlegend hergestellt und erweitert werden. So ist die Erweiterung des Gäudes um einen südlichen Anbau für neue öffentliche und touristische Flächen ebenso zu prüfen wie der Umzug der Bibliothek, die derzeit im Konzertgaten Ost beheimatet ist.						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.							nein
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.							nein
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.							nein
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.							nein
	Gesamt	HR bis 2022 (Vorjahr)	Plan 2023 (Planjahr)	Plan 2024 (1. Folgejahr)	Plan 2025 (2. Folgejahr)	Plan 2026 (3. Folgejahr)	Plan ab 2027 (Folgejahre)
Einzahlungen	-	-	-	-	-	-	-
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	-	-	-	-	-	-	-
davon Sonstige	-	-	-	-	-	-	-
Auszahlungen	107	7	50	50	-	-	-
davon für Investitionen in das immaterielle	-	-	-	-	-	-	-
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	107	7	50	50	-	-	-
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-	-	-	-	-	-	-
davon für Sonstige	-	-	-	-	-	-	-
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung	-	-	-	-	-	-	-
Saldo der Ein- und Auszahlungen	- 107	- 7	- 50	- 50	-	-	-
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	-	-	-	-	-	-	-
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	-	-	-	-	-	-	-
a) von der Gemeinde	-	-	-	-	-	-	-
b) einmalige Entgelte	-	-	-	-	-	-	-
c) von sonstigen Dritten	-	-	-	-	-	-	-
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	107	7	50	50	-	-	-
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde							
Zuschuss	-	-	-	-	-	-	-
Verlustausgleich	-	-	-	-	-	-	-
Leistungsvergütung	-	-	-	-	-	-	-
Ausschüttung	-	-	-	-	-	-	-

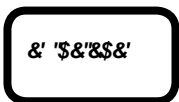
Kommunalservice Kühlungsborn, Eigenbetrieb der Stadt Ostseebad Kühlungsborn
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2023
Investitionsübersicht

Maßnahme:	Lagerhalle mit Fundament	Bereich:	Nebenleistungen Kurbetrieb					
Kurzbeschreibung:	Der Bauhof benötigt eine zusätzliche Lagerhalle, um die bisher getägten Neuanschaffungen zu lagern.							
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.								ja
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.								nein
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.								ja
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.								nein
	Gesamt	HR bis 2022 (Vorjahr)	Plan 2023 (Planjahr)	Plan 2024 (1. Folgejahr)	Plan 2025 (2. Folgejahr)	Plan 2026 (3. Folgejahr)	Plan ab 2027 (Folgejahre)	
Einzahlungen	-	-	-	-	-	-	-	-
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	-	-	-	-	-	-	-	-
davon Sonstige	-	-	-	-	-	-	-	-
Auszahlungen	258	8	250	-	-	-	-	-
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-	-	-	-	-	-	-	-
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	258	8	250	-	-	-	-	-
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-	-	-	-	-	-	-	-
davon für Sonstige	-	-	-	-	-	-	-	-
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung	-	-	-	-	-	-	-	-
Saldo der Ein- und Auszahlungen	- 258	- 8	- 250	-	-	-	-	-
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	-	-	-	-	-	-	-	-
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	-	-	-	-	-	-	-	-
a) von der Gemeinde	-	-	-	-	-	-	-	-
b) einmalige Entgelte	-	-	-	-	-	-	-	-
c) von sonstigen Dritten	-	-	-	-	-	-	-	-
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	258	8	250	-	-	-	-	-
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)								
Zuschuss	-	-	-	-	-	-	-	-
Verlustausgleich	-	-	-	-	-	-	-	-
Leistungsvergütung	-	-	-	-	-	-	-	-
Ausschüttung	-	-	-	-	-	-	-	-



Kommunalservice Kühlungsborn, Eigenbetrieb der Stadt Ostseebad Kühlungsborn
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2023
Investitionsübersicht

Maßnahme:	Toilette 3 Möwenhalle	Bereich:	Nebenleistungen des Kurbetriebes				
Kurzbeschreibung:	Toiletten des ehemaligen Minifreizeitparks entfallen. Da der Bedarf an öffentlichen Toiletten durch die Parkplätze Schulzentriff und Reutersteig sowie durch die Sportplatzanlage West und die neue Minigolfanlage der Mehrzweckhalle unverändert besteht, ist der Neubau einer ausreichend groß dimensionierte Toilettenanlage am Reutersteig geplant. Der Neubau soll als öffentliche Toilette zum Reutersteig hin geplant werden. Darüber hinaus sollen an der Rückseite des Neubaus ebenfalls Toiletten in Richtung Mehrzweckhalle entstehen, die für die Außennutzung (Minigolf) auf diesem Areal vorbehalten sind. Die Realisierung des Vorhabens ist 2023 mit einem Volumen von 400 TEUR vorgesehen.						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.	ja						
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.	ja						
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.	nein						
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.	nein						
	Gesamt	HR bis 2022 (Vorjahr)	Plan 2023 (Planjahr)	Plan 2024 (1. Folgejahr)	Plan 2025 (2. Folgejahr)	Plan 2026 (3. Folgejahr)	Plan ab 2027 (Folgejahre)
Einzahlungen	-	-	-	-	-	-	-
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	-	-	-	-	-	-	-
davon Sonstige	-	-	-	-	-	-	-
Auszahlungen	400	61	339	-	-	-	-
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-	-	-	-	-	-	-
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	400	61	339	-	-	-	-
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-	-	-	-	-	-	-
davon für Sonstige	-	-	-	-	-	-	-
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung	-	-	-	-	-	-	-
Saldo der Ein- und Auszahlungen	- 400	- 61	- 339	-	-	-	-
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	-	-	-	-	-	-	-
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	203	-	203	-	-	-	-
a) von der Gemeinde	-	-	-	-	-	-	-
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	-	-	-	-	-	-	-
c) von sonstigen Dritten	203	-	203	-	-	-	-
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	197	61	136	-	-	-	-
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde							
Zuschuss	-	-	-	-	-	-	-
Verlustausgleich	-	-	-	-	-	-	-
Leistungsvergütung	-	-	-	-	-	-	-
Ausschüttung	-	-	-	-	-	-	-



Kommunalservice Kühlungsborn, Eigenbetrieb der Stadt Ostseebad Kühlungsborn
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2023
Investitionsübersicht

Maßnahme:	Erweiterung Toilette 11		Bereich:	Nebenleistungen des Kurbetriebes			
Kurzbeschreibung:	Die Toilette 11 soll eines über ihren Zustand wesentliche Verbesserung bzw. eine Erweiterung erhalten.						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.							ja
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.							ja
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.							nein
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.							nein
	Gesamt	HR bis 2022 (Vorjahr)	Plan 2023 (Planjahr)	Plan 2024 (1. Folgejahr)	Plan 2025 (2. Folgejahr)	Plan 2026 (3. Folgejahr)	Plan ab 2027 (Folgejahre)
Einzahlungen	-	-	-	-	-	-	-
davon aus Abgängen von Gegenständen des	-	-	-	-	-	-	-
davon Sonstige	-	-	-	-	-	-	-
Auszahlungen	150	-	150	-	-	-	-
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-	-	-	-	-	-	-
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	150	-	150	-	-	-	-
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-	-	-	-	-	-	-
davon für Sonstige	-	-	-	-	-	-	-
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung	-	-	-	-	-	-	-
Saldo der Ein- und Auszahlungen	- 150	-	- 150	-	-	-	-
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	-	-	-	-	-	-	-
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	-	-	-	-	-	-	-
a) von der Gemeinde	-	-	-	-	-	-	-
b) einmalige Entgelte	-	-	-	-	-	-	-
c) von sonstigen Dritten	-	-	-	-	-	-	-
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	150	-	150	-	-	-	-
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde							
Zuschuss	-	-	-	-	-	-	-
Verlustausgleich	-	-	-	-	-	-	-
Leistungsvergütung	-	-	-	-	-	-	-
Ausschüttung	-	-	-	-	-	-	-

Kommunalservice Kühlungsborn, Eigenbetrieb der Stadt Ostseebad Kühlungsborn
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2023
Investitionsübersicht

Maßnahme:	Investition in das Gebäude Kunsthalle	Bereich:	Nebenleistungen des Kurbetriebes				
Kurzbeschreibung:	Es werden verschieden Investitionen in das Gebäude der Kunsthalle durchgeführt. Die Investitionskosten belaufen sich auf ca. TEUR 150.						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie	ja						
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger	nein						
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des	nein						
	Gesamt	HR bis 2022 (Vorjahr)	Plan 2023 (Planjahr)	Plan 2024 (1. Folgejahr)	Plan 2025 (2. Folgejahr)	Plan 2026 (3. Folgejahr)	Plan ab 2027 (Folgejahre)
Einzahlungen	-	-	-	-	-	-	-
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	-	-	-	-	-	-	-
davon Sonstige	-	-	-	-	-	-	-
Auszahlungen	150	-	150	-	-	-	-
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-	-	-	-	-	-	-
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	150	-	150	-	-	-	-
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-	-	-	-	-	-	-
davon für Sonstige	-	-	-	-	-	-	-
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung	-	-	-	-	-	-	-
Saldo der Ein- und Auszahlungen	- 150	-	- 150	-	-	-	-
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	-	-	-	-	-	-	-
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	-	-	-	-	-	-	-
a) von der Gemeinde	-	-	-	-	-	-	-
b) einmalige Entgelte	-	-	-	-	-	-	-
c) von sonstigen Dritten	-	-	-	-	-	-	-
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	150	-	150	-	-	-	-
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde							
Zuschuss	-	-	-	-	-	-	-
Verlustausgleich	-	-	-	-	-	-	-
Leistungsvergütung	-	-	-	-	-	-	-
Ausschüttung	-	-	-	-	-	-	-

Kommunalservice Kühlungsborn, Eigenbetrieb der Stadt Ostseebad Kühlungsborn

Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2023

Stellenübersicht

laufende Nummer	Bezeichnung	Anzahl und Bewertung 2022	tatsächliche Besetzung am 30.06.2022	Anzahl und Bewertung 2023	Bemerkungen
	Kurabgabe				
1	SB Kurabgabe	0,875 / E 6	0,875 / E 6	0,897 / E 6	
2	SB Kurabgabe	0,875 / E 6	0,875 / E 6	0,897 / E 6	
	Bibliothek				
3	Bibliothekarin	0,750 / E 6	0,750 / E 6	0,769 / E 6	
	Bauhof / städtische Anlagen				
4	Bauhof-Leiter	1,000 / E 9b	1,000 / E 9b	1,000 / E 9b	
5	SB Verwaltung	1,000 / E 6	1,000 / E 6	1,000 / E 8	
6	Bauhof-Mitarbeiter	1,000 / E 6	1,000 / E 6	1,000 / E 8	
7	Bauhof-Mitarbeiter	1,000 / E 6	1,000 / E 6	1,000 / E 6	
8	Bauhof-Mitarbeiter	1,000 / E 5	1,000 / E 5	1,000 / E 5	
9	Bauhof-Mitarbeiter	1,000 / E 5	1,000 / E 5	1,000 / E 5	
10	Bauhof-Mitarbeiter	1,000 / E 5	1,000 / E 5	1,000 / E 5	
11	Bauhof-Mitarbeiter	1,000 / E 5	1,000 / E 5	1,000 / E 5	
12	Bauhof-Mitarbeiter	1,000 / E 5	1,000 / E 5	1,000 / E 5	
13	Bauhof-Mitarbeiter	1,000 / E 5	1,000 / E 5	1,000 / E 5	
14	Bauhof-Mitarbeiterin	1,000 / E 5	1,000 / E 5	1,000 / E 5	
15	Bauhof-Mitarbeiter	1,000 / E 5	1,000 / E 5	1,000 / E 5	
16	Bauhof-Mitarbeiter	1,000 / E 5	1,000 / E 5	1,000 / E 5	
17	Bauhof-Mitarbeiter	1,000 / E 5	1,000 / E 5	1,000 / E 5	
18	Bauhof-Mitarbeiter	1,000 / E 5	1,000 / E 5	1,000 / E 5	
19	Bauhof-Mitarbeiter	1,000 / E 5	1,000 / E 5	1,000 / E 5	
20	Bauhof-Mitarbeiter	1,000 / E 5	1,000 / E 5	1,000 / E 5	
21	Bauhof-Mitarbeiter	1,000 / E 5	1,000 / E 5	1,000 / E 5	
22	Bauhof-Mitarbeiter	1,000 / E 5	1,000 / E 5	1,000 / E 5	
23	Bauhof-Mitarbeiter	1,000 / E 5	1,000 / E 4	1,000 / E 5	
24	Bauhof-Mitarbeiter	1,000 / E 5	1,000 / E 3	1,000 / E 5	
25	Bauhof-Mitarbeiter	1,000 / E 3	1,000 / E 3	1,000 / E 5	
26	Reinigungskraft (WC)	1,000 / E 2	1,000 / E 2	1,000 / E 2	
27	Reinigungskraft (WC)	1,000 / E 2	1,000 / E 2	1,000 / E 2	
28	Reinigungskraft (WC)	1,000 / E 2	1,000 / E 2	1,000 / E 2	
29	Reinigungskraft (WC)	1,000 / E 2	1,000 / E 2	1,000 / E 2	
30	Reinigungskraft (WC)	1,000 / E 2	1,000 / E 2	1,000 / E 2	
31	Reinigungskraft (Straßen, Wege)	1,000 / E 2	1,000 / E 2	1,000 / E 2	
32	Reinigungskraft (Straßen, Wege)	1,000 / E 2	1,000 / E 2	1,000 / E 2	
33	Reinigungskraft (Gebäude)	0,000 / E 2	0,759 / E 2	0,769 / E 2	
	Verwaltung				
34	SB Verwaltung	1,000 / E 8	1,000 / E 8	1,000 / E 9c	
	Marketing				
35	SB Fremdenverkehrsabgabe	0,875 / E 6	0,875 / E 6	0,897 / E 6	
Summe		33,375	34,134	34,229	

nachrichtlich: 5 Kurtaxkontrolleure (w/m/d) auf 450,- Euro Basis während der Saison beschäftigt



Entwurf
Wirtschaftsplan 2023
des Kommunalservice Kühlungsborn,
Eigenbetrieb der Stadt Ostseebad Kühlungsborn

Wirtschaftsplan



Der Wirtschaftsplan wird mit folgenden Festsetzungen beschlossen:

Erfolgsplan

Gesamtbetrag der Erträge	9.778
Gesamtbetrag der Aufwendungen	9.120
Jahresergebnis	657

Finanzplan

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	9.208
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	7.964
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	1.245
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	2.594
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	-2.594
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	233
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	92
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	142
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	-1.208

Festsetzungen unter Genehmigungsvorbehalt

Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen mit Ausnahme von Umschuldungen	0
Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	0
Gesamtbetrag der vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen	0
In der Stellenübersicht ausgewiesene Stellen in Vollzeitäquivalenten	34,229

Sonstige Angaben

Gesamtbetrag der aus Wirtschaftsplänen der Vorjahre voraussichtlich fortgeltenden Kreditermächtigungen	0
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	280
Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2021	11.961
Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2022 voraussichtlich	12.688
Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2023 voraussichtlich	13.325

Erfolgsplan



	2023	2022	2022	2021
	Plan/TEUR	HR/TEUR	Plan/TEUR	Ist/TEUR
Umsatzerlöse	8.206,8	5.670,9	5.585,9	5.067,9
andere aktivierte Eigenleistungen	0,0	0,0	0,0	0,0
Sonstige betriebliche Erträge	1.001,4	64,5	1,4	60,4
Erträge aus der Auflösung SoPo	569,5	580,2	578,7	579,9
Zinserträge	0,0	0,0	0,0	0,0
Summe Erträge	9.777,7	6.315,6	6.166,0	5.708,2
Materialaufwendungen	5.274,8	3.550,9	4.239,0	3.358,2
Personalaufwendungen	1.877,3	1.682,3	1.720,4	1.672,0
Abschreibungen planmäßig	1.153,7	1.170,6	1.260,9	1.154,4
Sonstige betriebliche Aufwendungen	790,1	773,0	897,8	743,8
Zins- und ähnliche Aufwendungen	3,1	3,6	3,6	3,6
sonstige Steuern	21,3	19,6	19,3	19,9
Summe Aufwendungen	9.120,3	7.200,0	8.141,0	6.951,9
Jahresüberschuss/ -fehlbetrag (-)	657,4	-884,4	-1.975,0	-1.243,6

Steigerung der Erträge



	2023	2022	Steigerung/Verminderung TEUR
	Plan/TEUR	Plan/TEUR	
Kurabgabe	5.344,8	3.300,0	2.044,8
Fremdenverkehrsabgabe	740,0	700,0	40,0
Bauhofleistungen	922,0	793,3	128,7
Pacht Strandflächen, Bootsliegegebühren, Strom	265,0	106,6	158,4
periodenfremder Umsatz	6,8	10,5	-3,7
Anlegergebühren Seebrücke	12,5	12,5	0,0
sonstigen Mieten/Pachten	499,5	473,4	26,2
Erstattungen Umlagen/Erstattungen	352,0	130,2	221,8
Auflösung ATZ	0,0	0,0	0,0
sonstige Erträge	1.065,6	60,9	1.004,7
Auflösung Sonderposten	569,5	578,7	-9,2
Summe:			3.611,6

- Veranschlagung des gemeindlichen Eigenanteils und des Ausfallbetrags aus der Kurabgabe i. H. v. TEUR 1.000 (unter sonstige Erträge)



Struktur der Aufwendungen (1)

- **Materialaufwand** deutlich auf TEUR 5.274,8 gestiegen (VJ/HR: TEUR 3.550,9; VJ/Plan: TEUR 4.239,0)
 - **Ausgleichsleistung TFK GmbH** ist wesentlicher Bestandteil des Materialaufwands (im Plan mit TEUR 2.105; VJ/HR/Plan: TEUR 1.958)
 - Sonstige Förderungen belaufen sich im Planansatz auf TEUR 252,3 (Vorjahr: TEUR 273,7)
 - Umfangreiche Instandsetzungsmaßnahmen /Erhaltungsaufwendungen in 2023
 - Instandsetzung Toiletten, Instandhaltung der Konzertgärten, Wegedecken Lindenpark, Kunsthalle, Spielplätze „Molli“ und am Themenpark
 - Erhöhte Pflegekosten / Reinigungskosten
 - für den Lindenpark, Balticpark, Strand, Toiletten usw.
 - Veranschlagung des Aufwands für vergünstigtes Schwimmen in Höhe von TEUR 300

Struktur der Aufwendungen (2)



- **Personalaufwand** leichte Steigerung um TEUR 156,9 auf TEUR 1.877,3 (VJ/HR: TEUR 1.682,3; VJ/Plan: 1.720,4)
 - Tarifliche Steigerung, Höherstufungen und Höhergruppierungen, zusätzlich ATZ, neue Stellen
- **Annähernd konstante Abschreibungen** bei TEUR 1.153,7 (VJ/HR: TEUR 1.170,6; VJ/Plan: TEUR 1.260,9)
- **Annähernd konstante sonstige betriebliche Aufwendungen** TEUR 790,1 (VJ/HR: TEUR 773; VJ/Plan: TEUR 897,8)

Ausgleichsleistungen / Zuwendungen



	2023 EUR	2022 EUR	Veränderung EUR
Kunstverein Lesehalle e.V.	173.000	164.000	9.000
Segelclub Regatta gGmbH	0	40.500	-40.500
Tennisclub	5.500	5.300	200
Sommerspektakel	36.000	24.500	11.500
Heimatfreunde Kühlungsborn e.V.	26.700	26.710	-10
Kirchengemeinde (Kirche am Urlaubsort)	0	1.600	-1.600
Kontorat Ev.-Luth. Kirchengemeinde (Konzertreihe)	6.000	6.000	0
Atelierhaus Rösler-Krönke	5.099	5.096	3
Gesamt:	252.299	273.706	-21.407

Finanzplan (Mittelzu-/ -abflüsse)



	2021	2022	2023	2024	2025	2026
	Ist	HR	Plan	Plan	Plan	Plan
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Periodenergebnis	-1.243,0	-885,0	657,0	1.191,0	1.333,0	1.357,0
+ Abschreibungen planmäßig	1.154,0	1.171,0	1.154,0	1.135,0	1.105,0	1.078,0
+ / - Zunahme / Abnahme der Rückstellungen	189,0	-255,0	0,0	0,0	0,0	0,0
+ / - sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen/Erträge	-580,0	-578,0	-571,0	-554,0	-547,0	-545,0
+ / - Zunahme / Abnahme Aktiva (Vorräte, Forderungen)	-148,0	-28,0	0,0	0,0	0,0	0,0
+ / - Zunahme / Abnahme Passiva (VaLuL usw.)	205,0	-283,0	0,0	0,0	0,0	0,0
- / + Gewinn / Verlust aus dem Abgang von Gegenstände AV	-27,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
+ / - Zinsaufwendungen / Zinserträge	4,0	5,0	3,0	3,0	2,0	2,0
(1) Mittelzufluss aus laufender Tätigkeit	-447,0	-853,0	1.243,0	1.775,0	1.893,0	1.892,0
+ Einzahlungen aus Abgängen von SAV und immat. VG	35,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
- Auszahlung für Investitionen in das SAV und immat AV	-686,0	-1.155,0	-2.594,0	-562,0	-557,0	-407,0
+ Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
+ Einzahlungen aus SoPo (Investitionszuschüsse)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
(2) Mittelzu-/ abfluss aus der Investitionstätigkeit	-651,0	-1.155,0	-2.594,0	-562,0	-557,0	-407,0
+ Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen	1.003,0	1.591,0	0,0	0,0	0,0	0,0
+ Einzahlungen Investitionszuschüsse	7,0	96,0	233,0	0,0	0,0	0,0
+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Investitionskrediten	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Darlehen Gemeinde	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
- Auszahlungen aus der Tilgung von Darlehen Gemeinde	-89,0	-89,0	-89,0	-83,0	-35,0	-35,0
- Auszahlungen aus Sonderposten zum AV	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
- unentgeltliche Vermögensübertragungen dr. Gemeinde	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
- Auszahlungen an die Gemeinde / Korrektur RL	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
- Auszahlungen aus der Tilgung von Investitionskrediten	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
- gezahlte Zinsen	-4,0	-1,0	-3,0	-3,0	-2,0	-2,0
(3) Mittelzu-/ abfluss aus der Finanzierungstätigkeit	917,0	1.598,0	141,0	-86,0	-37,0	-37,0
(4) Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes (1)+(2)+(3)	-181,0	-410,0	-1.210,0	1.127,0	1.299,0	1.448,0
(5) Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	2.081,0	1.900,0	1.490,0	280,0	1.409,0	2.707,0
(6) Finanzmittelbestand am Ende der Periode (4)+(5)	1.900,0	1.490,0	280,0	1.409,0	2.707,0	4.155,0

Finanzplan (Auszahlungen für Investitionen)



		Investitionsprogramm			
		2023	2024	2025	2026
Lfd.Nr.	Investition				
1.	Kleingeräte (Motorsensen/Handrasenmäher)	10.000,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00
2.	zwei Personalcomputer	3.000,00			
3.	Transporter Allrad mit Pristche	50.000,00			
4.	Buschhacker	35.000,00			
5.	LKW mit Anbaukran (aus 2022) (Übernahme aus 2022)	180.000,00			
6.	zwei Transporter (Übernahme aus 2022)	50.000,00			
7.	Avant Heckenschere	10.000,00			
8.	Kompressor	3.000,00			
Zwischensumme (1):		341.000	10.000	10.000	10.000
1.	Lindenpark Bewässerungsanlage	25.000,00	0,00	0,00	0,00
2.	Versetzung Badesteg West	15.000,00	200.000,00		
3.	Spielgeräte	65.000,00	15.000,00	15.000,00	15.000,00
4.	Winterbeleuchtung	0,00	0,00	0,00	0,00
5.	Wanderhütten	10.000,00	0,00	0,00	0,00
6.	Schlauchboot Rettungsdienst	12.000,00			
7.	Bordmotor Rettungsdienst	4.000,00			
8.	Mobile Rettungsstation	45.000,00			
9.	Handfunkgeräte	10.000,00	1.500,00	1.500,00	1.500,00
10.	Kajak Rettungsdienst	1.250,00			
11.	Defibrillator	1.800,00			
12.	Denkmallehrpfad	0,00	10.000,00	30.000,00	30.000,00
13.	Freirauminventar (Bänke/ Papierkörbe)	50.000,00	25.000,00	25.000,00	25.000,00
14.	Kunst Hermanstraße	0,00	0,00	0,00	0,00
15.	Vorbereitung Strandhütten / Anschaffung	250.000,00	0,00	0,00	0,00
16.	Seebrücke	75.000,00			
17.	Verschottung / Schotte Promenade	60.000,00			
18.	Verlängerung Promenade	0,00	50.000,00	325.000,00	325.000,00
19.	Garagen DLRG	15.000,00			
20.	3 Möwenhalle Kälte/Entfeuchtung/Heizung	250.000,00			
21.	Erweiterung elektronische Kurkarte	75.000,00			
22.	Konzertgarten Ost / Bänke / Auflagen	0,00	50.000,00	150.000,00	
Zwischensumme (2):		964.050	351.500	546.500	396.500
1.	Haus Laetitia	300.000,00	0,00	0,00	0,00
2.	Haus Rolle	50.000,00	50.000,00		
3.	Kunsthalle / Umgestaltung Dach / Fassade	150.000,00	0,00	0,00	0,00
4.	Toilette Am Rieden	50.000,00	350.000,00	0,00	0,00
5.	Toilette 11	150.000,00	0,00	0,00	0,00
6.	Toilette an der 3 Möwenhalle	339.000,00	0,00	0,00	0,00
7.	Kalthalle Bauhof	250.000,00	0,00	0,00	0,00
Zwischensumme (3):		1.289.000	400.000	-	-
Gesamtsumme (1)+(2)+(3):		2.594.050	761.500	556.500	406.500
NL	60% Toilette 3 Möwenhalle	30.000,00	210.000,00		
NL	60% Toilette Am Rieden	203.400,00			
		233.400,00	210.000,00	0,00	0,00



Wirtschaftsplan

für das Wirtschaftsjahr 2023

Kommunalservice Kühlungsborn,
Eigenbetrieb der Stadt Ostseebad Kühlungsborn,
Ostseebad Kühlungsborn

ENTWURF

INHALTSVERZEICHNIS

VORBERICHT	1 – 9
ZUSAMMENSTELLUNG	10
ERFOLGSPLAN	11
FINANZPLAN	12
BEREICHSERFOLGS- UND FINANZPLÄNE	13 - 18
ÜBERISCHT ÜBER LEISTUNGSBEZIEHUNGEN ZWISCHEN DEN BEREICHEN	19
INVESTITIONSÜBERSICHT	20 - 48
STELLENÜBERSICHT	49

ENTWURF

Vorbericht zum Wirtschaftsplan 2023 des Kommunalservice Kühlungsborn (KSK), Eigenbetrieb der Stadt Ostseebad Kühlungsborn

Allgemeines

Der vorliegende Wirtschaftsplan ist das Finanzplanungsinstrument des KSK für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar 2023 bis zum 31. Dezember 2023. Nach der Beschlussfassung durch die Stadtvertreterversammlung bildet der Wirtschaftsplan unter Beachtung des gesetzlichen Rahmens der EigVO M – V, der GemHVO – Doppik und der aktuellen Satzung des KSK den Ermächtigungs- und Handlungsrahmen für die Betriebsleitung im Wirtschaftsjahr 2023.

Die Planerstellung erfolgt auf der Grundlage der §§ 17 bis 27 EigVO M – V vom 14. Juli 2017. Die Muster nach § 41 EigVO M – V werden entsprechend verwendet. In Einzelfällen wird aus Zweckmäßigkeitsgründen von den Formblättern abgewichen. Die Anpassungen werden im Vorbericht erläutert.

Der Wirtschaftsplan ist wie folgt gegliedert:

1. Zusammenstellung
2. Vorbericht
2. Erfolgsplan
3. Finanzplan
4. Bereichspläne
 - a. Bereichserfolgsplan
 - b. Bereichsfinanzplan
5. Übersicht über die internen Leistungsbeziehungen
6. Investitionsübersicht
7. Stellenübersicht

Der Vorbericht erläutert den Wirtschaftsplan insgesamt und gibt damit einen Überblick über die Entwicklung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebs im Planungszeitraum. Er gibt Auskunft über die Rahmenbedingungen und Besonderheiten im Planungsjahr.

Der Wirtschaftsplan umfasst die Ansätze des Jahres 2023 und die **derzeit** vorliegenden Planungsdaten der Jahre 2024 bis 2026. Zusätzlich sind dem Wirtschaftsplan die **tatsächlichen Ergebnisse** des Geschäftsjahres 2021 und die **hochgerechneten Ansätze** des Jahres 2022 gegenübergestellt.

Insoweit weichen die Ansätze des Planjahres 2022 in der Erfolgsplanung /-rechnung mit den hochgerechneten Werten 2022 voneinander ab. Es zeigt sich, dass das für 2022 geplante negative Ergebnis von insgesamt TEUR 1.975 nicht realisiert worden ist bzw. werden wird. Nach der Hochrechnung wird mit einem negativen Ergebnis von ca. TEUR 884,6 gerechnet. Gleiches gilt für die Finanzplanung/-rechnung. Nicht alle für 2022 geplante Investitionsauszahlungen für Investitionen konnten auch in dem Jahr realisiert werden.

Rechtliche und wirtschaftliche Grundlagen

Der Eigenbetrieb KSK ist Sondervermögen der Stadt Ostseebad Kühlungsborn ohne eigene Rechtspersönlichkeit. Zweck des KSK ist es, die Anlagen für den Fremdenverkehr anzuschaffen, zu unterhalten und zu erneuern sowie die Unterhaltung des städtischen Vermögens abzusichern und im geringen Umfang Leistungen für Dritte zu erbringen.

Der KSK unterteilt sich in vier Bereiche: Bauhof, Allgemeiner Kurbetrieb, Nebenleistungen des Eigenbetriebs sowie Verwaltung und Betrieb.

Es gilt die durch Stadtvertreterbeschluss der Stadt Ostseebad Kühlungsborn vom 20. Juli 2017 beschlossene Eigenbetriebssatzung.

Zur Absicherung der Aufgaben im Sinne einer klassischen Kurverwaltung, insbesondere

-) die Durchführung von Maßnahmen zur Verbesserung der Attraktivität der Stadt als Fremdenverkehrszentrum im Rahmen des Tourismuskonzeptes, insbesondere von Tätigkeiten im Bereich des Fremdenverkehrs-Marketing und der Gästebetreuung
-) die Organisation und Durchführung von kulturellen und touristischen Veranstaltungen und Ausstellungen

hat die Stadt Ostseebad Kühlungsborn am 13. Dezember 2018 eine 100 %ige Tochtergesellschaft, die Tourismus, Freizeit & Kultur GmbH, gegründet. Über die vorstehend genannten Aufgaben hinaus wurden der Gesellschaft im Gesellschaftsvertrag und mit Betrauungsakt weitere Aufgaben übertragen. Für die Aufgabenerfüllung erhält die Gesellschaft Ausgleichsleistungen aus der Kur- und Fremdenverkehrsabgabe.

Ausgangssituation und Entwicklung im Planungszeitraum

Das Jahr 2021 lag mit den Gästeankünften (397.551) deutlich unter denen des Jahres 2020 (444.927). Die Übernachtungszahlen in 2021 (2.060.473) lagen mit -62.282 aber ebenso deutlich unter denen von 2020 (2.122.755). Die durchschnittliche Verweildauer lag auch im Geschäftsjahr 2021 bei 5,2 Tagen pro Gast (Vorjahr: 4,8 Tage pro Gast). Die vorläufige Auswertung für 2022 zeigt Gästeankünfte von 447.262 und Übernachtungszahlen von 2.518.903.

Nach den beiden durch die Corona-Pandemie geprägten Jahren 2020 und 2021 entwickelt sich die touristische Nachfrage im Ostseebad Kühlungsborn demnach wieder positiv. Die Natur und die Landschaft, verbunden mit den kulturellen Angeboten sind zweifelsfrei das Kapital für einen Urlaub im größten deutschen Ostseebad. Dennoch müssen neue Wege zur Steigerung der Attraktivität gegangen werden, aber nicht nur im Rahmen des Marketings und der Qualität der Veranstaltungen, sondern auch bei touristischen Investitionen in die Zukunft.

Die Ausstattung des Ortes mit wichtigen Formen für die Infrastruktur ist gut, gleichwohl diese in Angeboten für die Nebensaison noch Lücken aufweist.

Die Planungen und Einschätzungen beruhen auf Erfahrungswerten, Berechnungen, vorsichtigen Schätzungen und aus bisherigen Entwicklungen abgeleiteten Prognosen. Bei seiner Prognose geht der KSK für das Jahr 2023 von einer deutlichen Steigerung der Erträge bei deutlich steigenden Aufwendungen aus. Im Ergebnis wird ab dem Jahr 2023 wieder mit Jahresüberschüssen geplant.

Unbeschadet der dem gesamten Tourismusgeschäft innewohnenden Risiken ist von einer weitgehend stabilen bis positiven Entwicklung in den nächsten Geschäftsjahren auszugehen.

Der Investitionsplan in das Sachanlagevermögen 2022 umfasst ein Gesamtvolumen von TEUR 2.594 (Vorjahr: TEUR 2.375). Die mittelfristige Vorausschau sieht für die Folgejahre bis 2026 Maßnahmen in der Größenordnung von durchschnittlich TEUR 508 vor. Die Finanzierung dieser Maßnahmen soll ggf. durch öffentliche Förderungen Dritter, Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen, Mittel der Stadt Ostseebad Kühlungsborn an den Eigenbetrieb und durch eigene liquide Mittel des Eigenbetriebes gewährleistet werden.

Erfolgsplan

Der **Erfolgsplan** spiegelt die Gewinn- und Verlustrechnung wider und sieht im Planansatz 2023 ein positives Ergebnis in Höhe von TEUR 657,4 für den Gesamtbetrieb vor.

Die folgende Übersicht zeigt den Erfolgsplan 2023, die Hochrechnung 2022, den ursprünglichen Plan 2022 sowie das Ergebnis 2021 in verkürzter Form.

	2023 Plan/TEUR	2022 HR/TEUR	2022 Plan/TEUR	2021 Ist/TEUR
Umsatzerlöse	8.206,8	5.670,9	5.585,9	5.067,9
andere aktivierte Eigenleistungen	0,0	0,0	0,0	0,0
Sonstige betriebliche Erträge	1.001,4	64,5	1,4	60,4
Erträge aus der Auflösung SoPo	569,5	580,2	578,7	579,9
Zinserträge	0,0	0,0	0,0	0,0
Summe Erträge	9.777,7	6.315,6	6.166,0	5.708,2
Materialaufwendungen	5.274,8	3.550,9	4.239,0	3.358,2
Personalaufwendungen	1.877,3	1.682,3	1.720,4	1.672,0
Abschreibungen planmäßig	1.153,7	1.170,6	1.260,9	1.154,4
Sonstige betriebliche Aufwendungen	790,1	773,0	897,8	743,8
Zins- und ähnliche Aufwendungen	3,1	3,6	3,6	3,6
sonstige Steuern	21,3	19,6	19,3	19,9
Summe Aufwendungen	9.120,3	7.200,0	8.141,0	6.951,9
Jahresüberschuss/ -fehlbetrag (-)	657,4	-884,4	-1.975,0	-1.243,6

Im Vergleich zum Planungsjahr 2022 wird mit einer Steigerung der **Erträge** um TEUR 3.611,6 gerechnet, die sich wie folgt zusammensetzt:

	2023 Plan/TEUR	2022 Plan/TEUR	Steigerung/Verminderung TEUR
Kurabgabe	5.344,8	3.300,0	2.044,8
Fremdenverkehrsabgabe	740,0	700,0	40,0
Bauhofleistungen	922,0	793,3	128,7
Pacht Strandflächen, Bootsliegegebühren, Strom	265,0	106,6	158,4
periodenfremder Umsatz	6,8	10,5	-3,7
Anlegergebühren Seebrücke	12,5	12,5	0,0
sonstigen Mieten/Pachten	499,5	473,4	26,2
Erstattungen Umlagen/Erstattungen	352,0	130,2	221,8
Auflösung ATZ	0,0	0,0	0,0
sonstige Erträge	1.065,6	60,9	1.004,7
Auflösung Sonderposten	569,5	578,7	-9,2
Summe:			3.611,6

Der Planansatz der Kurabgabe wurde durch die Neukalkulation des umlagefähigen Aufwandes und eines Risikoabschlages angesetzt. Zusätzlich ist der gemeindliche Eigenanteil, den die Stadt Ostseebad Kühlungsborn für die Inanspruchnahme der touristischen Einrichtungen und Veranstaltungen durch die eigenen Einwohner als Ausfallbetrag übernehmen muss sowie der Ausfallbetrag der sich aus der in der Kurabgabebesatzung festgelegten Befreiungs- und Ermäßigungstatbestände ergibt, unter den sonstigen Erträgen mit EUR 1. Mio. veranschlagt. Der Planansatz der Fremdenverkehrsabgabe stützt sich auf die Ergebniszahlen vor der Coronapandemie und die Vorausschau 2022. Hier spiegeln sich das stabile Beherbergungs- und Einzelhandelsgewerbe wider.

Bei den Erträgen aus der Inanspruchnahme von Bauhofleistungen kommt es zu einer Steigerung gegenüber den Vorvorjahren. Hintergrund sind die gestiegenen Stundenverrechnungssätze aufgrund der tariflichen Steigerung der Personalkosten.

Die Pacht für die Strandflächen wurde neu festgesetzt. Dies führt zu einer Steigerung der Erträge in diesem Bereich.

Aufwendungen

Materialaufwand

Der Materialaufwand wird im Vergleich zum hochgerechneten Wert 2022 um TEUR 1.723,9 auf TEUR 5.274,8 (Vorjahr: HR/TEUR 3.550,9; Plan/TEUR 4.239,0) deutlich steigen.

Die Ausgleichsleistungen aus der Kur- und Fremdenverkehrsabgabe an die Tourismus, Freizeit & Kultur GmbH Kühlungsborn sind ein wesentlicher Bestandteil des Materialaufwands.

Die Ausgleichsleistung an die TFK GmbH beträgt EUR 2,105 Mio. (Vorjahr: EUR 1,958 Mio.)

Für weitere Maßnahmen im Bereich des Tourismus, die über den Eigenbetrieb beantragt wurden, stehen TEUR: 252,3 (Vorjahr: TEUR 273,7) zur Verfügung, die sich wie folgt aufteilen:

	2023 EUR	2022 EUR	Veränderung EUR
Kunstverein Lesehalle e.V.	173.000	164.000	9.000
Segelclub Regatta gGmbH	0	40.500	-40.500
Tennisclub	5.500	5.300	200
Sommerspektakel	36.000	24.500	11.500
Heimatreunde Kühlungsborn e.V.	26.700	26.710	-10
Kirchengemeinde (Kirche am Urlaubsort)	0	1.600	-1.600
Kontorat Ev.-Luth. Kirchengemeinde (Konzertreihe)	6.000	6.000	0
Atelierhaus Rösler-Krönke	5.099	5.096	3
Gesamt:	252.299	273.706	-21.407

Aufwendungen für Instandhaltungen sind auch in 2023 unabweisbar. Insbesondere sind mehrere Hundert-TEUR für die Instandhaltung der Konzertgärten, der Wegedecken des Lindenparks, des „Molli“-Spielplatzes und des Spielplatzes am Themenpark, der Toiletten und für die Instandsetzung der Kunsthalle eingeplant worden. Die touristischen Einrichtungen sind in die Jahre gekommen. Eine kontinuierliche Abarbeitung dieser Maßnahmen ist unausweichlich, damit das Ostseebad in touristischer Hinsicht zukunftsfähig bleiben kann.

Aufwendungen für bezogenen Leistungen werden im Jahr 2023 durch die Rabattierung der Eintrittspreise für Gäste und Einheimische Kühlungsborns im Wonnemar Wismar und im Kübomare in Kühlungsborn beeinflusst.

Personalaufwand

Die Stellenübersicht des Wirtschaftsjahres 2023 weist mit 34,229 VzÄ eine Steigerung gegenüber dem Vorjahr aus (Vorjahr: 33,375 VzÄ).

So werden die **Personalkosten** eine Steigerung um TEUR 195 auf TEUR 1.877,3 gegenüber der Hochrechnung des Vorjahres (HR/TEUR 1.682,3, Plan TEUR 1.720,4) erfahren. Die Gründe dafür liegen im Wesentlichen in der tariflichen Entwicklung der Gehälter sowie in Höhergruppierungen.

Abschreibungen

Planmäßige Abschreibungen erfolgen linear und zeitanteilig entsprechend der voraussichtlichen Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände. Eine Änderung der Abschreibungsmethode gegenüber dem Vorjahr ist nicht vorgenommen worden.

Die Abschreibungen werden im Planungszeitraum unwesentlich schwanken. Abschreibungsvolumen auf voll abgeschriebenene Vermögensgegenstände wird durch Abschreibungen neu angeschaffter Vermögensgegenstände ersetzt.

Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen bleiben im Ansatz gegenüber dem Vorjahr weitestgehend konstant. Ansatz 2023: TEUR 790,1 (Vorjahr: HR/TEUR 773, Plan TEUR 897,8).

Entwicklung der Jahresergebnisse

Die Entwicklung der Jahresergebnisse stellt sich wie folgt dar:

	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026
	Ist	Ist	HR	Plan	Plan	Plan	Plan
TEUR							
Jahresergebnis	91,7	- 1.243,6	- 884,6	657,4	1.191,3	1.332,6	1.357,2
Einstellung zweckgebundene RL	- 20,7	- 20,7	- 20,7	- 20,7	- 20,7	- 20,7	- 20,7
Gewinnvortrag vor Verwendung	358,1	429,1	-	-	-	66,8	1.378,7
Gewinnvortrag nach Verwendung	429,1	-	-	-	-	1.378,7	2.715,2
Verlustvortrag vor Verwendung	-	-	- 835,2	- 1.740,5	- 1.103,8	-	-
Verlustvortrag nach Verwendung	-	-	- 1.740,5	- 1.103,8	-	-	-

Der Eigenbetrieb erzielte in den Vorjahren positive Jahresergebnisse. Ursächlich wurde dies herbeigeführt durch gestiegene Erträge, insbesondere bei der Kur- und Fremdenverkehrsabgabe und auch bei den Erträgen aus der Vermietung und der Verpachtung von Immobilienvermögen, und der Einhaltung bzw. der Unterschreitung der Vorgaben bezüglich der Geschäftsaufwendungen. Als Folge war zum Ende des Geschäftsjahres 2020 ein Gewinnvortrag in Höhe von TEUR 429,1 zu verzeichnen. Im Jahr 2021 wurde in Folge der Corona-Pandemie ein Jahresfehlbetrag in Höhe von TEUR 1.243,6 erzielt. Aufgrund vertraglicher Grundlage müssen TEUR 21 in die zweckgebundene Rücklage eingestellt werden. Der verbleibende Betrag in Höhe von TEUR 408 wird mit dem Jahresfehlbetrag in Höhe von TEUR 1.243,6 verrechnet. Es verbleibt ein Verlustvortrag von TEUR 835,2.

Für das Jahr 2022 wird in der Hochrechnung mit einem negativen Jahresergebnis von TEUR 884,6 gerechnet. Nach der Einstellung des vertragsmäßig festgelegten Betrages in Höhe von TEUR 21 in die zweckgebundenen Rücklagen verbleibt mit dem erzielten Jahresfehlbetrag 2022 ein Verlustvortrag von TEUR 1.740,5. Dieser Verlustvortrag wird mit den geplanten positiven Ergebnissen ab dem Jahr 2023 verrechnet werden. Ursächlich für den geplanten Jahresüberschuss 2023 sind die geplanten Mehrerträge aus der Neukalkulation der Kurabgabe, der in den sonstigen betrieblichen Erträgen veranschlagte Eigenanteil der Gemeinde und die steigenden Erträge aus der Vermietung der Strandflächen.

Finanzplan

Der Finanzplan zeigt eine Kapitalflussrechnung, die die Mittelherkunft und –verwendung und die den Beitrag der laufenden Geschäftstätigkeit, der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit zur Entwicklung des Finanzmittelbestandes jahresübergreifend darstellt.

	2021 Ist	2022 HR	2023 Plan	2024 Plan	2025 Plan	2026 Plan
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Periodenergebnis	-1.243,0	-885,0	657,0	1.191,0	1.333,0	1.357,0
+ Abschreibungen planmäßig	1.154,0	1.171,0	1.154,0	1.135,0	1.105,0	1.078,0
+ / - Zunahme / Abnahme der Rückstellungen	189,0	-255,0	0,0	0,0	0,0	0,0
+ / - sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen/Erträge	-580,0	-578,0	-571,0	-554,0	-547,0	-545,0
+ / - Zunahme / Abnahme Aktiva (Vorräte, Forderungen)	-148,0	-28,0	0,0	0,0	0,0	0,0
+ / - Zunahme / Abnahme Passiva (VaLuL usw.)	205,0	-283,0	0,0	0,0	0,0	0,0
- / + Gewinn / Verlust aus dem Abgang von Gegenstände AV	-27,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
+ / - Zinsaufwendungen / Zinserträge	4,0	5,0	3,0	3,0	2,0	2,0
(1) Mittelzufluss aus laufender Tätigkeit	-447,0	-853,0	1.243,0	1.775,0	1.893,0	1.892,0
+ Einzahlungen aus Abgängen von SAV und immat. VG	35,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
- Auszahlung für Investitionen in das SAV und immat AV	-686,0	-1.155,0	-2.594,0	-562,0	-557,0	-407,0
+ Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
(2) Mittelzu-/ abfluss aus der Investitionstätigkeit	-651,0	-1.155,0	-2.594,0	-562,0	-557,0	-407,0
+ Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen	1.003,0	1.591,0	0,0	0,0	0,0	0,0
+ Einzahlungen Investitionszuschüsse	7,0	96,0	233,0	0,0	0,0	0,0
+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Investitionskrediten	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Darlehen Gemeinde	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
- Auszahlungen aus der Tilgung von Darlehen Gemeinde	-89,0	-89,0	-89,0	-83,0	-35,0	-35,0
- Auszahlungen aus Sonderposten zum AV	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
- unentgeltliche Vermögensübertragungen dr. Gemeinde	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
- Auszahlungen an die Gemeinde / Korrektur RL	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
- Auszahlungen aus der Tilgung von Investitionskrediten	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
- gezahlte Zinsen	-4,0	-1,0	-3,0	-3,0	-2,0	-2,0
(3) Mittelzu-/ abfluss aus der Finanzierungstätigkeit	917,0	1.598,0	141,0	-86,0	-37,0	-37,0
(4) Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes (1)+(2)+(3)	-181,0	-410,0	-1.210,0	1.127,0	1.299,0	1.448,0
(5) Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	2.081,0	1.900,0	1.490,0	280,0	1.409,0	2.707,0
(6) Finanzmittelbestand am Ende der Periode (4)+(5)	1.900,0	1.490,0	280,0	1.409,0	2.707,0	4.155,0

Cash-Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit

Beeinflussende Faktoren (Abschreibungen und Erträge aus der Auflösung von Sonderposten zum Anlagevermögen) sind dem Erfolgsplan entnommen. Der Mittelzufluss aus der operativen Geschäftstätigkeit beläuft sich im Planansatz für das Geschäftsjahr 2023 auf TEUR 1.243 (Vorjahr: Mittelabfluss HR/TEUR 853; Plan/TEUR 1.288).

Cash-Flow aus der Investitionstätigkeit

Die Investitionstätigkeit des KSK zeigt auch für das Jahr 2023 und für die Folgejahre ein hohes Investitionsvolumen. Erforderliche Maßnahmen sollten weitgehend über einen längeren Zeitraum verteilt werden, um finanzielle Auswirkungen tragen zu können. Der Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit beläuft sich im Planungsjahr 2022 auf TEUR 2.594 (Vorjahr: HR/TEUR 1.155; Plan/TEUR 2.375).

Cash-Flow aus der Finanzierungstätigkeit

Der Mittelzufluss aus der Finanzierungstätigkeit beträgt im Planansatz TEUR 141 für das Jahr 2022 (Vorjahr: HR/TEUR 1.598; Plan/TEUR 3.568). Die Finanzierungstätigkeit spiegelt hier im Wesentlichen die planmäßige

Tilgung der Kredite gegenüber der Gemeinde in Höhe von TEUR 89 sowie Einzahlungen aus Förderungen von Dritten (hier im Wesentlichen für die Herstellung der Toilettenanlage an der 3 MöwenHalle) wider.

Finanzmittelbestand am Ende der Periode

Der Plan für das Jahr 2023 und für die Folgejahre geht von einer positiven Entwicklung des Finanzmittelbestandes aus. Ursächlich hierfür sind im Wesentlichen die positiven Effekte aus der Neukalkulation der Kurabgabe und der damit im Zusammenhang stehende veranschlagte Eigenanteil der Gemeinde in den sonstigen betrieblichen Erträgen sowie eine Steigerung der Erträge aus Verpachtung der Strandflächen.

Entwicklung der Kredite für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen

Die (Alt-)Kredite für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen wurden im Jahr 2019 vollständig zurückgeführt. Die im Eigenbetrieb im Planungsjahr 2023 geplanten Investitionen werden vollständig aus dem laufenden Cash-Flow, den bestehenden liquiden Mitteln und Zuschüssen Dritter finanziert. Die geplanten Auszahlungen der Folgejahre, unter anderem für die Großprojekte „Erweiterung Seebrücke“ und „Verlängerung Promenade“, sollen einerseits durch Fördergelder, andererseits durch die Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen finanziert werden. Da aber noch nicht abzusehen ist, wie hoch die Förderungsquote für die touristischen Investitionen ausfallen wird, kann eine verlässliche Darstellung für den Finanzplanungszeitraum 2023 bis 2026 nicht dargestellt werden.

Entwicklung der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit

Es bestehen derzeit keine Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit. Der Eigenbetrieb setzt keine Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit fest.

Zusammenfassung

Zusammenfassend ist für den KSK festzustellen, dass die Mittel aus der laufenden Geschäftstätigkeit, die Mittel aus der Finanzierungstätigkeit sowie der bestehenden Finanzmittelbestand den Bedarf aus der Auszahlung für die Tilgung von Anleihen und (Finanz-) Krediten sowie die Investitionsauszahlungen im Jahr 2023 decken können.

Investitionsprogramm

Das Investitionsprogramm bezieht sich auf die konkreten Investitionsmaßnahmen für das Wirtschaftsjahr 2023. Beispielhaft sind nachfolgend einzelne Investitionen dargestellt:

Der **Bauhof** benötigt Ausrüstungen im Wert von TEUR 341, darunter einen Transporter mit Pritsche (TEUR 50), einen Geräteträger (TEUR 90), einen LKW mit Anbaukran (TEUR 180), einen Buschhacker für TEUR 35 und zwei Kleintransporter für TEUR 50. Darüber ist die Anschaffung diverser Geräte und Vermögensgegenstände geplant.

Allgemeiner Kurbetrieb

Im Bereich des allgemeinen Kurbetriebs sind Auszahlungen für Investitionen von insgesamt TEUR 964 geplant. Als wesentliche sind folgende zu nennen:

Für die 3 MöwenHalle ist eine Entfeuchtung- bzw. Heizungsanlage geplant (TEUR 250).

Der Badesteg für Menschen mit Beeinträchtigungen muss versetzt werden bzw. soll einen neuen Standort bekommen. Hierfür fallen im Jahr 2023 Kosten in Höhe von TEUR 15 an. Für die Verschottung der Promenade müssen neue Schotten angeschafft werden. Die Kosten hierfür belaufen sich auf TEUR 60. Der Lindenpark benötigt eine Bewässerungsanlage für TEUR 25.

Die geplante Erweiterung der Seebrücke in Kühlungsborn Ost ist auf Grund der Absage des Fördermittelgebers vorerst ins Stocken geraten. Dennoch werden für etwaig anfallende Kosten im Wirtschaftsjahr 2023 TEUR 75 veranschlagt.

Für (Ersatz-)Investitionen in Spielgeräte und Sportgeräte werden TEUR 65 eingeplant.

Für die Einführung und Erweiterung einer elektronischen Gäste Card wurden TEUR 75 veranschlagt. TEUR 250 sind für die Neugestaltung der Strandhütten und TEUR 45 für einen neuen Rettungsturm am Strand veranschlagt worden.

Nebenleistungen des Betriebes

Stadt Ostseebad Kühlungsborn
Eigenbetrieb KommunalService Kühlungsborn

An der 3 Möwenhalle ist die Errichtung einer öffentlichen Toilette für TEUR 339 geplant. Ebenso soll die Strandtoilette 11 erweitert werden (TEUR 150). Der Wunsch nach einer Strandtoilette in Kühlungsborn West besteht nach wie vor. Für dieses Investitionsvorhaben sind im Plan TEUR 50 veranschlagt worden.

Die wesentliche Verbesserung des Hauses Laetitia geht in die zweite Phase. Hierfür sind Investitionskosten in Höhe von TEUR 300 angesetzt worden.

Das Haus „Rolle“ soll grundlegend umgestaltet und erweitert werden, hierfür wurden TEUR 50 im Plan veranschlagt. Für eine Kalthalle auf dem Gelände des Bauhofes wurden TEUR 250 veranschlagt.

Weiterführende Informationen können dem Investitionsprogramm bzw. den Investitionsübersichten entnommen werden.

Für die im Planungsjahr 2022 veranschlagten Investitionen betragen die Folgekosten ca. TEUR 80.

Weiterführende Angaben

Entwicklung der Kredite für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen

Die (Alt-)Kredite für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen wurden im Jahr 2019 vollständig zurückgeführt. Die im Eigenbetrieb im Planungsjahr 2023 geplanten Investitionen werden vollständig über den Mittelzufluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit, den bestehenden liquiden Mitteln und durch Zuwendungen Dritter finanziert. Die geplanten Auszahlungen der Folgejahre, unter anderem für die Großprojekte „Erweiterung Seebrücke“ und „Verlängerung Promenade“, sollen einerseits durch Fördergelder, andererseits durch die Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen finanziert werden. Da aber noch nicht abzusehen ist, wie hoch die Förderungsquote für die touristischen Investitionen ausfallen wird, kann eine verlässliche Darstellung für den Finanzplanungszeitraum 2023 bis 2026 nicht dargestellt werden.

Entwicklung des Eigenkapitals

Der Eigenbetrieb KommunalService Kühlungsborn verfügt zum 31. Dezember 2021 über eine Eigenkapitalquote von 88,3 % (Vorjahr: 90,5 %) (Eigenkapital im Verhältnis zu der um die Sonderposten für Investitionszuschüsse berichtigten Bilanzsumme). Die Entwicklung des Eigenkapitals stellt sich im Planungszeitraum wie folgt dar:

Gliederung und Entwicklung Eigenkapital	31.12.2020	31.12.2021	31.12.2022	31.12.2023	31.12.2024	31.12.2025	31.12.2026
	TEUR						
Rücklagen							
Kapitalrücklage (Zuweisungen zum Verlustausgleich durch die Gemeinde)	0	1.003	2.595	2.595	2.595	2.595	2.595
Allgemeine Rücklage	11.399	11.399	11.399	11.399	11.399	11.399	11.399
Zweckgebundene Rücklage	352	373	393	414	435	455	476
Gewinnvortrag (+) / Verlustvortrag (-)	358	429	-835	-1.740	-1.104	67	1.379
Jahresergebnis	92	-1.244	-885	657	1.191	1.333	1.357
	12.201	11.961	12.667	13.325	14.516	15.848	17.206

Im Jahr 2021 wurde ein Betrag in Höhe von TEUR 1.003,5 und im Jahr 2022 ein Betrag in Höhe von TEUR 1.591,2 von der Stadt Ostseebad Kühlungsborn an den Eigenbetrieb als Zuweisung zum Verlustausgleich gemäß § 13 Abs. 5 EigVO M-V ausgezahlt. Diese sind als Kapitalzuschüsse zu behandeln und haben vor dem Hintergrund der erzielten Jahresfehlbeträge in den Jahren 2021 und 2022 das Eigenkapital gestärkt. Aufgrund vertraglicher Grundlage wird dem Posten „Zweckgebundene Rücklagen“ jährlich ein Betrag in Höhe von TEUR 20,7 zugeführt. Das geplanten positiven Ergebnisse ab dem Jahr 2023 werden das Eigenkapital wieder stärken.

Entwicklung der Sonderposten

Der Sonderposten gliedert sich in den Sonderposten mit Rücklageanteil und in den Sonderposten zum Anlagevermögen (Investitionszuschüsse). Die Sonderposten werden sich voraussichtlich wie folgt entwickeln:

Stadt Ostseebad Kühlungsborn
Eigenbetrieb KommunalService Kühlungsborn

	31.12.2020	31.12.2021	31.12.2022	31.12.2023	31.12.2024	31.12.2025	31.12.2026
	TEUR						
Sonderposten mit Rücklageanteil	31,2	29,8	28,4	27,0	25,6	24,2	22,8
Sonderposten für Investitionszuschüsse	11.937,6	11.364,6	10.880,9	10.544,4	9.991,8	9.445,8	8.902,3
	11.968,8	11.394,4	10.909,4	10.571,5	10.017,5	9.470,1	8.925,2

Entwicklung der Rückstellungen

Die Darstellung der Entwicklung der Rückstellungen für den gesamten Finanzplanungszeitraum ist äußerst schwierig. Daher erfolgt eine Darstellung der Entwicklung der Rückstellungen für den Zeitraum von 2021 bis 2023.

Rückstellungsspiegel	31.12.2021	Inanspruchnahme/ Auflösung	Zuführung	31.12.2022	Inanspruchnahme / Auflösung	Zuführung	31.12.2023
		TEUR					
Rückstellung für							
unterlassene Instandhaltung	249,7	249,7	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
Verpflichtungen aus ATZ	52,9	0,0	38,0	90,9	30,0	0,0	60,9
Überstunden und Zuschläge	34,7	34,7	34,7	34,7	34,7	34,7	34,7
nicht in Anspruch genommener Urlaub	1,7	1,7	1,7	1,7	1,7	1,7	1,7
Jahresabschluss- und Prüfungskosten	11,9	11,9	11,9	11,9	11,9	11,9	11,9
Aufbewahrung von Geschäftsunterlagen	3,0	0,0	0,0	3,0	3,0	3,0	3,0
Rechtsanwalts- und Prozesskosten	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
ausstehende Rechnungen	9,5	9,9	10,0	9,6	10,0	10,0	9,6
Summen:	364,4	308,9	197,3	252,8	192,3	162,3	222,8

Einschätzung der Betriebsleitung zur dauernden Leistungsfähigkeit des Eigenbetriebes

Durch die Neukalkulation der Kurabgabe und der damit in Zusammenhang stehenden Steigerung der Erträge aus der Kurabgabe, des veranschlagten Eigenanteils der Gemeinde sowie der Anpassung der Miet- und Pachtzinskonditionen im Strandbereich wird die dauernde Leistungsfähigkeit des Eigenbetriebes wiederhergestellt.

Finanz- und Leistungsbeziehungen zur Gemeinde

Die bereits in den vorigen Absätzen aufgeführten Finanz- und Leistungsbeziehungen zur Gemeinde werden an dieser Stelle noch einmal zusammengefasst dargestellt.

Ertrag / Einzahlung:

- Z Ausfallbetrag aus der Kurabgabe (gemeindlicher Eigenanteil für die Inanspruchnahme der touristischen Einrichtungen und Veranstaltungen durch die Einwohner sowie der Betrag der sich aus der in der Kurabgabesatzung festgelegten Befreiungs- und Ermäßigungsstatbestände ergibt) TEUR 1.000
- Z Erbringung von Dienstleistungen durch den Bauhof für die Stadt: TEUR 922,0

Aufwand / Auszahlung:

- Z Verwaltungskostenumlage für Mitarbeiter der Stadt, die Aufgaben für den Eigenbetrieb übernehmen TEUR 116,0
- Z Tilgungsleistungen aus den derzeit mit der Stadt bestehenden „inneren“ Darlehen TEUR 89,0
- Z Zinszahlungen an die Stadt aus den „inneren“ Darlehen TEUR 4,0

Die zwischen der Stadt Ostseebad Kühlungsborn und dem Eigenbetrieb bestehenden Kredite („innere Darlehen“) sind zu marktüblichen Bedingungen abgeschlossen worden. Die vom Bauhof für die Gemeinde erbrachten Leistungen werden angemessen vergütet. Die Umlage der Verwaltungskosten (Personalkosten) von der Stadt an den Eigenbetrieb erfolgt nach einem Prozentsatz, der jährlich neu bestimmt wird.

Kommunalservice Kühlungsborn, Eigenbetrieb der Stadt Ostseebad Kühlungsborn
**Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2023
Zusammenstellung**

Der Wirtschaftsplan wird mit folgenden Festsetzungen beschlossen:

Erfolgsplan

Gesamtbetrag der Erträge	9.778
Gesamtbetrag der Aufwendungen	9.120
Jahresergebnis	657

Finanzplan

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	9.208
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	7.964
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	1.245

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	2.594
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	-2.594

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	233
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	92
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	142

Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	-1.208
--	--------

Festsetzungen unter Genehmigungsvorbehalt

Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen mit Ausnahme von Umschuldungen	0
--	---

Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	0
--	---

Gesamtbetrag der vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen	0
--	---

In der Stellenübersicht ausgewiesene Stellen in Vollzeitäquivalenten	34,229
--	--------

Sonstige Angaben

Gesamtbetrag der aus Wirtschaftsplänen der Vorjahre voraussichtlich fortgeltenden Kreditermächtigungen	0
--	---

Finanzmittelbestand am Ende der Periode	280
---	-----

Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2021	11.961
---	--------

Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2022 voraussichtlich	12.688
---	--------

Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2023 voraussichtlich	13.325
---	--------

Kommunalservice Kühlungsborn, Eigenbetrieb der Stadt Ostseebad Kühlungsborn
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2023
Erfolgsplan

	Ist 2021 (Vorvorjahr)	HR 2022 (Vorjahr)	Plan 2023 (Planjahr)	Plan 2024 (1. Folgejahr)	Plan 2025 (2. Folgejahr)	Plan 2026 (3. Folgejahr)
1. Umsatzerlöse	5.067,9	5.670,9	8.206,8	8.214,4	8.224,3	8.233,8
2. Erhöhung oder Verminderung des Bestands an unfertigen Erzeugnissen	-	-	-	-	-	-
3. andere aktivierte Eigenleistungen	-	-	-	-	-	-
4. sonstige betriebliche Erträge	60,4	64,5	1.001,4	1.001,4	1.001,4	1.001,4
5. Materialaufwand	3.358,2	3.550,9	5.274,8	4.712,1	4.637,1	4.615,0
a) <i>Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren</i>	382,2	391,9	822,6	767,8	768,1	768,4
b) <i>Aufwendungen für bezogene Leistungen</i>	2.976,0	3.159,1	4.452,2	3.944,4	3.869,0	3.846,7
6. Personalaufwand	1.672,0	1.682,3	1.877,3	1.914,7	1.893,4	1.918,2
a) <i>Löhne und Gehälter</i>	1.347,5	1.343,4	1.480,0	1.510,0	1.495,6	1.516,1
b) <i>soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung</i>	324,5	339,0	397,3	404,7	397,8	402,1
- <i>davon für Altersversorgung</i>	45,2	48,8	54,4	55,3	55,0	55,8
7. Abschreibungen	1.154,4	1.170,6	1.153,7	1.134,8	1.104,5	1.078,1
a) <i>auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen</i>	1.154,4	1.170,6	1.153,7	1.134,8	1.104,5	1.078,1
b) <i>auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten</i>	-	-	-	-	-	-
8. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten nach § 33 Absatz 4 bis 6 EigVO M-V	579,9	580,2	569,5	552,6	546,0	543,5
9. sonstige betriebliche Aufwendungen	743,8	773,0	790,1	791,7	780,6	786,7
10. Erträge aus Beteiligungen	-	-	-	-	-	-
11. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	-	-	-	-	-	-
12. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,0	-	-	-	-	-
13. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	-	-	-	-	-	-
14. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	3,6	3,6	3,1	2,6	2,3	2,3
15. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-	-	-	-	-	-
16. Ergebnis nach Steuern	- 1.223,7	- 864,9	678,6	1.212,5	1.353,9	1.378,4
17. sonstige Steuern	19,9	19,6	21,3	21,3	21,3	21,3
18. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	- 1.243,6	- 884,6	657,4	1.191,3	1.332,6	1.357,2
19. Innerbetriebliche Leistungsbeziehungen	-	-	-	-	-	-
20. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	- 1.243,6	- 884,6	657,4	1.191,3	1.332,6	1.357,2

nach Umlage Verwaltung

Verwendung des Jahresergebnisses						
Verrechnung mit dem Verlustvortrag	-	-	636,7	1.170,6	1.311,9	1.336,5
Verrechnung mit dem Gewinnvortrag	429,1	-	-	-	-	-
Vortrag auf neue Rechnung	- 835,1	- 884,6	-	-	-	-
Einstellung in die Rücklagen	20,7	20,7	20,7	20,7	20,7	20,7
Entnahme aus den Rücklagen	-	-	-	-	-	-
Ausschüttung an die Gemeinde	-	-	-	-	-	-
Ausgleich durch die Gemeinde	-	-	-	-	-	-

Kommunalservice Kühlungsborn, Eigenbetrieb der Stadt Ostseebad Kühlungsborn

Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2023

Finanzplan

	Ist 2021 (Vorvorjahr)	HR 2022 (Vorjahr)	Plan 2023 (Planjahr)	Plan 2024 (1. Folgejahr)	Plan 2025 (2. Folgejahr)	Plan 2026 (3. Folgejahr)
1 Periodenergebnis	- 1.243	- 885	657	1.191	1.333	1.357
2 Abschreibungen (+) / Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	1.154	1.171	1.154	1.135	1.105	1.078
3 Zunahmen (+) / Abnahme (-) der Rückstellungen	189	255	-	-	-	-
4 Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) / Erträge (-)	- 580	- 578	- 571	- 554	- 547	- 545
5 Zunahme (-) / Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	- 148	28	-	-	-	-
6 Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	205	- 283	-	-	-	-
7 Gewinn (-) / Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	- 27	-	-	-	-	-
8 Zinsaufwendungen (+) / Zinserträge (-)	4	5	3	3	2	2
9 Sonstige Beteiligungserträge (-)	-	-	-	-	-	-
10 Aufwendungen (+) / Erträge (-) aus außerordentlichen Posten	-	-	-	-	-	-
11 Ertragsteueraufwand (+) / -ertrag (-)	-	-	-	-	-	-
12 Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)	-	-	-	-	-	-
13 Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)	-	-	-	-	-	-
14 Ertragsteuerzahlungen (-/+)	-	-	-	-	-	-
15 Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	- 447	- 853	1.243	1.776	1.893	1.892
16 Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens (+)	-	-	-	-	-	-
17 Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen (-)	-	-	-	-	-	-
18 Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens (+)	35	-	-	-	-	-
19 Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen (-)	- 686	- 1.155	- 2.594	- 562	- 557	- 407
20 Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens (+)	-	-	-	-	-	-
21 Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen (-)	-	-	-	-	-	-
22 Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (+)	-	-	-	-	-	-
23 Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (-)	-	-	-	-	-	-
24 Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)	-	-	-	-	-	-
25 Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)	-	-	-	-	-	-
26 Erhaltene Zinsen (+)	-	-	-	-	-	-
27 Erhaltene Dividenden (+)	-	-	-	-	-	-
28. Cashflow aus der Investitionstätigkeit	- 651	- 1.155	- 2.594	- 562	- 557	- 407
29 Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen (+)	1.003	1.591	-	-	-	-
30 Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen (-)	-	-	-	-	-	-
31 Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-) Krediten (+)	-	-	-	-	-	-
- davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	-	-	-	-	-	-
- davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	-	-	-	-	-	-
32 Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-) Krediten (-)	- 89	- 89	- 89	- 83	- 35	- 35
- davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	- 89	- 89	- 89	- 83	- 35	- 35
- davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	-	-	-	-	-	-
33 Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen (+)	7	96	233	-	-	-
a) von der Gemeinde	-	-	-	-	-	-
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	-	-	-	-	-	-
c) von sonstigen Dritten	7	96	233	-	-	-
34 Unentgeltliche Vermögensübertragungen an die Gemeinde (+) / Korrektur zugeordnetes Kapital	-	-	-	-	-	-
35 Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)	-	-	-	-	-	-
36 Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)	-	-	-	-	-	-
37 Gezahlte Zinsen (-)	- 4	- 1	- 3	- 3	- 2	- 2
38 Gezahlte Dividenden (-)	-	-	-	-	-	-
39. Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	917	1.598	142	- 86	- 37	- 37
40. Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	- 181	- 410	- 1.209	1.129	1.299	1.449
41. Finanzmittelfonds am Anfang der Periode (+)	2.081	1.900	1.489	280	1.409	2.707
42. Finanzmittelfonds am Ende der Periode	1.900	1.489	280	1.409	2.707	4.156

nach Umlage Verwaltung

Zusammensetzung des Finanzmittelfonds						
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	1.900	1.489	280	1.409	2.707	4.156
jederzeit fällige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sowie andere kurzfristige Kreditaufnahmen, die zur Disposition der liquiden Mittel gehören	-	-	-	-	-	-

Kommunalservice Kühlungsborn, Eigenbetrieb der Stadt Ostseebad Kühlungsborn

Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2023

Bereichserfolgsplan für den Bereich Bauhof

		Ist 2021 (Vorvorjahr)	HR 2022 (Vorjahr)	Plan 2023 (Planjahr)	Plan 2024 (1. Folgejahr)	Plan 2025 (2. Folgejahr)	Plan 2026 (3. Folgejahr)
1.	Umsatzerlöse	724,4	738,2	922,0	931,2	941,1	950,6
2.	Erhöhung oder Verminderung des Bestands an unfertigen Erzeugnissen und Leistungen	-	-	-	-	-	-
3.	andere aktivierte Eigenleistungen	-	-	-	-	-	-
4.	sonstige betriebliche Erträge	0,1	-	-	-	-	-
5.	Materialaufwand	54,2	84,9	89,8	96,3	94,8	96,3
	a) <i>Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren</i>	53,3	83,6	88,0	93,0	93,0	93,0
	b) <i>Aufwendungen für bezogene Leistungen</i>	1,0	1,3	1,8	3,3	1,8	3,3
6.	Personalaufwand	1.459,6	1.446,1	1.603,4	1.635,0	1.608,8	1.628,6
	a) <i>Löhne und Gehälter</i>	1.176,1	1.153,2	1.264,3	1.289,6	1.271,3	1.287,7
	b) <i>soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung</i>	283,5	292,8	339,1	345,4	337,5	340,9
	- davon für Altersversorgung	40,0	42,7	46,7	47,5	47,1	47,7
7.	Abschreibungen	97,6	126,1	126,9	132,9	122,1	104,9
	a) <i>auf immaterielle Vermögensgegenstände des</i>	97,6	126,1	126,9	132,9	122,1	104,9
	b) <i>auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten</i>	-	-	-	-	-	-
8.	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten nach § 33 Absatz 4 bis 6 EigVO M-V	-	-	-	-	-	-
9.	sonstige betriebliche Aufwendungen	276,4	292,2	311,8	311,2	311,5	311,2
10.	Erträge aus Beteiligungen	-	-	-	-	-	-
11.	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	-	-	-	-	-	-
12.	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,0	-	-	-	-	-
13.	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	-	-	-	-	-	-
14.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,1	-	-	-	-	-
15.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-	-	-	-	-	-
16.	Ergebnis nach Steuern	- 1.163,3	- 1.211,0	- 1.209,9	- 1.244,1	- 1.196,1	- 1.190,4
17.	sonstige Steuern	4,6	4,0	6,0	6,0	6,0	6,0
18.	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	- 1.167,9	- 1.215,0	- 1.215,9	- 1.250,1	- 1.202,1	- 1.196,4
19.	Innerbetriebliche Leistungsbeziehungen	1.032,5	801,9	1.085,0	1.093,0	1.105,9	1.120,2
20.	Bereichsergebnis	- 135,4	- 413,1	- 130,9	- 157,1	- 96,2	- 76,2

nach Umlage Verwaltung

Verwendung des Jahresergebnisses							
Verrechnung mit dem Verlustvortrag	-	-	-	-	-	-	-
Verrechnung mit dem Gewinnvortrag	-	-	-	-	-	-	-
Vortrag auf neue Rechnung	-	-	-	-	-	-	-
Einstellung in die Rücklagen	-	-	-	-	-	-	-
Entnahme aus den Rücklagen	-	-	-	-	-	-	-
Ausschüttung an die Gemeinde	-	-	-	-	-	-	-
Ausgleich durch die Gemeinde	-	-	-	-	-	-	-

Kommunalservice Kühlungsborn, Eigenbetrieb der Stadt Ostseebad Kühlungsborn

Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2023

Bereichsfinanzplan für den Bereich Bauhof

	Ist 2021 (Vorvorjahr)	HR 2022 (Vorjahr)	Plan 2023 (Planjahr)	Plan 2024 (1. Folgejahr)	Plan 2025 (2. Folgejahr)	Plan 2026 (3. Folgejahr)
1 Periodenergebnis	- 135	- 413	- 131	- 157	- 96	- 76
2 Abschreibungen (+) / Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	98	126	127	133	122	105
3 Zunahmen (+) / Abnahme (-) der Rückstellungen	64	-	-	-	-	-
4 Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) / Erträge (-)	-	-	-	-	-	-
5 Zunahme (-) / Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	99	-	-	-	-	-
6 Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	12	-	-	-	-	-
7 Gewinn (-) / Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	- 31	-	-	-	-	-
8 Zinsaufwendungen (+) / Zinserträge (-)	-	-	-	-	-	-
9 Sonstige Beteiligungserträge (-)	-	-	-	-	-	-
10 Aufwendungen (+) / Erträge (-) aus außerordentlichen Posten	-	-	-	-	-	-
11 Ertragsteueraufwand (+) / -ertrag (-)	-	-	-	-	-	-
12 Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)	-	-	-	-	-	-
13 Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)	-	-	-	-	-	-
14 Ertragsteuerzahlungen (-/+)	-	-	-	-	-	-
15 Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	106	- 287	- 4	- 24	26	29
16 Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens (+)	-	-	-	-	-	-
17 Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen (-)	-	-	-	-	-	-
18 Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens (+)	-	-	-	-	-	-
19 Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen (-)	-	-	-	-	-	-
20 Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens (+)	- 169	- 342	- 341	- 10	- 10	- 10
21 Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen (-)	-	-	-	-	-	-
22 Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (+)	-	-	-	-	-	-
23 Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (-)	-	-	-	-	-	-
24 Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)	-	-	-	-	-	-
25 Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)	-	-	-	-	-	-
26 Erhaltene Zinsen (+)	-	-	-	-	-	-
27 Erhaltene Dividenden (+)	-	-	-	-	-	-
28 Cashflow aus der Investitionstätigkeit	- 169	- 342	- 341	- 10	- 10	- 10
29 Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen (+)	280	366	-	-	-	-
30 Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen (-)	-	-	-	-	-	-
31 Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-) Krediten (+)	-	-	-	-	-	-
- davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	-	-	-	-	-	-
- davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	-	-	-	-	-	-
32 Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-) Krediten (-)	-	-	-	-	-	-
- davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	-	-	-	-	-	-
- davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	-	-	-	-	-	-
33 Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen (+)	-	-	-	-	-	-
a) von der Gemeinde	-	-	-	-	-	-
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	-	-	-	-	-	-
c) von sonstigen Dritten	-	-	-	-	-	-
34 Unentgeltliche Vermögensübertragungen an die Gemeinde (+) / Korrektur zugeordnetes Kapital	31	-	-	-	-	-
35 Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)	-	-	-	-	-	-
36 Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)	-	-	-	-	-	-
37 Gezahlte Zinsen (-)	-	-	-	-	-	-
38 Gezahlte Dividenden (-)	-	-	-	-	-	-
39 Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	311	366	-	-	-	-
40 Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	248	- 263	- 345	- 34	16	19
41 Finanzmittelfonds am Anfang der Periode (+)	- 659	- 411	- 673	- 1.018	- 1.053	- 1.037
42 Finanzmittelfonds am Ende der Periode	- 411	- 673	- 1.018	- 1.053	- 1.037	- 1.018

Zusammensetzung des Finanzmittelfonds						
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente						
jederzeit fällige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sowie andere kurzfristige Kreditaufnahmen, die zur Disposition der liquiden Mittel gehören						

Kommunalservice Kühlungsborn, Eigenbetrieb der Stadt Ostseebad Kühlungsborn
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2023
Bereichserfolgsplan für den Bereich allgemeiner Kurbetrieb

		Ist 2021 (Vorvorjahr)	HR 2022 (Vorjahr)	Plan 2023 (Planjahr)	Plan 2024 (1. Folgejahr)	Plan 2025 (2. Folgejahr)	Plan 2026 (3. Folgejahr)
1.	Umsatzerlöse	3.912,8	4.495,2	6.843,1	6.843,1	6.843,1	6.843,1
2.	Erhöhung oder Verminderung des Bestands an unfertigen Erzeugnissen und Leistungen	-	-	-	-	-	-
3.	andere aktivierte Eigenleistungen	-	-	-	-	-	-
4.	sonstige betriebliche Erträge	56,8	12,4	500,0	500,0	500,0	500,0
5.	Materialaufwand	2.683,8	3.056,8	4.505,4	3.984,1	3.985,2	3.961,3
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	167,2	135,0	398,6	326,4	326,7	327,0
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	2.516,6	2.921,9	4.106,8	3.657,7	3.658,5	3.634,3
6.	Personalaufwand	165,9	186,4	213,6	217,5	221,3	225,0
	a) Löhne und Gehälter	133,9	149,9	168,1	171,3	174,3	177,4
	b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	32,0	36,6	45,5	46,2	47,0	47,6
	- davon für Altersversorgung	4,2	5,0	6,0	6,1	6,2	6,2
7.	Abschreibungen	766,9	755,4	738,2	705,7	686,9	678,6
	a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	766,9	755,4	738,2	705,7	686,9	678,6
	b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten	-	-	-	-	-	-
8.	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten nach § 33 Absatz 4 bis 6 EigVO M-V	439,0	439,1	430,5	414,1	407,5	405,2
9.	sonstige betriebliche Aufwendungen	388,7	392,0	388,6	392,5	388,8	395,5
10.	Erträge aus Beteiligungen	-	-	-	-	-	-
11.	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	-	-	-	-	-	-
12.	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,0	-	-	-	-	-
13.	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	-	-	-	-	-	-
14.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	3,5	3,1	2,8	2,5	2,3	2,3
15.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-	-	-	-	-	-
16.	Ergebnis nach Steuern	399,9	552,8	1.925,0	2.454,8	2.466,2	2.485,7
17.	sonstige Steuern	1,2	1,4	1,1	1,1	1,1	1,1
18.	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	398,7	551,4	1.923,9	2.453,7	2.465,1	2.484,6
19.	Innerbetriebliche Leistungsbeziehungen	- 593,9	- 436,9	- 749,4	- 757,2	- 764,4	- 771,4
20.	Bereichsergebnis	- 195,2	114,5	1.174,6	1.696,5	1.700,7	1.713,1

nach Umlage Verwaltung

Verwendung des Jahresergebnisses							
Verrechnung mit dem Verlustvortrag	-	-	-	-	-	-	-
Verrechnung mit dem Gewinnvortrag	-	-	-	-	-	-	-
Vortrag auf neue Rechnung	-	-	-	-	-	-	-
Einstellung in die Rücklagen	-	-	-	-	-	-	-
Entnahme aus den Rücklagen	-	-	-	-	-	-	-
Ausschüttung an die Gemeinde	-	-	-	-	-	-	-
Ausgleich durch die Gemeinde	-	-	-	-	-	-	-

Kommunalservice Kühlungsborn, Eigenbetrieb der Stadt Ostseebad Kühlungsborn						
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2023						
Bereichsfinanzplan für den Bereich allgemeiner Kurbetrieb						
	Ist 2021 (Vorvorjahr)	HR 2022 (Vorjahr)	Plan 2023 (Planjahr)	Plan 2024 (1. Folgejahr)	Plan 2025 (2. Folgejahr)	Plan 2026 (3. Folgejahr)
1 Periodenergebnis	- 195	115	1.175	1.697	1.701	1.713
2 Abschreibungen (+) / Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	767	755	738	706	687	679
3 Zunahmen (+) / Abnahme (-) der Rückstellungen	15	-	-	-	-	-
4 Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) / Erträge (-)	- 439	- 438	- 431	- 414	- 407	- 405
5 Zunahme (-) / Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	- 262	- 28	-	-	-	-
6 Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	122	- 283	-	-	-	-
7 Gewinn (-) / Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	4	-	-	-	-	-
8 Zinsaufwendungen (+) / Zinserträge (-)	4	4	3	3	2	2
9 Sonstige Beteiligungserträge (-)	-	-	-	-	-	-
10 Aufwendungen (+) / Erträge (-) aus außerordentlichen Posten	-	-	-	-	-	-
11 Ertragsteueraufwand (+) / -ertrag (-)	-	-	-	-	-	-
12 Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)	-	-	-	-	-	-
13 Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)	-	-	-	-	-	-
14 Ertragsteuerzahlungen (-/+)	-	-	-	-	-	-
15. Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	16	125	1.485	1.992	1.983	1.989
16 Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens (+)	-	-	-	-	-	-
17 Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen (-)	-	-	-	-	-	-
18 Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens (+)	35	-	-	-	-	-
19 Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen (-)	- 422	- 509	- 964	- 152	- 547	- 397
20 Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens (+)	-	-	-	-	-	-
21 Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen (-)	-	-	-	-	-	-
22 Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (+)	-	-	-	-	-	-
23 Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (-)	-	-	-	-	-	-
24 Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)	-	-	-	-	-	-
25 Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)	-	-	-	-	-	-
26 Erhaltene Zinsen (+)	-	-	-	-	-	-
27 Erhaltene Dividenden (+)	-	-	-	-	-	-
28. Cashflow aus der Investitionstätigkeit	- 387	- 509	- 964	- 152	- 547	- 397
29 Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen (+)	- 3.039	875	-	-	-	-
30 Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen (-)	-	-	-	-	-	-
31 Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-) Krediten (+) - davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen - davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und	-	-	-	-	-	-
32 Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-) Krediten (-) - davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen - davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und	- 75	- 75	- 75	- 75	- 35	- 35
33 Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen (+) a) von der Gemeinde b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter c) von sonstigen Dritten	4	96	-	-	-	-
34 Unentgeltliche Vermögensübertragungen an die Gemeinde (+) / Korrektur zugeordnetes Kapital	- 50	-	-	-	-	-
35 Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)	-	-	-	-	-	-
36 Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)	-	-	-	-	-	-
37 Gezahlte Zinsen (-)	-	-	-	-	-	-
38 Gezahlte Dividenden (-)	-	-	-	-	-	-
39 Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)	-	-	-	-	-	-
40 Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)	-	-	-	-	-	-
41 Gezahlte Zinsen (-)	- 4	- 4	- 3	- 3	- 2	- 2
41. Gezahlte Dividenden (-)	-	-	-	-	-	-
42. Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	- 3.164	893	- 78	- 78	- 37	- 37
43. Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	- 3.535	509	443	1.763	1.399	1.556
44. Finanzmittelfonds am Anfang der Periode (+)	5.126	1.591	2.100	2.543	4.305	5.705
45. Finanzmittelfonds am Ende der Periode	1.591	2.100	2.543	4.305	5.705	7.260
Zusammensetzung des Finanzmittelfonds						
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-	-	-	-	-	-
jederzeit fällige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sowie andere kurzfristige Kreditaufnahmen, die zur Disposition der liquiden Mittel gehören	-	-	-	-	-	-

Kommunalservice Kühlungsborn, Eigenbetrieb der Stadt Ostseebad Kühlungsborn

Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2023

Bereichserfolgsplan für den Bereich Nebenleistungen des Kurbetriebs

	Ist 2021 (Vorvorjahr)	HR 2022 (Vorjahr)	Plan 2023 (Planjahr)	Plan 2024 (1. Folgejahr)	Plan 2025 (2. Folgejahr)	Plan 2026 (3. Folgejahr)
1. Umsatzerlöse	430,8	437,5	441,7	440,1	440,1	440,1
2. Erhöhung oder Verminderung des Bestands an unfertigen Erzeugnissen	-	-	-	-	-	-
3. andere aktivierte Eigenleistungen	-	-	-	-	-	-
4. sonstige betriebliche Erträge	3,5	52,1	501,4	501,4	501,4	501,4
5. Materialaufwand	620,2	409,2	679,6	631,7	557,1	557,4
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	161,8	173,3	336,0	348,4	348,4	348,4
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	458,4	235,9	343,6	283,4	208,7	209,1
6. Personalaufwand	46,5	49,8	60,3	62,2	63,3	64,6
a) Löhne und Gehälter	37,5	40,3	47,6	49,1	50,0	51,0
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	9,0	9,6	12,7	13,1	13,3	13,5
- davon für Altersversorgung	1,0	1,1	1,7	1,8	1,8	1,9
7. Abschreibungen	289,9	289,2	288,7	296,1	295,6	294,5
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	289,9	289,2	288,7	296,1	295,6	294,5
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten	-	-	-	-	-	-
8. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten nach § 33 Absatz 4 bis 6 EigVO M-V	140,9	141,0	139,0	138,6	138,6	138,3
9. sonstige betriebliche Aufwendungen	78,7	88,8	89,7	88,0	80,3	80,0
10. Erträge aus Beteiligungen	-	-	-	-	-	-
11. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	-	-	-	-	-	-
12. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,0	-	-	-	-	-
13. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	-	-	-	-	-	-
14. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,0	0,4	0,3	0,1	-	-
15. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-	-	-	-	-	-
16. Ergebnis nach Steuern	- 460,1	- 206,8	- 36,5	1,8	83,8	83,2
17. sonstige Steuern	14,2	14,2	14,2	14,2	14,2	14,2
18. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	- 474,3	- 220,9	- 50,7	- 12,3	69,6	69,0
19. Innerbetriebliche Leistungsbeziehungen	438,6	- 365,1	- 335,6	- 335,8	- 341,5	- 348,8
20. Bereichsergebnis	912,9	- 586,0	- 386,3	- 348,1	- 271,9	- 279,8

nach Umlage Verwaltung

Verwendung des Jahresergebnisses						
Verrechnung mit dem Verlustvortrag	-	-	-	-	-	-
Verrechnung mit dem Gewinnvortrag	-	-	-	-	-	-
Vortrag auf neue Rechnung	-	-	-	-	-	-
Einstellung in die Rücklagen	-	-	-	-	-	-
Entnahme aus den Rücklagen	-	-	-	-	-	-
Ausschüttung an die Gemeinde	-	-	-	-	-	-
Ausgleich durch die Gemeinde	-	-	-	-	-	-

Kommunalservice Kühlungsborn, Eigenbetrieb der Stadt Ostseebad Kühlungsborn

Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2023

Bereichsfinanzplan für den Bereich Nebenleistungen des Kurbetriebs

	Ist 2021 (Vorvorjahr)	HR 2022 (Vorjahr)	Plan 2023 (Planjahr)	Plan 2024 (1. Folgejahr)	Plan 2025 (2. Folgejahr)	Plan 2026 (3. Folgejahr)
1 Periodenergebnis	- 913	- 586	- 386	- 348	- 272	- 280
2 Abschreibungen (+) / Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	290	289	289	296	296	295
3 Zunahmen (+) / Abnahme (-) der Rückstellungen	110	-	-	-	-	-
4 Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) / Erträge (-)	- 141	- 140	- 140	- 140	- 140	- 140
5 Zunahme (-) / Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	15	-	-	-	-	-
6 Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	71	-	-	-	-	-
7 Gewinn (-) / Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des	-	-	-	-	-	-
8 Zinsaufwendungen (+) / Zinserträge (-)	-	1	-	-	-	-
9 Sonstige Beteiligungserträge (-)	-	-	-	-	-	-
10 Aufwendungen (+) / Erträge (-) aus außerordentlichen Posten	-	-	-	-	-	-
11 Ertragsteueraufwand (+) / -ertrag (-)	-	-	-	-	-	-
12 Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)	-	-	-	-	-	-
13 Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)	-	-	-	-	-	-
14 Ertragsteuerzahlungen (-/+)	-	-	-	-	-	-
15. Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	- 568	- 435	- 237	- 192	- 116	- 125
16 Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen	-	-	-	-	-	-
17 Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen (-)	-	-	-	-	-	-
18 Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens (+)	-	-	-	-	-	-
19 Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen (-)	- 95	306	- 1.289	- 400	-	-
20 Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens (+)	-	-	-	-	-	-
21 Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen (-)	-	-	-	-	-	-
22 Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (+)	-	-	-	-	-	-
23 Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (-)	-	-	-	-	-	-
24 Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)	-	-	-	-	-	-
25 Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)	-	-	-	-	-	-
26 Erhaltene Zinsen (+)	-	-	-	-	-	-
27 Erhaltene Dividenden (+)	-	-	-	-	-	-
28. Cashflow aus der Investitionstätigkeit	- 95	- 306	- 1.289	- 400	-	-
29 Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen (+)	3.762	350	-	-	-	-
30 Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen (-)	-	-	-	-	-	-
31 Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-) Krediten (+)	-	-	-	-	-	-
- davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	-	-	-	-	-	-
- davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und	-	-	-	-	-	-
32 Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-) Krediten (-)	- 14	- 14	- 14	- 8	-	-
- davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	- 14	- 14	- 14	- 8	-	-
- davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und	-	-	-	-	-	-
33 Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen (+)	3	-	233	-	-	-
a) von der Gemeinde	-	-	-	-	-	-
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	-	-	-	-	-	-
c) von sonstigen Dritten	3	-	233	-	-	-
34 Unentgeltliche Vermögensübertragungen an die Gemeinde (+) / Korrektur	19	-	-	-	-	-
35 Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)	-	-	-	-	-	-
36 Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)	-	-	-	-	-	-
37 Gezahlte Zinsen (-)	-	1	-	-	-	-
38 Gezahlte Dividenden (-)	-	-	-	-	-	-
40. Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	3.770	335	219	- 8	-	-
41. Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	3.107	- 405	- 1.307	- 600	- 116	- 125
42. Finanzmittelfonds am Anfang der Periode (+)	- 2.386	721	316	- 991	- 1.591	- 1.707
43. Finanzmittelfonds am Ende der Periode	721	316	-991	-1.591	-1.707	-1.832
Zusammensetzung des Finanzmittelfonds						
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente						
jederzeit fällige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sowie andere kurzfristige Kreditaufnahmen, die zur Disposition der liquiden Mittel gehören						

Kommunalservice Kühlungsborn, Eigenbetrieb der Stadt Ostseebad Kühlungsborn

Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2023

Übersicht über die internen Leistungsbeziehungen

	an Verwaltung	an Bauhof	an Allgemeiner Kurbetrieb	an Nebenleistung Kurbetrieb	Summe
von Verwaltung		24,3	58,1	23,6	106,0
von Bauhof	-		621,0	464,0	1.085,0
von Allgemeiner Kurbetrieb	-	-		-	-
von Nebenleistungen Kurbetrieb	-	-	128,4		128,4
Summe	-	24,3	807,5	487,6	

ENTWURF

Kommunalservice Kühlungsborn, Eigenbetrieb der Stadt Ostseebad Kühlungsborn							
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2023							
Investitionsübersicht							
Maßnahme:	Ersatzbeschaffung / Neubeschaffung Bauhof			Bereich:	Bauhof		
Kurzbeschreibung:	Kleingeräte (Motorsensen, Handrasenmäher u. Ä.) TEUR 10; zwei Personalcomputer TEUR 3,0, ein Kompressor TEUR 3						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.							ja
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.							nein
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.							ja
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.							nein
	Gesamt	Plan bis 2022 (Vorjahr)	Plan 2023 (Planjahr)	Plan 2024 (1. Folgejahr)	Plan 2025 (2. Folgejahr)	Plan 2026 (3. Folgejahr)	Plan ab 2027 (Folgejahre)
Einzahlungen	-	-	-	-	-	-	-
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	-	-	-	-	-	-	-
davon Sonstige	-	-	-	-	-	-	-
Auszahlungen	56	-	16	10	10	10	10
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-	-	-	-	-	-	-
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	56	-	16	10	10	10	10
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-	-	-	-	-	-	-
davon für Sonstige	-	-	-	-	-	-	-
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung	-	-	-	-	-	-	-
Saldo der Ein- und Auszahlungen	- 56	-	16	10	10	10	10
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	-	-	-	-	-	-	-
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	-	-	-	-	-	-	-
a) von der Gemeinde	-	-	-	-	-	-	-
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	-	-	-	-	-	-	-
c) von sonstigen Dritten	-	-	-	-	-	-	-
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	56	-	16	10	10	10	10
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)							
Zuschuss	-	-	-	-	-	-	-
Verlustausgleich	-	-	-	-	-	-	-
Leistungsvergütung	-	-	-	-	-	-	-
Ausschüttung	-	-	-	-	-	-	-

Kommunalservice Kühlungsborn, Eigenbetrieb der Stadt Ostseebad Kühlungsborn
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2023
Investitionsübersicht

Maßnahme:	zwei Kleintransporter		Bereich:	Bauhof			
Kurzbeschreibung:	Neuveranschlagung 2023 (Übernahme aus 2022)						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.							ja
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.							nein
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.							nein
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.							nein
	Gesamt	Plan bis 2022 (Vorjahr)	Plan 2023 (Planjahr)	Plan 2024 (1. Folgejahr)	Plan 2025 (2. Folgejahr)	Plan 2026 (3. Folgejahr)	Plan ab 2027 (Folgejahre)
Einzahlungen	-	-	-	-	-	-	-
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	-	-	-	-	-	-	-
davon Sonstige	-	-	-	-	-	-	-
Auszahlungen	50,0		50,0				
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-	-	-	-	-	-	-
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	50,0	-	50,0				
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-	-	-	-	-	-	-
davon für Sonstige	-	-	-	-	-	-	-
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
Saldo der Ein- und Auszahlungen	- 50,0		- 50,0				
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	-	-	-	-	-	-	-
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	-	-	-	-	-	-	-
<i>a) von der Gemeinde</i>	-	-	-	-	-	-	-
<i>b) einmalige Entgelte</i>	-	-	-	-	-	-	-
<i>c) von sonstigen Dritten</i>	-	-	-	-	-	-	-
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	50,0	-	50,0				
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde							
Zuschuss		-	-	-	-	-	-
Verlustausgleich		-	-	-	-	-	-
Leistungsvergütung		-	-	-	-	-	-
Ausschüttung		-	-	-	-	-	-

Kommunalservice Kühlungsborn, Eigenbetrieb der Stadt Ostseebad Kühlungsborn							
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2023							
Investitionsübersicht							
Maßnahme:	Abrollcontainer			Bereich:	Bauhof		
Kurzbeschreibung:	Es ist die Anschaffung eines zusätzlichen Nutzfahrzeugs mit Abrollcontainer geplant. Der Einsatz des im Jahr 2017 angeschafften Fahrzeugs hat sich bewährt.						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.	ja						
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.	nein						
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.	ja						
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.	nein						
	Gesamt	HR bis 2022 (Vorjahr)	Plan 2023 (Planjahr)	Plan 2024 (1. Folgejahr)	Plan 2025 (2. Folgejahr)	Plan 2026 (3. Folgejahr)	Plan ab 2027 (Folgejahre)
Einzahlungen	-	-	-	-	-	-	-
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	-	-	-	-	-	-	-
davon Sonstige	-	-	-	-	-	-	-
Auszahlungen	94	94	-	-	-	-	-
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-	-	-	-	-	-	-
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	94	94	-	-	-	-	-
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-	-	-	-	-	-	-
davon für Sonstige	-	-	-	-	-	-	-
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung	-	-	-	-	-	-	-
Saldo der Ein- und Auszahlungen	- 94	- 94	-	-	-	-	-
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	-	-	-	-	-	-	-
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	94	94	-	-	-	-	-
<i>a) von der Gemeinde</i>	94	94	-	-	-	-	-
<i>b) einmalige Entgelte</i>	-	-	-	-	-	-	-
<i>c) von sonstigen Dritten</i>	-	-	-	-	-	-	-
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	94	94	-	-	-	-	-
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)							
Zuschuss	-	-	-	-	-	-	-
Verlustausgleich	-	-	-	-	-	-	-
Leistungsvergütung	-	-	-	-	-	-	-
Ausschüttung	-	-	-	-	-	-	-

Kommunalservice Kühlungsborn, Eigenbetrieb der Stadt Ostseebad Kühlungsborn							
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2023							
Investitionsübersicht							
Maßnahme:	Transporter Pritsche mit Allrad			Bereich:	Bauhof		
Kurzbeschreibung:							
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.	ja						
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.	nein						
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.	ja						
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.	nein						
	Gesamt	HR bis 2022 (Vorjahr)	Plan 2023 (Planjahr)	Plan 2024 (1. Folgejahr)	Plan 2025 (2. Folgejahr)	Plan 2026 (3. Folgejahr)	Plan ab 2027 (Folgejahre)
Einzahlungen	-	-	-	-	-	-	-
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	-	-	-	-	-	-	-
davon Sonstige	-	-	-	-	-	-	-
Auszahlungen	50	-	50	-	-	-	-
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-	-	-	-	-	-	-
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	50	-	50	-	-	-	-
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-	-	-	-	-	-	-
davon für Sonstige	-	-	-	-	-	-	-
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
Saldo der Ein- und Auszahlungen	- 50	-	50	-	-	-	-
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	-	-	-	-	-	-	-
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	-	-	-	-	-	-	-
<i>a) von der Gemeinde</i>	-	-	-	-	-	-	-
<i>b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter</i>	-	-	-	-	-	-	-
<i>c) von sonstigen Dritten</i>	-	-	-	-	-	-	-
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	50	-	50	-	-	-	-
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)							
Zuschuss	-	-	-	-	-	-	-
Verlustausgleich	-	-	-	-	-	-	-
Leistungsvergütung	-	-	-	-	-	-	-
Ausschüttung	-	-	-	-	-	-	-

Kommunalservice Kühlungsborn, Eigenbetrieb der Stadt Ostseebad Kühlungsborn							
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2023							
Investitionsübersicht							
Maßnahme:	LKW 7,5 t mit Anbaukran			Bereich:	Bauhof		
Kurzbeschreibung:							
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.	ja						
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.	nein						
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.	nein						
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.	nein						
	Gesamt	Plan bis 2022 (Vorjahr)	Plan 2023 (Planjahr)	Plan 2024 (1. Folgejahr)	Plan 2025 (2. Folgejahr)	Plan 2026 (3. Folgejahr)	Plan ab 2027 (Folgejahre)
Einzahlungen	-	-	-	-	-	-	-
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	-	-	-	-	-	-	-
davon Sonstige	-	-	-	-	-	-	-
Auszahlungen	180,0	-	180,0	-	-	-	-
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-	-	-	-	-	-	-
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	180,0	-	180,0	-	-	-	-
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-	-	-	-	-	-	-
davon für Sonstige	-	-	-	-	-	-	-
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung	-	-	-	-	-	-	-
Saldo der Ein- und Auszahlungen	- 180,0	-	- 180,0	-	-	-	-
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	-	-	-	-	-	-	-
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	-	-	-	-	-	-	-
<i>a) von der Gemeinde</i>	-	-	-	-	-	-	-
<i>b) einmalige Entgelte</i>	-	-	-	-	-	-	-
<i>c) von sonstigen Dritten</i>	-	-	-	-	-	-	-
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	180,0	-	180,0	-	-	-	-
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)							
Zuschuss	-	-	-	-	-	-	-
Verlustausgleich	-	-	-	-	-	-	-
Leistungsvergütung	-	-	-	-	-	-	-
Ausschüttung	-	-	-	-	-	-	-

Kommunalservice Kühlungsborn, Eigenbetrieb der Stadt Ostseebad Kühlungsborn							
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2023							
Investitionsübersicht							
Maßnahme:	Buschhacker			Bereich:	Bauhof		
Kurzbeschreibung:	Der Bauhof benötigt einen neuen Buschhacker.						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.							ja
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.							nein
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.							ja
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.							nein
	Gesamt	HR bis 2022 (Vorjahr)	Plan 2023 (Planjahr)	Plan 2024 (1. Folgejahr)	Plan 2025 (2. Folgejahr)	Plan 2026 (3. Folgejahr)	Plan ab 2027 (Folgejahre)
Einzahlungen	-	-	-	-	-	-	-
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	-	-	-	-	-	-	-
davon Sonstige	-	-	-	-	-	-	-
Auszahlungen	35,0	-	35,0	-	-	-	-
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-	-	-	-	-	-	-
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	35,0	-	35,0	-	-	-	-
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-	-	-	-	-	-	-
davon für Sonstige	-	-	-	-	-	-	-
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung	-	-	-	-	-	-	-
Saldo der Ein- und Auszahlungen	- 35,0	-	- 35,0	-	-	-	-
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	-	-	-	-	-	-	-
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	-	-	-	-	-	-	-
<i>a) von der Gemeinde</i>	-	-	-	-	-	-	-
<i>b) einmalige Entgelte</i>	-	-	-	-	-	-	-
<i>c) von sonstigen Dritten</i>	-	-	-	-	-	-	-
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	35,0	-	35,0	-	-	-	-
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde							
Zuschuss	-	-	-	-	-	-	-
Verlustausgleich	-	-	-	-	-	-	-
Leistungsvergütung	-	-	-	-	-	-	-
Ausschüttung	-	-	-	-	-	-	-

Kommunalservice Kühlungsborn, Eigenbetrieb der Stadt Ostseebad Kühlungsborn							
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2023							
Investitionsübersicht							
Maßnahme:	Heckenschere für Avant Geräteträger			Bereich:	Bauhof		
Kurzbeschreibung:							
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.	ja						
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.	nein						
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.	nein						
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.	nein						
	Gesamt	Plan bis 2022 (Vorjahr)	Plan 2023 (Planjahr)	Plan 2024 (1. Folgejahr)	Plan 2025 (2. Folgejahr)	Plan 2026 (3. Folgejahr)	Plan ab 2027 (Folgejahre)
Einzahlungen	-	-	-	-	-	-	-
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	-	-	-	-	-	-	-
davon Sonstige	-	-	-	-	-	-	-
Auszahlungen	10,0		10,0				
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-	-	-	-	-	-	-
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	10,0	-	10,0				
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-	-	-	-	-	-	-
davon für Sonstige	-	-	-	-	-	-	-
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
Saldo der Ein- und Auszahlungen	- 10,0		- 10,0				
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	-	-	-	-	-	-	-
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	-	-	-	-	-	-	-
<i>a) von der Gemeinde</i>	-	-	-	-	-	-	-
<i>b) einmalige Entgelte</i>	-	-	-	-	-	-	-
<i>c) von sonstigen Dritten</i>	-	-	-	-	-	-	-
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	10,0	-	10,0				
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde							
Zuschuss		-	-	-	-	-	-
Verlustausgleich		-	-	-	-	-	-
Leistungsvergütung		-	-	-	-	-	-
Ausschüttung		-	-	-	-	-	-

Kommunalservice Kühlungsborn, Eigenbetrieb der Stadt Ostseebad Kühlungsborn							
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2023							
Investitionsübersicht							
Maßnahme:	Diverse Investitionen für den Bereich Kurbetrieb		Bereich:	allgemeiner Kurbetrieb			
Kurzbeschreibung:	Spiel- und Sportgeräte TEUR 65 (insbesondere Spielgerät Strandpielplatz) ; Wanderhütten TEUR 10,0; Sonnenbänke, Fahrradständer, Papierkörbe, Mülltonnen TEUR 50; Defibrillator Rettungsdienst TEUR 1,8; Mobile Rettungsstation Rettungsdienst TEUR 45; Schlauchboot Rettungsdienst TEUR 12; Bootsmotor Rettungsdienst TEUR 4,0, Garage Mehrzweckgebäude TEUR 15,0; Handfunkgeräte Rettungsdienst TEUR 10,0; Kajak Rettungsdienst						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.							ja
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.							nein
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.							nein
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.							nein
	Gesamt	Plan bis 2022 (Vorjahr)	Plan 2023 (Planjahr)	Plan 2024 (1. Folgejahr)	Plan 2025 (2. Folgejahr)	Plan 2026 (3. Folgejahr)	Plan ab 2027 (Folgejahre)
Einzahlungen	-	-	-	-	-	-	-
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	-	-	-	-	-	-	-
davon Sonstige	-	-	-	-	-	-	-
Auszahlungen	382	-	214	42	42	42	42
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-	-	-	-	-	-	-
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	382	-	214	42	42	42	42
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-	-	-	-	-	-	-
davon für Sonstige	-	-	-	-	-	-	-
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung	-	-	-	-	-	-	-
Saldo der Ein- und Auszahlungen	- 382	-	- 214	- 42	- 42	- 42	- 42
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	-	-	-	-	-	-	-
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	-	-	-	-	-	-	-
a) von der Gemeinde	-	-	-	-	-	-	-
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	-	-	-	-	-	-	-
c) von sonstigen Dritten	-	-	-	-	-	-	-
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	382	-	214	42	42	42	42
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)							
Zuschuss	-	-	-	-	-	-	-
Verlustausgleich	-	-	-	-	-	-	-
Leistungsvergütung	-	-	-	-	-	-	-
Ausschüttung	-	-	-	-	-	-	-

Kommunalservice Kühlungsborn, Eigenbetrieb der Stadt Ostseebad Kühlungsborn							
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2023							
Investitionsübersicht							
Maßnahme:	3 Möwenhalle Entfeuchtungs- und Heizungsanlage			Bereich:	allgemeiner Kurbetrieb		
Kurzbeschreibung:	Die 3MöwenHalle benötigt eine Investition in eine Entfeuchtungs- und Heizungsanlage						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.							ja
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.							nein
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.							ja
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.							nein
	Gesamt	HR bis 2022 (Vorjahr)	Plan 2023 (Planjahr)	Plan 2024 (1. Folgejahr)	Plan 2025 (2. Folgejahr)	Plan 2026 (3. Folgejahr)	Plan ab 2027 (Folgejahre)
Einzahlungen	-	-	-	-	-	-	-
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	-	-	-	-	-	-	-
davon Sonstige	-	-	-	-	-	-	-
Auszahlungen	250	-	250	-	-	-	-
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-	-	-	-	-	-	-
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	250	-	250	-	-	-	-
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-	-	-	-	-	-	-
davon für Sonstige	-	-	-	-	-	-	-
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung	-	-	-	-	-	-	-
Saldo der Ein- und Auszahlungen	- 250	-	- 250	-	-	-	-
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	-	-	-	-	-	-	-
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	-	-	-	-	-	-	-
a) von der Gemeinde	-	-	-	-	-	-	-
b) einmalige Entgelte	-	-	-	-	-	-	-
c) von sonstigen Dritten	-	-	-	-	-	-	-
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	250	-	250	-	-	-	-
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)							
Zuschuss	-	-	-	-	-	-	-
Verlustausgleich	-	-	-	-	-	-	-
Leistungsvergütung	-	-	-	-	-	-	-
Ausschüttung	-	-	-	-	-	-	-

Kommunalservice Kühlungsborn, Eigenbetrieb der Stadt Ostseebad Kühlungsborn							
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2023							
Investitionsübersicht							
Maßnahme:	Erweiterung / Neugestaltung der Seebrücke in Kühlungsborn Ost		Bereich:	allgemeiner Kurbetrieb			
Kurzbeschreibung:	Die bessere Erreichbarkeit durch die Fahrgastschiffahrt, die architektonische Weiterentwicklung und die funktionale Verbesserung der Seebrücke in Kühlungsborn Ost bestimmen die Diskussion aller Beteiligten zur Zukunft des Bauwerkes. Dabei wird die Herausbildung eines möglichen Alleinstellungsmerkmals der künftigen Seebrücke eben soviel Gewicht eingeräumt wie einer künftigen Nutzungsbelegung, die über eine reine Anlegestelle und Flaniermeile hinausgeht. Planungskosten und Kosten für einen Ideenwettbewerb sind für 2023 veranschlagt worden. Die Realisierung des Projektes ist vor dem Hintergrund fehlender Fördermöglichkeiten unklar.						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.							ja
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.							nein
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.							nein
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.							nein
	Gesamt	HR bis 2022 (Vorjahr)	Plan 2023 (Planjahr)	Plan 2024 (1. Folgejahr)	Plan 2025 (2. Folgejahr)	Plan 2026 (3. Folgejahr)	Plan ab 2027 (Folgejahre)
Einzahlungen	-	-	-	-	-	-	-
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	-	-	-	-	-	-	-
davon Sonstige	-	-	-	-	-	-	-
Auszahlungen	115	40	75	-	-	-	-
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-	-	-	-	-	-	-
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	115	40	75	-	-	-	-
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-	-	-	-	-	-	-
davon für Sonstige	-	-	-	-	-	-	-
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung	-	-	-	-	-	-	-
Saldo der Ein- und Auszahlungen	- 115	- 40	- 75	-	-	-	-
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	-	-	-	-	-	-	-
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	-	-	-	-	-	-	-
a) von der Gemeinde	-	-	-	-	-	-	-
b) einmalige Entgelte	-	-	-	-	-	-	-
c) von sonstigen Dritten	-	-	-	-	-	-	-
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	115	40	75	-	-	-	-
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)							
Zuschuss	-	-	-	-	-	-	-
Verlustausgleich	-	-	-	-	-	-	-
Leistungsvergütung	-	-	-	-	-	-	-
Ausschüttung	-	-	-	-	-	-	-

Kommunalservice Kühlungsborn, Eigenbetrieb der Stadt Ostseebad Kühlungsborn							
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2023							
Investitionsübersicht							
Maßnahme:	Lehrpfad Denkmal			Bereich:	Allgemeiner Kurbetrieb		
Kurzbeschreibung:	Auf Informationstafeln soll zu historischen Bauwerken der Stadt Ostseebad Kühlungsborn (bspw. Konzertgärten) Auskunft gegeben werden.						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.							ja
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.							nein
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.							nein
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.							nein
	Gesamt	HR bis 2022 (Vorjahr)	Plan 2023 (Planjahr)	Plan 2024 (1. Folgejahr)	Plan 2025 (2. Folgejahr)	Plan 2026 (3. Folgejahr)	Plan ab 2027 (Folgejahre)
Einzahlungen	-	-	-	-	-	-	-
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	-	-	-	-	-	-	-
davon Sonstige	-	-	-	-	-	-	-
Auszahlungen	70	-	-	10	30	30	-
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-	-	-	-	-	-	-
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	70	-	-	10	30	30	-
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-	-	-	-	-	-	-
davon für Sonstige	-	-	-	-	-	-	-
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung	-	-	-	-	-	-	-
Saldo der Ein- und Auszahlungen	- 70	-	-	- 10	- 30	- 30	-
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	-	-	-	-	-	-	-
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	-	-	-	-	-	-	-
<i>a) von der Gemeinde</i>	-	-	-	-	-	-	-
<i>b) einmalige Entgelte</i>	-	-	-	-	-	-	-
<i>c) von sonstigen Dritten</i>	-	-	-	-	-	-	-
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	70	-	-	10	30	30	-
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)							
Zuschuss	-	-	-	-	-	-	-
Verlustrücklage	-	-	-	-	-	-	-
Leistungsvergütung	-	-	-	-	-	-	-
Ausschüttung	-	-	-	-	-	-	-

Kommunalservice Kühlungsborn, Eigenbetrieb der Stadt Ostseebad Kühlungsborn							
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2023							
Investitionsübersicht							
Maßnahme:	Versetzung des Badestegs für Menschen mit Beeinträchtigungen			Bereich:	Allgemeiner Kurbetrieb		
Kurzbeschreibung:	Der Badesteg in Kühlungsborn West muss versetzt werden. Die Investitionskosten belaufen sich auf TEUR 215.						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.							ja
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.							ja
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.							nein
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.							nein
	Gesamt	HR bis 2022 (Vorjahr)	Plan 2023 (Planjahr)	Plan 2024 (1. Folgejahr)	Plan 2025 (2. Folgejahr)	Plan 2026 (3. Folgejahr)	Plan ab 2027 (Folgejahre)
Einzahlungen	-	-	-	-	-	-	-
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	-	-	-	-	-	-	-
davon Sonstige	-	-	-	-	-	-	-
Auszahlungen	215	-	15	200	-	-	-
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-	-	-	-	-	-	-
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	215	-	15	200	-	-	-
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-	-	-	-	-	-	-
davon für Sonstige	-	-	-	-	-	-	-
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung	-	-	-	-	-	-	-
Saldo der Ein- und Auszahlungen	215	-	15	200	-	-	-
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	-	-	-	-	-	-	-
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	-	-	-	-	-	-	-
a) von der Gemeinde	-	-	-	-	-	-	-
b) einmalige Entgelte	-	-	-	-	-	-	-
c) von sonstigen Dritten	-	-	-	-	-	-	-
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	215	-	15	200	-	-	-
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)							
Zuschuss	-	-	-	-	-	-	-
Verlustausgleich	-	-	-	-	-	-	-
Leistungsvergütung	-	-	-	-	-	-	-
Ausschüttung	-	-	-	-	-	-	-

Kommunalservice Kühlungsborn, Eigenbetrieb der Stadt Ostseebad Kühlungsborn							
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2023							
Investitionsübersicht							
Maßnahme:	Sanierung Baltic-Park (2. BA)			Bereich:	Allgemeiner Kurbetrieb		
Kurzbeschreibung:	Im Rahmen der Städtebaulichen Sanierungsmaßnahmen Ost-Westteil soll der Baltic-Park aufgewertet werden. Durch die Aufhebung des förmlich festgelegten Sanierungsgebietes zum 31.12.2018 und vor dem Hintergrund, dass die Gesamtbaumaßnahme Baltic-Park bis zum vorstehenden Zeitpunkt nicht fertig gestellt werden konnte, wurde das Bauvorhaben in zwei Bauabschnitte aufgeteilt.						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.							nein
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.							ja
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.							nein
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.							nein
	Gesamt	HR bis 2022 (Vorjahr)	Plan 2023 (Planjahr)	Plan 2024 (1. Folgejahr)	Plan 2025 (2. Folgejahr)	Plan 2026 (3. Folgejahr)	Plan ab 2027 (Folgejahre)
Einzahlungen	-	-	-	-	-	-	-
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	-	-	-	-	-	-	-
davon Sonstige	-	-	-	-	-	-	-
Auszahlungen	109	109	-	-	-	-	-
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-	-	-	-	-	-	-
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	109	109	-	-	-	-	-
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-	-	-	-	-	-	-
davon für Sonstige	-	-	-	-	-	-	-
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung	-	-	-	-	-	-	-
Saldo der Ein- und Auszahlungen	- 109	- 109	-	-	-	-	-
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	-	-	-	-	-	-	-
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	-	-	-	-	-	-	-
a) von der Gemeinde	-	-	-	-	-	-	-
b) einmalige Entgelte	-	-	-	-	-	-	-
c) von sonstigen Dritten	-	-	-	-	-	-	-
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	109	109	-	-	-	-	-
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)							
Zuschuss	-	-	-	-	-	-	-
Verlustausgleich	-	-	-	-	-	-	-
Leistungsvergütung	-	-	-	-	-	-	-
Ausschüttung	-	-	-	-	-	-	-

Kommunalservice Kühlungsborn, Eigenbetrieb der Stadt Ostseebad Kühlungsborn							
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2023							
Investitionsübersicht							
Maßnahme:	Überdachung der Bühne im Konzertgarten Ost			Bereich:	Allgemeinder Kurbetrieb		
Kurzbeschreibung:	Um auch bei schlechtem Wetter Veranstaltungen im Konzertgarten Ost durchführen zu können, ist die Überdachung, in Abstimmung mit dem Denkmalschutz, der Bühne im Konzertgarten Ost geplant.						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.							ja
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.							nein
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.							nein
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.							ja
	Gesamt	HR bis 2022 (Vorjahr)	Plan 2023 (Planjahr)	Plan 2024 (1. Folgejahr)	Plan 2025 (2. Folgejahr)	Plan 2026 (3. Folgejahr)	Plan ab 2027 (Folgejahre)
Einzahlungen	-	-	-	-	-	-	-
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	-	-	-	-	-	-	-
davon Sonstige	-	-	-	-	-	-	-
Auszahlungen	58	58	-	-	-	-	-
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-	-	-	-	-	-	-
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	58	58	-	-	-	-	-
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-	-	-	-	-	-	-
davon für Sonstige	-	-	-	-	-	-	-
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung	-	-	-	-	-	-	-
Saldo der Ein- und Auszahlungen	- 58	- 58	-	-	-	-	-
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	-	-	-	-	-	-	-
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	-	-	-	-	-	-	-
<i>a) von der Gemeinde</i>	-	-	-	-	-	-	-
<i>b) einmalige Entgelte</i>	-	-	-	-	-	-	-
<i>c) von sonstigen Dritten</i>	-	-	-	-	-	-	-
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	58	58	-	-	-	-	-
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)							
Zuschuss	-	-	-	-	-	-	-
Verlustausgleich	-	-	-	-	-	-	-
Leistungsvergütung	-	-	-	-	-	-	-
Ausschüttung	-	-	-	-	-	-	-

Kommunalservice Kühlungsborn, Eigenbetrieb der Stadt Ostseebad Kühlungsborn							
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2023							
Investitionsübersicht							
Maßnahme:	Schotten für Promenade			Bereich:	Allgemeiner Kurbetrieb		
Kurzbeschreibung:	Für den Hochwasserschutz werden Schotten für die Uferschutzmauer benötigt.						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.							ja
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.							nein
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.							nein
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.							nein
	Gesamt	HR bis 2022 (Vorjahr)	Plan 2023 (Planjahr)	Plan 2024 (1. Folgejahr)	Plan 2025 (2. Folgejahr)	Plan 2026 (3. Folgejahr)	Plan ab 2027 (Folgejahre)
Einzahlungen	-	-	-	-	-	-	-
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	-	-	-	-	-	-	-
davon Sonstige	-	-	-	-	-	-	-
Auszahlungen	60	-	60	-	-	-	-
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-	-	-	-	-	-	-
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	60	-	60	-	-	-	-
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-	-	-	-	-	-	-
davon für Sonstige	-	-	-	-	-	-	-
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung	-	-	-	-	-	-	-
Saldo der Ein- und Auszahlungen	- 60	-	- 60	-	-	-	-
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	-	-	-	-	-	-	-
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	-	-	-	-	-	-	-
a) von der Gemeinde	-	-	-	-	-	-	-
b) einmalige Entgelte	-	-	-	-	-	-	-
c) von sonstigen Dritten	-	-	-	-	-	-	-
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	60	-	60	-	-	-	-
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)							
Zuschuss	-	-	-	-	-	-	-
Verlustausgleich	-	-	-	-	-	-	-
Leistungsvergütung	-	-	-	-	-	-	-
Ausschüttung	-	-	-	-	-	-	-

Kommunalservice Kühlungsborn, Eigenbetrieb der Stadt Ostseebad Kühlungsborn							
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2023							
Investitionsübersicht							
Maßnahme:	Stele für den Ortsteil Kühlungsborn West			Bereich:	Allgemeiner Kurbetrieb		
Kurzbeschreibung:	Es ist die Herstellung einer Stele (analog der in der Strandstraße) im Ortsteil Kühlungsborn West geplant.						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.							nein
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.							nein
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.							nein
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.							nein
	Gesamt	HR bis 2022 (Vorjahr)	Plan 2023 (Planjahr)	Plan 2024 (1. Folgejahr)	Plan 2025 (2. Folgejahr)	Plan 2026 (3. Folgejahr)	Plan ab 2027 (Folgejahre)
Einzahlungen	-	-	-	-	-	-	-
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	-	-	-	-	-	-	-
davon Sonstige	-	-	-	-	-	-	-
Auszahlungen	63	63	-	-	-	-	-
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-	-	-	-	-	-	-
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	63	63	-	-	-	-	-
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-	-	-	-	-	-	-
davon für Sonstige	-	-	-	-	-	-	-
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung	-	-	-	-	-	-	-
Saldo der Ein- und Auszahlungen	- 63	- 63	-	-	-	-	-
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	-	-	-	-	-	-	-
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen	-	-	-	-	-	-	-
a) von der Gemeinde	-	-	-	-	-	-	-
b) einmalige Entgelte	-	-	-	-	-	-	-
c) von sonstigen Dritten	-	-	-	-	-	-	-
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	63	63	-	-	-	-	-
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)							
Zuschuss	-	-	-	-	-	-	-
Verlustausgleich	-	-	-	-	-	-	-
Leistungsvergütung	-	-	-	-	-	-	-
Ausschüttung	-	-	-	-	-	-	-

Kommunalservice Kühlungsborn, Eigenbetrieb der Stadt Ostseebad Kühlungsborn							
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2023							
Investitionsübersicht							
Maßnahme:	Erweiterung elektronische Kurkarte			Bereich:	allgemeiner Kurbetrieb		
Kurzbeschreibung:	Das Ostseebad Kühlungsborn strebt die Modernisierung des Gastbeitrags- und Meldewesens an. In diesem Zuge ist auch der Aufbau einer attraktiven GästeCard angedacht.						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.							ja
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.							ja
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.							nein
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.							nein
	Gesamt	HR bis 2022 (Vorjahr)	Plan 2023 (Planjahr)	Plan 2024 (1. Folgejahr)	Plan 2025 (2. Folgejahr)	Plan 2026 (3. Folgejahr)	Plan ab 2027 (Folgejahre)
Einzahlungen	-	-	-	-	-	-	-
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	-	-	-	-	-	-	-
davon Sonstige	-	-	-	-	-	-	-
Auszahlungen	76	1	75	-	-	-	-
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-	-	-	-	-	-	-
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	76	1	75	-	-	-	-
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-	-	-	-	-	-	-
davon für Sonstige	-	-	-	-	-	-	-
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung	-	-	-	-	-	-	-
Saldo der Ein- und Auszahlungen	- 76	- 1	- 75	-	-	-	-
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	-	-	-	-	-	-	-
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	-	-	-	-	-	-	-
<i>a) von der Gemeinde</i>	-	-	-	-	-	-	-
<i>b) einmalige Entgelte</i>	-	-	-	-	-	-	-
<i>c) von sonstigen Dritten</i>	-	-	-	-	-	-	-
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	76	1	75	-	-	-	-
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)							
Zuschuss	-	-	-	-	-	-	-
Verlustausgleich	-	-	-	-	-	-	-
Leistungsvergütung	-	-	-	-	-	-	-
Ausschüttung	-	-	-	-	-	-	-

Kommunalservice Kühlungsborn, Eigenbetrieb der Stadt Ostseebad Kühlungsborn							
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2023							
Investitionsübersicht							
Maßnahme:	Lindenpark Bewässerungsanlage			Bereich:	allgemeiner Kurbetrieb		
Kurzbeschreibung:							
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.							ja
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.							nein
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.							nein
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.							nein
	Gesamt	HR bis 2022 (Vorjahr)	Plan 2023 (Planjahr)	Plan 2024 (1. Folgejahr)	Plan 2025 (2. Folgejahr)	Plan 2026 (3. Folgejahr)	Plan ab 2027 (Folgejahre)
Einzahlungen	-	-	-	-	-	-	-
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	-	-	-	-	-	-	-
davon Sonstige	-	-	-	-	-	-	-
Auszahlungen	25	-	25	-	-	-	-
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-	-	-	-	-	-	-
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	25	-	25	-	-	-	-
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-	-	-	-	-	-	-
davon für Sonstige	-	-	-	-	-	-	-
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung	-	-	-	-	-	-	-
Saldo der Ein- und Auszahlungen	25	-	25	-	-	-	-
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	-	-	-	-	-	-	-
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	-	-	-	-	-	-	-
a) von der Gemeinde	-	-	-	-	-	-	-
b) einmalige Entgelte	-	-	-	-	-	-	-
c) von sonstigen Dritten	-	-	-	-	-	-	-
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	25	-	25	-	-	-	-
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)							
Zuschuss	-	-	-	-	-	-	-
Verlustausgleich	-	-	-	-	-	-	-
Leistungsvergütung	-	-	-	-	-	-	-
Ausschüttung	-	-	-	-	-	-	-

Kommunalservice Kühlungsborn, Eigenbetrieb der Stadt Ostseebad Kühlungsborn							
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2023							
Investitionsübersicht							
Maßnahme:	Winterillumination			Bereich:	allgemeiner Kurbetrieb		
Kurzbeschreibung:	In der Nebensaison wirkt der Ort oft trist und grau. Eine gute, stimmungsvolle Beleuchtung kann das verändern. Es geht dabei um die „graue“ Jahreszeit von Oktober bis März. Die Lichtilluminationen zum Stammgastwochenende 2019 sind nicht nur bei Gästen und Einheimischen gut angekommen, sie fanden auch in der Presse ein durchweg positives Feedback. Es geht darum Emotionen zu schaffen und Gäste wie Einheimische zum Spazieren gehen und Verweilen ein zu laden. Die Weihnachtsbeleuchtung der Stadt ist schon sehr schön aber themenbezogen und dadurch zeitlich begrenzt. Gelingt es Kühlungsborn – „in ein schönes Licht zu rücken“ - kann hier ein Alleinstellungsmerkmal im gesamten Ostseeraum erschaffen werden. Mit einer gelungenen Winterbeleuchtung können wir unseren Ort in der grauen Zeit stimmungsvoll illuminieren.						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.							ja
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.							ja
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.							nein
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.							nein
	Gesamt	HR bis 2022 (Vorjahr)	Plan 2023 (Planjahr)	Plan 2024 (1. Folgejahr)	Plan 2025 (2. Folgejahr)	Plan 2026 (3. Folgejahr)	Plan ab 2027 (Folgejahre)
Einzahlungen	-	-	-	-	-	-	-
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	-	-	-	-	-	-	-
davon Sonstige	-	-	-	-	-	-	-
Auszahlungen	281	281	-	-	-	-	-
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-	-	-	-	-	-	-
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	281	281	-	-	-	-	-
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-	-	-	-	-	-	-
davon für Sonstige	-	-	-	-	-	-	-
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
Saldo der Ein- und Auszahlungen	- 281	- 281	-	-	-	-	-
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	-	-	-	-	-	-	-
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	-	-	-	-	-	-	-
a) von der Gemeinde	-	-	-	-	-	-	-
b) einmalige Entgelte	-	-	-	-	-	-	-
c) von sonstigen Dritten	-	-	-	-	-	-	-
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	281	281	-	-	-	-	-
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)							
Zuschuss	-	-	-	-	-	-	-
Verlustausgleich	-	-	-	-	-	-	-
Leistungsvergütung	-	-	-	-	-	-	-
Ausschüttung	-	-	-	-	-	-	-

Kommunalservice Kühlungsborn, Eigenbetrieb der Stadt Ostseebad Kühlungsborn							
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2023							
Investitionsübersicht							
Maßnahme:	Verlängerung der Promenade			Bereich:	allgemeiner Kurbetrieb		
Kurzbeschreibung:	Die untere östlich der Seebrücke gelegene Promenade soll bis zum Hafengelände ausgebaut werden. Eine Planung ist derzeit noch nicht beauftragt. Hier ist eine enge Abstimmung mit dem StALU MM erforderlich. Die Planung wird parallel zum Strandnutzungskonzept berücksichtigt.						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.							ja
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.							ja
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.							nein
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.							nein
	Gesamt	HR bis 2022 (Vorjahr)	Plan 2023 (Planjahr)	Plan 2024 (1. Folgejahr)	Plan 2025 (2. Folgejahr)	Plan 2026 (3. Folgejahr)	Plan ab 2027 (Folgejahre)
Einzahlungen	-	-	-	-	-	-	-
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	-	-	-	-	-	-	-
davon Sonstige	-	-	-	-	-	-	-
Auszahlungen	716	16	-	50	325	325	-
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-	-	-	-	-	-	-
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	716	16	-	50	325	325	-
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-	-	-	-	-	-	-
davon für Sonstige	-	-	-	-	-	-	-
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung	-	-	-	-	-	-	-
Saldo der Ein- und Auszahlungen	- 716	- 16	-	- 50	- 325	- 325	-
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	-	-	-	-	-	-	-
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	-	-	-	-	-	-	-
a) von der Gemeinde	-	-	-	-	-	-	-
b) einmalige Entgelte	-	-	-	-	-	-	-
c) von sonstigen Dritten	-	-	-	-	-	-	-
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	700	-	-	50	325	325	-
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde							
Zuschuss	-	-	-	-	-	-	-
Verlustausgleich	-	-	-	-	-	-	-
Leistungsvergütung	-	-	-	-	-	-	-
Ausschüttung	-	-	-	-	-	-	-

Kommunalservice Kühlungsborn, Eigenbetrieb der Stadt Ostseebad Kühlungsborn							
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2023							
Investitionsübersicht							
Maßnahme:	Strandhütten			Bereich:	allgemeiner Kurbetrieb		
Kurzbeschreibung:	Im Zuge der Umsetzung der Strandnutzungskonzeptes macht es sich erforderlich die Stranhütten neu zu gestalten und aus der Düne an den Strand zu bringen. Für diese Investition sind TEUR 250 veranschlagt.						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.	nein						
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.	nein						
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.	ja						
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.	nein						
	Gesamt	HR bis 2022 (Vorjahr)	Plan 2023 (Planjahr)	Plan 2024 (1. Folgejahr)	Plan 2025 (2. Folgejahr)	Plan 2026 (3. Folgejahr)	Plan ab 2027 (Folgejahre)
Einzahlungen	-	-	-	-	-	-	-
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	-	-	-	-	-	-	-
davon Sonstige	-	-	-	-	-	-	-
Auszahlungen	250	-	250	-	-	-	-
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-	-	-	-	-	-	-
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	250	-	250	-	-	-	-
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-	-	-	-	-	-	-
davon für Sonstige	-	-	-	-	-	-	-
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung	-	-	-	-	-	-	-
Saldo der Ein- und Auszahlungen	- 250	-	- 250	-	-	-	-
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	-	-	-	-	-	-	-
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	-	-	-	-	-	-	-
a) von der Gemeinde	-	-	-	-	-	-	-
b) einmalige Entgelte	-	-	-	-	-	-	-
c) von sonstigen Dritten	-	-	-	-	-	-	-
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	250	-	250	-	-	-	-
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde							
Zuschuss	-	-	-	-	-	-	-
Verlustausgleich	-	-	-	-	-	-	-
Leistungsvergütung	-	-	-	-	-	-	-
Ausschüttung	-	-	-	-	-	-	-

Kommunalservice Kühlungsborn, Eigenbetrieb der Stadt Ostseebad Kühlungsborn							
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2023							
Investitionsübersicht							
Maßnahme:	Bestuhlung / Bänke Konzertgarten Ost			Bereich:	allgemeiner Kurbetrieb		
Kurzbeschreibung:	Die Bestuhlung im Konzertgarten Ost ist in die Jahre gekommen und soll durch eine neue ersetzt werden.						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.							ja
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.							nein
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.							nrin
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.							ja
	Gesamt	HR bis 2022 (Vorjahr)	Plan 2023 (Planjahr)	Plan 2024 (1. Folgejahr)	Plan 2025 (2. Folgejahr)	Plan 2026 (3. Folgejahr)	Plan ab 2027 (Folgejahre)
Einzahlungen	-	-	-	-	-	-	-
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	-	-	-	-	-	-	-
davon Sonstige	-	-	-	-	-	-	-
Auszahlungen	200	-	-	50	150	-	-
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-	-	-	-	-	-	-
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	200	-	-	50	150	-	-
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-	-	-	-	-	-	-
davon für Sonstige	-	-	-	-	-	-	-
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung	-	-	-	-	-	-	-
Saldo der Ein- und Auszahlungen	200	-	-	50	150	-	-
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	-	-	-	-	-	-	-
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	-	-	-	-	-	-	-
a) von der Gemeinde	-	-	-	-	-	-	-
b) einmalige Entgelte	-	-	-	-	-	-	-
c) von sonstigen Dritten	-	-	-	-	-	-	-
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	200	-	-	50	150	-	-
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde							
Zuschuss	-	-	-	-	-	-	-
Verlustausgleich	-	-	-	-	-	-	-
Leistungsvergütung	-	-	-	-	-	-	-
Ausschüttung	-	-	-	-	-	-	-

Kommunalservice Kühlungsborn, Eigenbetrieb der Stadt Ostseebad Kühlungsborn							
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2023							
Investitionsübersicht							
Maßnahme:	Strandtoilette (mit anliegendem Kiosk)		Bereich:	Nebenleistungen des Kurbetriebes			
Kurzbeschreibung:	Im Ortsteil Kühlungsborn West soll eine neue Strandtoilette hergestellt werden. Es ist angedacht im Gebäude einen Kiosk zu integrieren.						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.							nein
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.							nein
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.							nein
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.							nein
	Gesamt	HR bis 2022 (Vorjahr)	Plan 2023 (Planjahr)	Plan 2024 (1. Folgejahr)	Plan 2025 (2. Folgejahr)	Plan 2026 (3. Folgejahr)	Plan ab 2027 (Folgejahre)
Einzahlungen	-	-	-	-	-	-	-
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	-	-	-	-	-	-	-
davon Sonstige	-	-	-	-	-	-	-
Auszahlungen	412,1	12,1	50,0	350,0	-	-	-
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-	-	-	-	-	-	-
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	412,1	12,1	50,0	350,0	-	-	-
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-	-	-	-	-	-	-
davon für Sonstige	-	-	-	-	-	-	-
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung	-	-	-	-	-	-	-
Saldo der Ein- und Auszahlungen	- 412,1	12,1	- 50,0	- 350,0	-	-	-
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	-	-	-	-	-	-	-
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	240,0	-	30,0	210,0	-	-	-
<i>a) von der Gemeinde</i>	-	-	-	-	-	-	-
<i>b) einmalige Entgelte</i>	-	-	-	-	-	-	-
<i>c) von sonstigen Dritten</i>	240,0	-	30,0	210,0	-	-	-
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	172,1	12,1	20,0	140,0	-	-	-
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde							
Zuschuss	-	-	-	-	-	-	-
Verlustausgleich	-	-	-	-	-	-	-
Leistungsvergütung	-	-	-	-	-	-	-
Ausschüttung	-	-	-	-	-	-	-

Kommunalservice Kühlungsborn, Eigenbetrieb der Stadt Ostseebad Kühlungsborn							
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2023							
Investitionsübersicht							
Maßnahme:	Haus Laetitia		Bereich:	Nebenleistungen des Kurbetriebes			
Kurzbeschreibung:	Derzeit wird durch ein Architekturbüro eine Bestandsaufnahme des Gebäudes erstellt. Im Ergebnis sollen die Defizite und Ansprüche an dieses Haus in einem Planungskonzept gefasst werden und als Grundlage für die Erweiterungs- und Umbaumaßnahmen dienen. Derzeit wird der Umbaubebedarf mit ca. 600 TEUR abgeschätzt.						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.	ja						
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.	ja						
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.	nein						
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.	nein						
	Gesamt	HR bis 2022 (Vorjahr)	Plan 2023 (Planjahr)	Plan 2024 (1. Folgejahr)	Plan 2025 (2. Folgejahr)	Plan 2026 (3. Folgejahr)	Plan ab 2027 (Folgejahre)
Einzahlungen	-	-	-	-	-	-	-
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	-	-	-	-	-	-	-
davon Sonstige	-	-	-	-	-	-	-
Auszahlungen	602	302	300	-	-	-	-
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-	-	-	-	-	-	-
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	602	302	300	-	-	-	-
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-	-	-	-	-	-	-
davon für Sonstige	-	-	-	-	-	-	-
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung	-	-	-	-	-	-	-
Saldo der Ein- und Auszahlungen	- 602	- 302	- 300	-	-	-	-
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	-	-	-	-	-	-	-
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	-	-	-	-	-	-	-
a) von der Gemeinde	-	-	-	-	-	-	-
b) einmalige Entgelte	-	-	-	-	-	-	-
c) von sonstigen Dritten	-	-	-	-	-	-	-
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	602	302	300	-	-	-	-
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)							
Zuschuss	-	-	-	-	-	-	-
Verlustausgleich	-	-	-	-	-	-	-
Leistungsvergütung	-	-	-	-	-	-	-
Ausschüttung	-	-	-	-	-	-	-

Kommunalservice Kühlungsborn, Eigenbetrieb der Stadt Ostseebad Kühlungsborn							
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2023							
Investitionsübersicht							
Maßnahme:	Umgestaltung/Neugestaltung des Haus Rolle	Bereich:	Nebenleistungen des Kurbetriebs				
Kurzbeschreibung:	Das Gebäude soll grundlegend hergestellt und erweitert werden. So ist die Erweiterung des Gäudes um einen südlichen Anbau für neue öffentliche und touristische Flächen ebenso zu prüfen wie der Umzug der Bibliothek, die derzeit im Konzertgaten Ost beheimatet ist.						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.	nein						
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.	nein						
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.	nein						
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.	nein						
	Gesamt	HR bis 2022 (Vorjahr)	Plan 2023 (Planjahr)	Plan 2024 (1. Folgejahr)	Plan 2025 (2. Folgejahr)	Plan 2026 (3. Folgejahr)	Plan ab 2027 (Folgejahre)
Einzahlungen	-	-	-	-	-	-	-
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	-	-	-	-	-	-	-
davon Sonstige	-	-	-	-	-	-	-
Auszahlungen	107	7	50	50	-	-	-
davon für Investitionen in das immaterielle	-	-	-	-	-	-	-
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	107	7	50	50	-	-	-
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-	-	-	-	-	-	-
davon für Sonstige	-	-	-	-	-	-	-
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung	-	-	-	-	-	-	-
Saldo der Ein- und Auszahlungen	- 107	- 7	- 50	- 50	-	-	-
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	-	-	-	-	-	-	-
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	-	-	-	-	-	-	-
a) von der Gemeinde	-	-	-	-	-	-	-
b) einmalige Entgelte	-	-	-	-	-	-	-
c) von sonstigen Dritten	-	-	-	-	-	-	-
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	107	7	50	50	-	-	-
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde							
Zuschuss	-	-	-	-	-	-	-
Verlustausgleich	-	-	-	-	-	-	-
Leistungsvergütung	-	-	-	-	-	-	-
Ausschüttung	-	-	-	-	-	-	-

Kommunalservice Kühlungsborn, Eigenbetrieb der Stadt Ostseebad Kühlungsborn							
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2023							
Investitionsübersicht							
Maßnahme:	Lagerhalle mit Fundament	Bereich:	Nebenleistungen Kurbetrieb				
Kurzbeschreibung:	Der Bauhof benötigt eine zusätzliche Lagerhalle, um die bisher getägten Neuanschaffungen zu lagern.						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.							ja
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.							nein
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.							ja
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.							nein
	Gesamt	HR bis 2022 (Vorjahr)	Plan 2023 (Planjahr)	Plan 2024 (1. Folgejahr)	Plan 2025 (2. Folgejahr)	Plan 2026 (3. Folgejahr)	Plan ab 2027 (Folgejahre)
Einzahlungen	-	-	-	-	-	-	-
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	-	-	-	-	-	-	-
davon Sonstige	-	-	-	-	-	-	-
Auszahlungen	258	8	250	-	-	-	-
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-	-	-	-	-	-	-
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	258	8	250	-	-	-	-
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-	-	-	-	-	-	-
davon für Sonstige	-	-	-	-	-	-	-
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung	-	-	-	-	-	-	-
Saldo der Ein- und Auszahlungen	- 258	8	- 250	-	-	-	-
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	-	-	-	-	-	-	-
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	-	-	-	-	-	-	-
a) von der Gemeinde	-	-	-	-	-	-	-
b) einmalige Entgelte	-	-	-	-	-	-	-
c) von sonstigen Dritten	-	-	-	-	-	-	-
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	258	8	250	-	-	-	-
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)							
Zuschuss	-	-	-	-	-	-	-
Verlustausgleich	-	-	-	-	-	-	-
Leistungsvergütung	-	-	-	-	-	-	-
Ausschüttung	-	-	-	-	-	-	-

Kommunalservice Kühlungsborn, Eigenbetrieb der Stadt Ostseebad Kühlungsborn							
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2023							
Investitionsübersicht							
Maßnahme:	Toilette 3 Möwenhalle			Bereich:	Nebenleistungen des Kurbetriebes		
Kurzbeschreibung:	Toiletten des ehemaligen Minifreizeitparks entfallen. Da der Bedarf an öffentlichen Toiletten durch die Parkplätze Schulzentriff und Reutersteig sowie durch die Sportplatzanlage West und die neue Minigolfanlage der Mehrzweckhalle unverändert besteht, ist der Neubau einer ausreichend groß dimensionierte Toilettenanlage am Reutersteig geplant. Der Neubau soll als öffentliche Toilette zum Reutersteig hin geplant werden. Darüber hinaus sollen an der Rückseite des Neubaus ebenfalls Toiletten in Richtung Mehrzweckhalle entstehen, die für die Außennutzung (Minigolf) auf diesem Areal vorbehalten sind. Die Realisierung des Vorhabens ist 2023 mit einem Volumen von 400 TEUR vorgesehen.						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.	ja						
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.	ja						
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.	nein						
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.	nein						
	Gesamt	HR bis 2022 (Vorjahr)	Plan 2023 (Planjahr)	Plan 2024 (1. Folgejahr)	Plan 2025 (2. Folgejahr)	Plan 2026 (3. Folgejahr)	Plan ab 2027 (Folgejahre)
Einzahlungen	-	-	-	-	-	-	-
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	-	-	-	-	-	-	-
davon Sonstige	-	-	-	-	-	-	-
Auszahlungen	400	61	339	-	-	-	-
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-	-	-	-	-	-	-
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	400	61	339	-	-	-	-
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-	-	-	-	-	-	-
davon für Sonstige	-	-	-	-	-	-	-
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung	-	-	-	-	-	-	-
Saldo der Ein- und Auszahlungen	- 400	- 61	- 339	-	-	-	-
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	-	-	-	-	-	-	-
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	203	-	203	-	-	-	-
a) von der Gemeinde	-	-	-	-	-	-	-
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	-	-	-	-	-	-	-
c) von sonstigen Dritten	203	-	203	-	-	-	-
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	197	61	136	-	-	-	-
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde							
Zuschuss	-	-	-	-	-	-	-
Verlustausgleich	-	-	-	-	-	-	-
Leistungsvergütung	-	-	-	-	-	-	-
Ausschüttung	-	-	-	-	-	-	-

Kommunalservice Kühlungsborn, Eigenbetrieb der Stadt Ostseebad Kühlungsborn							
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2023							
Investitionsübersicht							
Maßnahme:	Erweiterung Toilette 11			Bereich:	Nebenleistungen des Kurbetriebes		
Kurzbeschreibung:	Die Toilette 11 soll eines über ihren Zustand wesentliche Verbesserung bzw. eine Erweiterung erhalten.						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.							ja
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.							ja
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.							nein
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.							nein
	Gesamt	HR bis 2022 (Vorjahr)	Plan 2023 (Planjahr)	Plan 2024 (1. Folgejahr)	Plan 2025 (2. Folgejahr)	Plan 2026 (3. Folgejahr)	Plan ab 2027 (Folgejahre)
Einzahlungen	-	-	-	-	-	-	-
davon aus Abgängen von Gegenständen des	-	-	-	-	-	-	-
davon Sonstige	-	-	-	-	-	-	-
Auszahlungen	150	-	150	-	-	-	-
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-	-	-	-	-	-	-
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	150	-	150	-	-	-	-
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-	-	-	-	-	-	-
davon für Sonstige	-	-	-	-	-	-	-
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung	-	-	-	-	-	-	-
Saldo der Ein- und Auszahlungen	- 150	-	150	-	-	-	-
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	-	-	-	-	-	-	-
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	-	-	-	-	-	-	-
a) von der Gemeinde	-	-	-	-	-	-	-
b) einmalige Entgelte	-	-	-	-	-	-	-
c) von sonstigen Dritten	-	-	-	-	-	-	-
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	150	-	150	-	-	-	-
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde							
Zuschuss	-	-	-	-	-	-	-
Verlustausgleich	-	-	-	-	-	-	-
Leistungsvergütung	-	-	-	-	-	-	-
Ausschüttung	-	-	-	-	-	-	-

Kommunalservice Kühlungsborn, Eigenbetrieb der Stadt Ostseebad Kühlungsborn							
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2023							
Investitionsübersicht							
Maßnahme:	Investition in das Gebäude Kunsthalle			Bereich:	Nebenleistungen des Kurbetriebes		
Kurzbeschreibung:	Es werden verschieden Investitionen in das Gebäude der Kunsthalle durchgeführt. Die Investitionskosten belaufen sich auf ca. TEUR 150.						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie	ja						
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger	nein						
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des	nein						
	Gesamt	HR bis 2022 (Vorjahr)	Plan 2023 (Planjahr)	Plan 2024 (1. Folgejahr)	Plan 2025 (2. Folgejahr)	Plan 2026 (3. Folgejahr)	Plan ab 2027 (Folgejahre)
Einzahlungen	-	-	-	-	-	-	-
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	-	-	-	-	-	-	-
davon Sonstige	-	-	-	-	-	-	-
Auszahlungen	150	-	150	-	-	-	-
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-	-	-	-	-	-	-
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	150	-	150	-	-	-	-
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-	-	-	-	-	-	-
davon für Sonstige	-	-	-	-	-	-	-
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung	-	-	-	-	-	-	-
Saldo der Ein- und Auszahlungen	- 150	-	- 150	-	-	-	-
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	-	-	-	-	-	-	-
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	-	-	-	-	-	-	-
a) von der Gemeinde	-	-	-	-	-	-	-
b) einmalige Entgelte	-	-	-	-	-	-	-
c) von sonstigen Dritten	-	-	-	-	-	-	-
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	150	-	150	-	-	-	-
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde							
Zuschuss	-	-	-	-	-	-	-
Verlustausgleich	-	-	-	-	-	-	-
Leistungsvergütung	-	-	-	-	-	-	-
Ausschüttung	-	-	-	-	-	-	-

Kommunalservice Kühlungsborn, Eigenbetrieb der Stadt Ostseebad Kühlungsborn

Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2023

Stellenübersicht

laufende Nummer	Bezeichnung	Anzahl und Bewertung 2022	tatsächliche Besetzung am 30.06.2022	Anzahl und Bewertung 2023	Bemerkungen
	Kurabgabe				
1	SB Kurabgabe	0,875 / E 6	0,875 / E 6	0,897 / E 6	
2	SB Kurabgabe	0,875 / E 6	0,875 / E 6	0,897 / E 6	
	Bibliothek				
3	Bibliothekarin	0,750 / E 6	0,750 / E 6	0,769 / E 6	
	Bauhof / städtische Anlagen				
4	Bauhof-Leiter	1,000 / E 9b	1,000 / E 9b	1,000 / E 9b	
5	SB Verwaltung	1,000 / E 6	1,000 / E 6	1,000 / E 8	
6	Bauhof-Mitarbeiter	1,000 / E 6	1,000 / E 6	1,000 / E 8	
7	Bauhof-Mitarbeiter	1,000 / E 6	1,000 / E 6	1,000 / E 6	
8	Bauhof-Mitarbeiter	1,000 / E 5	1,000 / E 5	1,000 / E 5	
9	Bauhof-Mitarbeiter	1,000 / E 5	1,000 / E 5	1,000 / E 5	
10	Bauhof-Mitarbeiter	1,000 / E 5	1,000 / E 5	1,000 / E 5	
11	Bauhof-Mitarbeiter	1,000 / E 5	1,000 / E 5	1,000 / E 5	
12	Bauhof-Mitarbeiter	1,000 / E 5	1,000 / E 5	1,000 / E 5	
13	Bauhof-Mitarbeiter	1,000 / E 5	1,000 / E 5	1,000 / E 5	
14	Bauhof-Mitarbeiterin	1,000 / E 5	1,000 / E 5	1,000 / E 5	
15	Bauhof-Mitarbeiter	1,000 / E 5	1,000 / E 5	1,000 / E 5	
16	Bauhof-Mitarbeiter	1,000 / E 5	1,000 / E 5	1,000 / E 5	
17	Bauhof-Mitarbeiter	1,000 / E 5	1,000 / E 5	1,000 / E 5	
18	Bauhof-Mitarbeiter	1,000 / E 5	1,000 / E 5	1,000 / E 5	
19	Bauhof-Mitarbeiter	1,000 / E 5	1,000 / E 5	1,000 / E 5	
20	Bauhof-Mitarbeiter	1,000 / E 5	1,000 / E 5	1,000 / E 5	
21	Bauhof-Mitarbeiter	1,000 / E 5	1,000 / E 5	1,000 / E 5	
22	Bauhof-Mitarbeiter	1,000 / E 5	1,000 / E 5	1,000 / E 5	
23	Bauhof-Mitarbeiter	1,000 / E 5	1,000 / E 4	1,000 / E 5	
24	Bauhof-Mitarbeiter	1,000 / E 5	1,000 / E 3	1,000 / E 5	
25	Bauhof-Mitarbeiter	1,000 / E 3	1,000 / E 3	1,000 / E 5	
26	Reinigungskraft (WC)	1,000 / E 2	1,000 / E 2	1,000 / E 2	
27	Reinigungskraft (WC)	1,000 / E 2	1,000 / E 2	1,000 / E 2	
28	Reinigungskraft (WC)	1,000 / E 2	1,000 / E 2	1,000 / E 2	
29	Reinigungskraft (WC)	1,000 / E 2	1,000 / E 2	1,000 / E 2	
30	Reinigungskraft (WC)	1,000 / E 2	1,000 / E 2	1,000 / E 2	
31	Reinigungskraft (Straßen, Wege)	1,000 / E 2	1,000 / E 2	1,000 / E 2	
32	Reinigungskraft (Straßen, Wege)	1,000 / E 2	1,000 / E 2	1,000 / E 2	
33	Reinigungskraft (Gebäude)	0,000 / E 2	0,759 / E 2	0,769 / E 2	
	Verwaltung				
34	SB Verwaltung	1,000 / E 8	1,000 / E 8	1,000 / E 9c	
	Marketing				
35	SB Fremdenverkehrsabgabe	0,875 / E 6	0,875 / E 6	0,897 / E 6	
Summe		33,375	34,134	34,229	

nachrichtlich: 5 Kurtaxkontrolleure (w/m/d) auf 450,- Euro Basis während der Saison beschäftigt

Beschluss vom: